

AFRICA TWIN

AFRICATWIN

FAHRERHANDBUCH





# Inhalt

**Fahrzeugsicherheit** S.2

**Betriebsanleitung** S.20

**Wartung** S.232

**Fehlersuche** S.298

**Information** S.339

**Technische Daten** S.359

**Index** S.365

# Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.  
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

<b>Allgemeine Sicherheitsempfehlungen.....</b>	<b>S.3</b>
<b>Symbolaufkleber.....</b>	<b>S.7</b>
<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>S.12</b>
<b>Fahrempfehlungen.....</b>	<b>S.13</b>
<b>Zubehör und Modifikationen.....</b>	<b>S.17</b>
<b>Sicherheit im Gelände.....</b>	<b>S.18</b>
<b>Beladung.....</b>	<b>S.19</b>



### KÜHLERDECKELAUFKLEBER

#### GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Überdruckventil öffnet ab **1,1 kgf/cm<sup>2</sup>**.

## WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

### ZUBEHÖR UND ZULADUNG

CRF1100A/D



- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.

- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.

#### CRF1100A/D

Das Gewicht von Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **220 kg** nicht überschreiten.

#### CRF1100A2/A4/D2/D4

Das Gewicht von Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **218 kg** nicht überschreiten.

- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **29 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.

CRF1100A2/A4/D2/D4



Symbolaufkleber



**STOSSDÄMPFERAUFKLEBER**

GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.



**REIFENKENNZEICHNUNG**

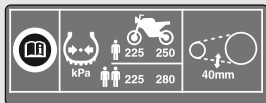
**WARNUNG**

Wenn M+S-Reifen montiert sind, halten Sie eine maximale Geschwindigkeit von weniger als **160 km/h** ein.

### REIFENINFORMATIONSSCHILD UND ANTRIEBSKETTENSCHILD

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]



Vorn **225 kPa (2,25 kgf/cm<sup>2</sup>)**

Hinten **250 kPa (2,50 kgf/cm<sup>2</sup>)**

[Fahrer und Beifahrer]

Vorn **225 kPa (2,25 kgf/cm<sup>2</sup>)**

Hinten **280 kPa (2,80 kgf/cm<sup>2</sup>)**

Die Antriebskette muss eingestellt und geschmiert sein.

Spiel: **35–45 mm**



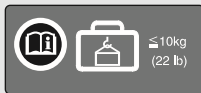
### **SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER**

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

### **KRAFTSTOFFAUFKLEBER**

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



### **AUFKLEBER GEPÄCKBRÜCKE**

**CRF1100A2/A4/D2/D4**

Das Gewicht von **10 kg** nicht überschreiten.

Sicherheitshinweise



**Parken**




- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Um es Dieben nicht unnötig leicht zu machen, rasten Sie immer das Lenkerschloss ein und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt zurücklassen. Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

## # Abstellen auf dem

**Seitenständer 1.** Schalten Sie den Motor aus.

2. Treten Sie den Seitenständer nach unten.
3. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

### Fahrempfehlungen

4. Drehen Sie den Lenker nach links an den Anschlag.
  - u Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
5. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Lock) und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.

2 S. 121

## **Tanken und Kraftstoffempfehlungen**

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators Folgendes:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. 2 S. 353
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

*Fortsetzung*

**Fahrempfehlungen**

## **Honda Drehmomentkontrolle (HSTC)**

---

Die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe eingestellt wurde. Zusätzlich erleichtert das System ausgehend von der ausgewählten Drehmomentkontrollstufe die schnelle Bewegung während der Beschleunigung bei einem Wheelie.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Kontrollstufe abhängig ist. Wählen Sie eine Stufe, die Ihrem Können und den Fahrbedingungen entspricht.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen

Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifen- sowie Kettenradgröße.

### **Zubehör und Modifikationen**

**Beladung**



- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.

**Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht**

2 S. 359

- Mitgeführtes Gepäck sollte vom Gewicht her gleichmäßig verteilt und nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs sicher verspannt werden. • Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

**Beladung**

Befolgen Sie bei Fahrten in schwierigem Gelände die folgenden Richtlinien:

- Nehmen Sie keinen Beifahrer mit.

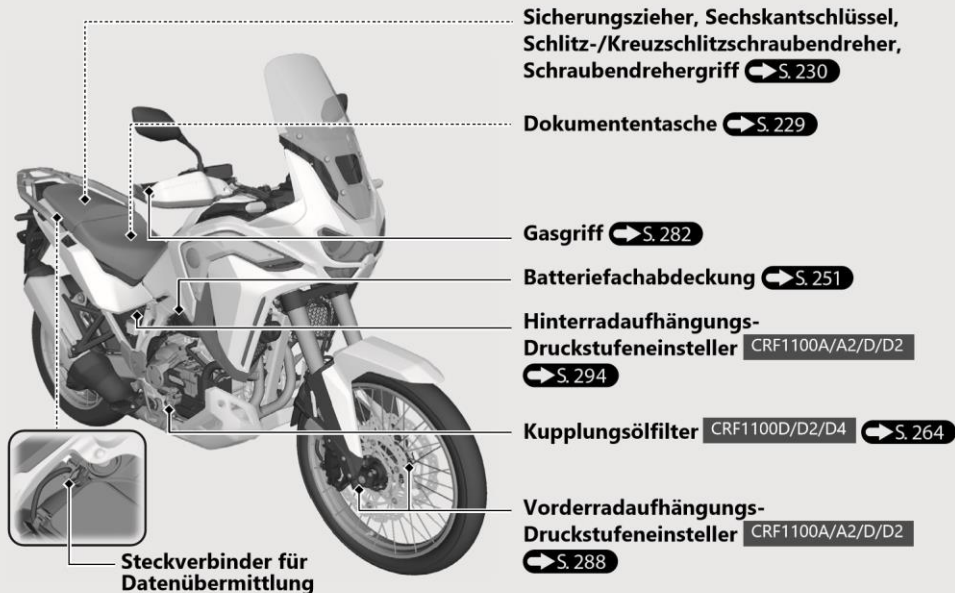
- Halten Sie das Gepäck handlich und leicht. Vergewissern Sie sich, dass sich Gepäck nicht leicht an Gestrüpp und anderen Gegenständen verfangen kann. Außerdem darf das Gepäck Sie nicht in Ihrer Bewegungsfreiheit zur Gewichtsverlagerung auf dem Motorrad behindern, da Sie sonst die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten.

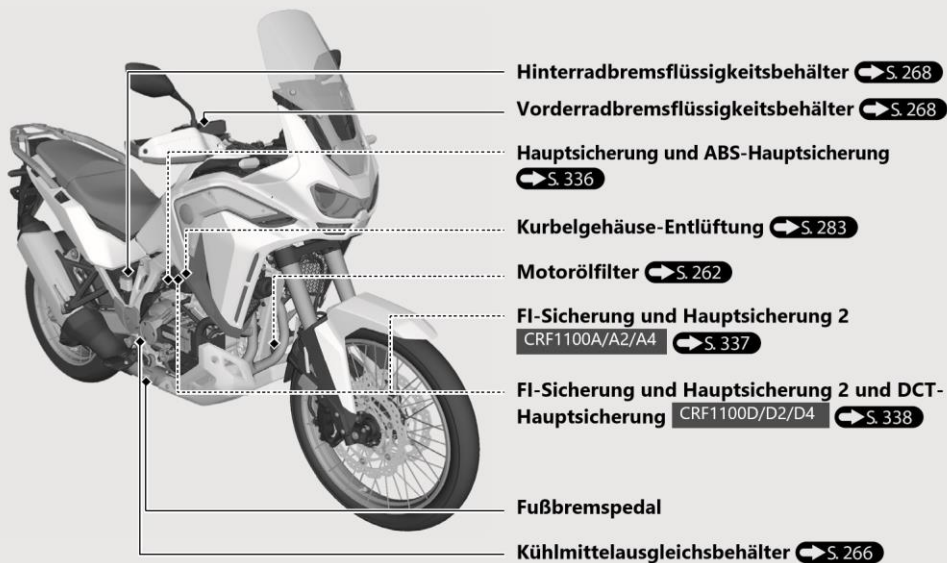
**3WARNUNG**

Zu hohe oder falsche Beladung kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Beladung in diesem Handbuch.

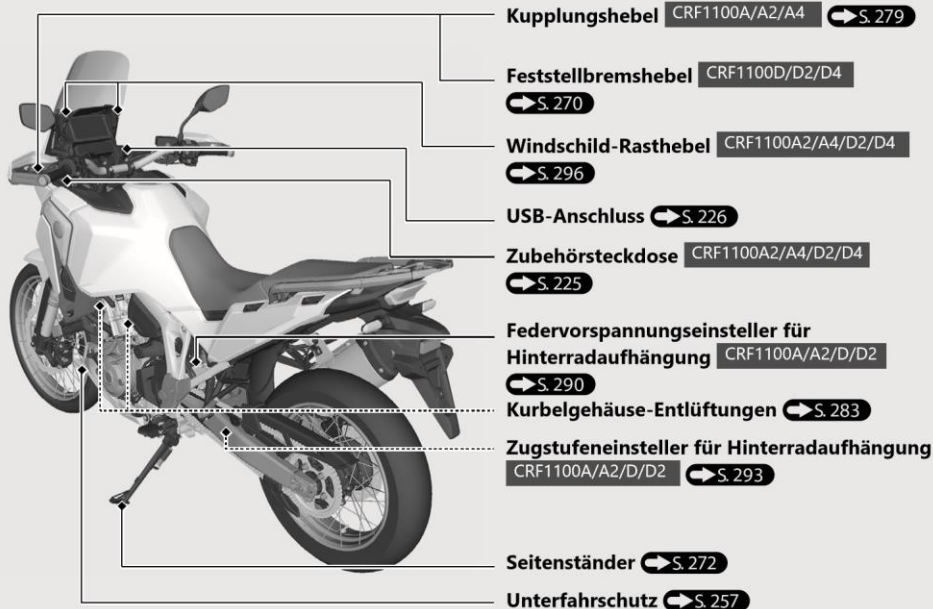
# ANORDNUNG DER BAUTEILE

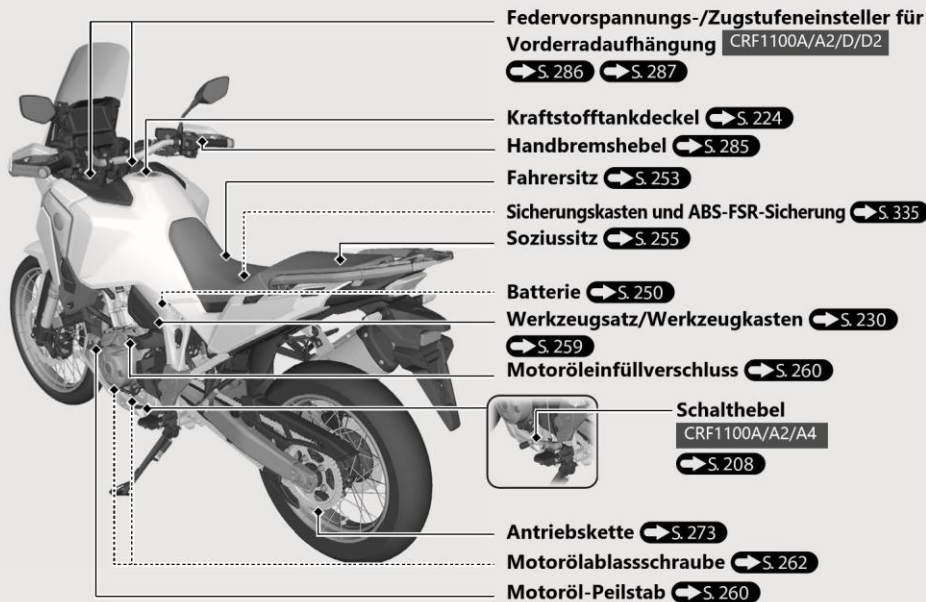




Fortsetzung

## ANORDNUNG DER BAUTEILE *(Fortsetzung)*





# Instrumente



## AT-Anzeige

CRF1100D/D2/D4

Leuchtet im AT-Modus auf. ➔ S. 211

## Anzeigentest

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On) bringen, werden alle Leuchten und digitalen Anzeigesegmente kurz eingeschaltet. Wenn sich eine Anzeige nicht einschaltet, obwohl sie sich einschalten müsste, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

## Ganganzeige

CRF1100A/A2/A4

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.



- ⌋ „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

CRF1100D/D2/D4

Die Ganganzeige zeigt im MT-MODUS den aktuellen Gang an.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ⌋ Das Vorderrad verlässt den Boden.
- ⌋ Das Rad dreht bei aufgebocktem Fahrzeug.

Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und erneut in die Stellung  (On).

Die Ganganzeige zeigt D an, wenn im AT-MODUS der D-Modus gewählt wird.

Die Ganganzeige zeigt S an, wenn im AT-MODUS der S-Modus gewählt wird.

**Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt: (S305)**

**Einstellungsstufen im S-Modus (S211)**

CRF1100D/D2/D4

## Instrumente *(Fortsetzung)*

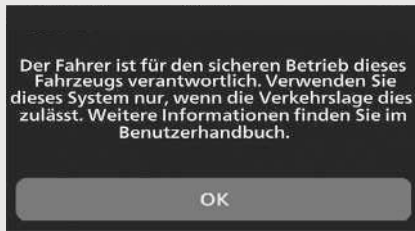
### Multi-Informationsdisplay

Ihr Fahrzeug ist mit einem Multi-Informationsdisplay ausgestattet, in dem verschiedene Funktionen und Einstellungen angezeigt werden.

Das Multi-Informationsdisplay ist ein Touchscreen. Die Bedienung erfolgt durch Berühren des Bildschirms.

- Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird, wird einige Sekunden lang eine Hinweismeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann den Schalter **ENT** oder berühren Sie **[OK]** auf dem Bildschirm.



Der Fahrer ist für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs verantwortlich. Verwenden Sie dieses System nur, wenn die Verkehrslage dies zulässt. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

OK

## # Startbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie auf verschiedene Funktionen und Einrichtungsoptionen zugreifen.

### Rückkehr zum Startbildschirm: (S38)



## # Tourinformationen

Sie können zu den Tourinformationen zurückkehren.

Die Tourinformationen umfassen 3 Anzeigen, die Gold-Anzeige, die Silber-Anzeige und die Bronze-Anzeige.

Diese Anzeigen werden je nach Motorradmodus umgeschaltet.

Gold-Anzeige (S28)

Silber-Anzeige (S32)

Bronze-Anzeige (S35)

Ändern der Anzeigeeinstellung für jeden Motorradmodus (P81)

## # Telefon

Sie können mit einem über *Bluetooth*<sup>®</sup> verbundenen *Bluetooth*<sup>®</sup>-Audiogerät telefonieren.

## # Medien

Sie können von *Bluetooth*<sup>®</sup>-Geräten Musik wiedergeben.

## # Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen auswählen.

# Instrumente *(Fortsetzung)*

## Tourinformationen

### Gold-Anzeige

Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)

Einstellen der Uhr: ➔ S. 90

Motorradmodus-Anzeige

➔ S. 142

Seitenständer-Anzeige

➔ S. 66

Nebeninformationsanzeige

➔ S. 41

**Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung**

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

**Geschwindigkeitsregelung:** ➔ S. 215

Lufttemperaturanzeige

➔ S. 66



Tachometer

## Drehzahlmesser

### HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

## Roter Bereich des Drehzahlmessers

(Motorüberdrehzahlbereich)

## Tankanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1.Segment) blinkt:

Ungefähr 3,6l (CRF1100A/D)

Ungefähr 3,9l (CRF1100A2/A4/D2/D4)

**Wenn die Tankanzeige blinkt: (S306)**

### HINWEIS

Wenn sich der Wert dem E-Segment (1.Segment) nähert, sollten Sie Kraftstoff nachfüllen. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



## Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn die Kühlmitteltemperatur über dem festgelegten Wert liegt, werden alle Segmente rot, das H-Segment (6.Segment) blinkt und die Anzeige für erhöhte Kühlmitteltemperatur leuchtet auf. (S300)

**Wenn die Kühlmitteltemperaturanzeige blinkt: (S307)**



## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T] (S133)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen

### Stufenanzeige [EB] [Motorbr.] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Stufenanzeige [P] [Ein/Aus] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.



### G-Schalter-Anzeige [G] (S126) CRF1100D/D2/D4

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### ABS-Modus-Anzeige [ABS] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Anzeige [S] [Gesamt] (S142) CRF1100A4/D4

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

## Lenkergriffheizungsstatus-Symbol

CRF1100A2/A4/D2/D4

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt. (S132)

**Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt:** (S307)

## Ganganzeige

CRF1100A/A2/A4

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

☐ „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

CRF1100D/D2/D4

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ☐ Das Vorderrad verlässt den Boden.
- ☐ Das Rad dreht bei aufgebocktem Fahrzeug.

Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off) und erneut in die Stellung (On).

Die Ganganzeige zeigt D an, wenn im AT-MODUS der D-Modus gewählt wird.

Die Ganganzeige zeigt S an, wenn im AT-MODUS der S-Modus gewählt wird.



**Einstellungsstufen im S-Modus** (S211)

**Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt:** (S305)

# Instrumente *(Fortsetzung)*

## Silber-Anzeige

### Seitenständer-Anzeige

➔ S. 66

### Motorradmodus-Anzeige

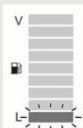
➔ S. 142

## Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)

Einstellen der Uhr: ➔ S. 90

### HINWEIS

Wenn sich der Wert dem E-Segment (1. Segment) nähert, sollten Sie Kraftstoff nachfüllen. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



### Tankanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1. Segment) blinkt:

Ungefähr 3,6 l (CRF1100A/D)

Ungefähr 3,9 l (CRF1100A2/A4/D2/D4)

Wenn die Tankanzeige blinkt: ➔ S. 306

## Lenkergriffheizungsstatus-Symbol

CRF1100A2/A4/D2/D4

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt. (S132)

**Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt: (S307)**

## Lufttemperaturanzeige (S66)

## Drehzahlmesser

### HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

## Roter Bereich des Drehzahlmessers

(Motorüberdrehzahlbereich)

## Tachometer

## Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

**Geschwindigkeitsregelung: (S215)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T] (S133)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Stufenanzeige [EB] [Motorbr.] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Stufenanzeige [P] [Ein/Aus] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Nebeninformationsanzeige (S41)

### ABS-Modus-Anzeige [ABS] (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Anzeige [S] [Gesamt] (S142)

CRF1100A4/D4

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.



**Bronze-Anzeige****Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)****Einstellen der Uhr: (S90)****Motorradmodus-Anzeige****(S142)****Seitenständer-Anzeige****(S66)****Eingestellte Geschwindigkeit****der Geschwindigkeitsregelung**

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

**Geschwindigkeitsregelung: (S215)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Lenkergriffheizungsstatus-

#### Symbol

CRF1100A2/A4/D2/D4

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt. (S132)

**Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt:** (S307)



**Stufenanzeige [P] [Ein/Aus]** (S142)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T]** (S133)

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Anzeige [S] [Gesamt]** (S142)

CRF1100A4/D4

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

## Lufttemperaturanzeige (S66)

### Drehzahlmesser

**HINWEIS**

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

### Roter Bereich des Drehzahlmessers

(Motorüberdrehzahlbereich)

### Tankanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1.Segment) blinkt:

Ungefähr 3,6l ( CRF1100A/D )

Ungefähr 3,9l ( CRF1100A2/A4/D2/D4 )

**Wenn die Tankanzeige blinkt: (S306)**


**HINWEIS**

Wenn sich der Wert dem E-Segment (1.Segment) nähert, sollten Sie Kraftstoff nachfüllen. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



## Instrumente *(Fortsetzung)*


### Grundlegende Funktionen

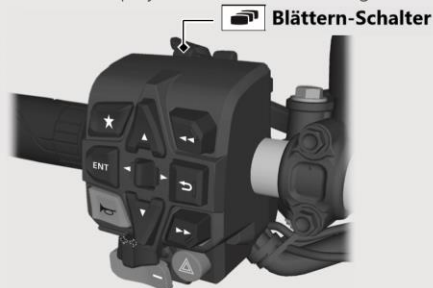
Sie können die verschiedenen Funktionen Ihres Fahrzeugs mit den Schaltern am linken Lenker und dem Funktionsschalter  am rechten Lenker oder über den Touchscreen bedienen und einstellen.

Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht bedient werden.



### Rückkehr zum Startbildschirm

So kehren Sie zum Startbildschirm zurück:  
Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenker nach hinten und halten Sie ihn gedrückt oder berühren Sie den Uhrbereich auf dem Multi-Informationssystemdisplay, während das Fahrzeug steht.



## Auswahl des gewünschten Einstellungsmenüs

Verwendung des SEL-Schalters (nach oben) ▲  
oder des SEL-Schalters (nach unten) ▼ am linken  
Lenker:

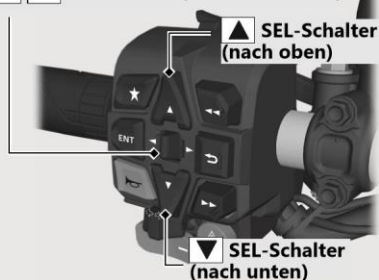
Drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren  
Optionen auszuwählen.

Verwendung des SEL-Schalters (nach links/rechts)

◀ ▶ am linken Lenker:

Drücken Sie ◀ oder ▶, um die verfügbaren  
Optionen auszuwählen.

◀ ▶ SEL-Schalter (nach links/rechts)

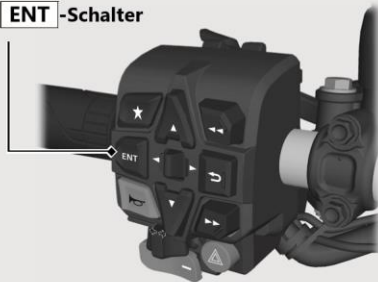


Bedienung über den Touchscreen:  
Berühren Sie das Menü, das Sie auf dem  
Touchscreen auswählen möchten.

## Bestätigung Ihrer Auswahl

Bedienung des Schalters ENT am linken Lenker:  
Drücken Sie den Schalter ENT am linken Lenker,  
um Ihre Auswahl festzulegen.

ENT-Schalter




## Instrumente *(Fortsetzung)*

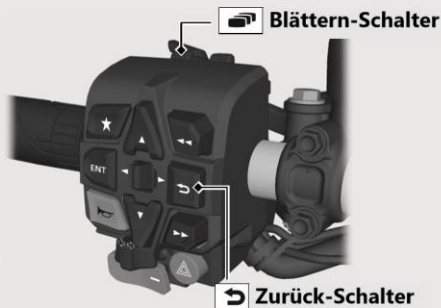
Bedienung über den Touchscreen:  
Berühren Sie das Menü, das Sie auf dem Touchscreen auswählen möchten.

### Verlassen des Einstellungsmenüs

Rückkehr zu den Tourinformationen:  
Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenker nach hinten.

Rückkehr zum Startbildschirm:  
Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenker nach hinten und halten Sie ihn gedrückt.

Rückkehr zum vorherigen Bildschirm:  
Drücken Sie den Zurück-Schalter  am linken Lenker.



Bedienung über den Touchscreen:  
Berühren Sie das Symbol , das Sie auf dem Touchscreen auswählen möchten.

Der Einstellmodus wird auch beendet, wenn Ihr Fahrzeug eine Geschwindigkeit von ca. 6 km/h erreicht.

## # Seite1:

Auf Seite1 werden die folgenden Elemente angezeigt: TageskilometerzählerA [ZÄHLERA] und drei Elemente, die zu TageskilometerzählerA [ZÄHLERA] und TageskilometerzählerB [ZÄHLERB] gehören. **(S86)**

- TageskilometerzählerA  
Durchschnittsverbrauchsanzeige  
[ØVERBRAUCH] **(S46)**
- TageskilometerzählerA  
Durchschnittsgeschwindigkeitsanzeige  
[ØGESCHW.] **(S52)**
- TageskilometerzählerA  
Momentanverbrauchsanzeige [VERBRAUCH]  
**(S48)**
- TageskilometerzählerA Fahrzeitanzeige  
[VERSTRICHEN]**(S49)**

1	2	3	4
ZÄHLER A	60,0 km		
Ø VERBRAUCH	5,6 l/100km		
Ø GESCHW.	55 km/h		
VERBRAUCH	6,6 L		

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Seite2:

Auf Seite2 werden die folgenden Elemente angezeigt:  
TageskilometerzählerB [ZÄHLERB] und drei  
Elemente, die zu TageskilometerzählerB [ZÄHLERB]  
gehören. **(S86)**

- TageskilometerzählerB  
Durchschnittsverbrauchsanzeige  
[ØVERBRAUCH] **(S51)**
- TageskilometerzählerB  
Durchschnittsgeschwindigkeitsanzeige  
[ØGESCHW.] **(S52)**
- TageskilometerzählerB  
Momentanverbrauchsanzeige [VERBRAUCH]  
**(S53)**
- TageskilometerzählerB Fahrzeitanzeige  
[VERSTRICHEN] **(S54)**

1	2	3	4
ZÄHLER B	30,0 km		
Ø VERBRAUCH	6,2 l/100km		
Ø GESCHW.	45 km/h		
VERBRAUCH	1,8 L		

### # Seite3:

Auf Seite3 werden vier Elemente angezeigt, die aus den folgenden Elementen ausgewählt werden können. (S86)

- Momentanverbrauchsanzeige [MOMENTANER VERBRAUCH] (S55)
- Anzeige der verbleibenden Reichweite [REICHWEITE] (S56)
- Batteriespannungsanzeige [SPANNUNG] (S57)
- Datumsanzeige [DATUM] (S57)
- Durchschnittsverbrauchsanzeige [ØVERBRAUCH] (S58)
- Kraftstoffverbrauchsanzeige [VERBRAUCH] (S59)
- Fahrzeitanzeige [VERSTRICHEN] (S59)
- Streckenrückwärtszähleranzeige [-REISE] (S60)

1	2	3	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
VERBRAUCH		3,2 L	
VERSTRICHEN		00:39	

## Instrumente *(Fortsetzung)*





### # Seite4:

Auf Seite4 werden die Einstellungswerte der folgenden Elemente angezeigt.

- Anzeige der ABS-Funktion am Hinterrad [ABSRR] (S61)
- Anzeige der Honda Drehmomentkontrolle [HSTC] (S62)
- Anzeige der Wheelie-Control-Stufe [W] (S63)
- **CRF1100A4/D4**  
Anzeige der Federvorspannungsstufe der Hinterradaufhängung [FD.VRSP.] (S64)
- **CRF1100D/D2/D4**  
Anzeige für G-Schalter [G] (S65)







### # Wechseln der Seitenanzeige

- !⇒ Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. (S81)
- !▷ Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   bis die gewünschte Seite angezeigt wird.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### # Wechseln von Seite1 oder der Tankanzeige

- !⇒ Wählen Sie die Silber-Anzeige aus. (S81)
- !▷ Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   um die Seite oder Tankanzeige zu wechseln.

### # TageskilometerzählerA [ZÄHLER A]

Seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerA gefahrene Strecke.

1	2	3	4
ZÄHLER A	60,0 km		
Ø VERBRAUCH	5,6 l/100km		
Ø GESCHW.	55 km/h		
VERBRAUCH	6,6 L		

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen von TageskilometerzählerA [ZÄHLER A]: (S68)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # TageskilometerzählerA

#### Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerA an.

Der Durchschnittsverbrauch wird anhand des auf dem gewählten TageskilometerzählerA angezeigten Wertes berechnet. Außerdem wird der Durchschnittsverbrauch für TageskilometerzählerA angezeigt, wenn der Gesamtkilometerzähler ausgewählt wird.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9l/100km (km/l, mpg oder mile/L)

- Ausgangsanzeige: „---.“ wird angezeigt.
- Über 299,9l/100km (km/l, mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- TageskilometerzählerA wird zu rückgesetzt: „---.“ wird angezeigt.

1	2	3	4
ZÄHLER A			
		60,0 km	
Ø VERBRAUCH		5,6 l/100km	
Ø GESCHW.		55 km/h	
VERBRAUCH		6,6 L	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs von TageskilometerzählerA [Ø VERBRAUCH]: (S68)**

## # TageskilometerzählerA

### Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerA an.

Zur Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit wird der im gewählten TageskilometerzählerA angezeigte Wert herangezogen.

Wenn der Gesamtkilometerzähler aufgerufen ist, bezieht sich die Durchschnittsgeschwindigkeit auf den TageskilometerzählerA.

- Ausgangsanzeige: „0“ wird angezeigt.

Anzeigebereich: 0 bis 299km/h oder 0 bis 186mph

1	2	3	4
ZÄHLER A		60,0 km	
Ø VERBRAUCH		5,6 l/100km	
Ø GESCHW.		55 km/h	
VERBRAUCH		6,6 L	

**Zurücksetzen der  
Durchschnittsgeschwindigkeit von  
TageskilometerzählerA [Ø GESCHW.]:  
(S68)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # TageskilometerzählerA Kraftstoffverbrauch[VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch für TageskilometerzählerA seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerA an.

Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0L (gal)

- Über 300,0L (gal): „300.0“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs für Tageskilometerzähler A: „---.“ wird angezeigt.

1	2	3	4
ZÄHLER A	60,0 km		
Ø VERBRAUCH	5,6 l/100km		
Ø GESCHW.	55 km/h		
VERBRAUCH	6,6 L		

### Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs [VERBRAUCH] von TageskilometerzählerA: (S68)

## # TageskilometerzählerA Fahrzeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Fahrzeit für TageskilometerzählerA seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerA an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59 (Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der angezeigte Wert „99:59“ überschreitet.



Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

## Zurücksetzen der Fahrzeit [VERSTRICHEN] von TageskilometerzählerA: (S68)

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # TageskilometerzählerB [ZÄHLER B]

Seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerB gefahrene Strecke.

1	<b>2</b>	3	4
ZÄHLER B		30,0 km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
Ø GESCHW.		45 km/h	
VERSTRICHEN		00:39	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Zurücksetzen von TageskilometerzählerB [ZÄHLER B]: (S69)

## # Tageskilometerzähler B: Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B an.

Der Durchschnittsverbrauch wird anhand des auf dem gewählten Tageskilometerzähler B angezeigten Wertes berechnet. Außerdem wird der Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler B angezeigt, wenn der Gesamtkilometerzähler ausgewählt wird.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9l/100km  
(km/l, mpg oder mile/L)

- Ausgangsanzeige: „---.“ wird angezeigt.
- Über 299,9l/100km (km/l, mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Tageskilometerzähler B wird zu rückgesetzt: „---.“ wird angezeigt.

1	2	3	4
ZÄHLER B			
		30,0 km	
Ø VERBRAUCH			
		6,2 l/100km	
Ø GESCHW.			
		45 km/h	
VERSTRICHEN			
		00:39	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs  
von Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH]:  
(S69)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # TageskilometerzählerB

#### Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerB an.

Zur Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit wird der im gewählten TageskilometerzählerB angezeigte Wert herangezogen.

Wenn außerdem der Gesamtkilometerzähler ausgewählt ist, wird die Durchschnittsgeschwindigkeit für den TageskilometerzählerB angezeigt.

- Ausgangsanzeige: „0“ wird angezeigt.

Anzeigebereich: 0 bis 299km/h oder 0 bis 186mph

1	2	3	4
ZÄHLER B		30,0 km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
Ø GESCHW.		45 km/h	
VERBRAUCH		1,8 L	

**Zurücksetzen der Durchschnittsgeschwindigkeit von TageskilometerzählerB [Ø GESCHW.]: (S69)**

## # TageskilometerzählerB Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch für TageskilometerzählerB seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerB an.

Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0L (gal)

- Über 300,0L (gal): „300.0“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs für TageskilometerzählerB: „---.“ wird angezeigt.

1	<b>2</b>	3	4
ZÄHLER B		30,0 km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
Ø GESCHW.		45 km/h	
VERBRAUCH		1,8 L	

## Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs [VERBRAUCH] von TageskilometerzählerB: (S69)

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # TageskilometerzählerB Fahrzeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Fahrzeit für TageskilometerzählerB seit dem letzten Zurücksetzen von TageskilometerzählerB an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59 (Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der angezeigte Wert „99:59“ überschreitet.



Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### Zurücksetzen der Fahrzeit [VERSTRICHEN] von TageskilometerzählerB: (S69)

## # Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]

Zeigt den Momentanverbrauch an.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9l/100km  
(km/l, mpg oder mile/l)

- Fahrgeschwindigkeit unter 3km/h (1mph): „---.“ wird angezeigt.
- Über 299,9l/100km (km/l, mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.

1	2	3	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
REICHWEITE		32 km	
-REISE		155 km	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Anzeigebereich: 999 bis 0km (999 bis 0mile)

- Über 999km (mile): „999“ wird angezeigt.
- Ausgangsanzeige: „0“ wird angezeigt.
- Wenn die verbleibende Fahrstrecke weniger als 5 km beträgt oder die Menge des verbleibenden Kraftstoffs unter 1,0l liegt, wird „---“ angezeigt.

1	2	3	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
REICHWEITE		32 km	
-REISE		155 km	

### # Batteriespannung [SPANNUNG]

Zeigt die momentane Batteriespannung an.

Anzeigebereich: 7,5 bis 18,5V

1	2	<b>3</b>	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
SPANNUNG		🔋 13,6 v	
DATUM		Sa., 19 Jan. 2019	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

### # Datum [DATUM]

Das aktuelle Datum wird angezeigt.

1	2	<b>3</b>	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
REICHWEITE		32 km	
DATUM		Sa., 19 Jan. 2019	

**Einstellen des aktuellen Datums: (S90)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch an, seitdem der Motor das letzte Mal gestartet wurde.

Anzeigebereich: 0.1 bis 299.9l/100km  
(km/l, mpg oder mile/L)

- Ausgangsanzeige: „---.“ wird angezeigt.
- Über 299,9l/100km (km/l, mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs [Ø VERBRAUCH]: „---.“ wird angezeigt.

1	2	3	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
REICHWEITE		32 km	
-REISE		155 km	

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zum Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs [Ø VERBRAUCH]: (S70)**

### # Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch an, seitdem der Motor das letzte Mal gestartet wurde.

Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0l oder 0.0 bis 300.0 gal

- Über 300,0L (gal): „300.0“ wird angezeigt.
- Wenn der Motor gestartet wurde: „---.-“ wird angezeigt.

1	2	<b>3</b>	4
MOMENTANER VERBRAUCH			
5,8 l/100km			
Ø VERBRAUCH			
6,2 l/100km			
VERBRAUCH			
3,2 L			
VERSTRICHEN			
02:42			

### # Fahrzeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Betriebszeit seit dem Motorstart an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59 (Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der angezeigte Wert „99:59“ überschreitet.

1	2	<b>3</b>	4
MOMENTANER VERBRAUCH			
5,8 l/100km			
Ø VERBRAUCH			
6,2 l/100km			
SPANNUNG			
12,0 v			
VERSTRICHEN			
02:42			

Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Streckenrückwärtszähler [-REISE]

Die zurückgelegte Strecke wird von einem vorgegebenen Wert abgezogen, da der Streckenrückwärtszähler eingerichtet wurde.

Anzeigebereich: 1,607.3 bis -1,609.0km oder 999.0 bis -1,000.00mile

Die Anzeige bleibt bei „-1609.0“km („-1000.0“mile) stehen, wenn der angezeigte Wert -1609.0km (-1000.0mile) überschreitet.

1	2	<b>3</b>	4
MOMENTANER VERBRAUCH			
5,8 l/100km			
Ø VERBRAUCH			
6,2 l/100km			
VERBRAUCH			
1,8 L			
-REISE			
155 km			

**Zurücksetzen des Streckenrückwärtszählers:  
(S78)**

**Standard: 000**

## # ABS-Funktion am Hinterrad [ABS RR]

Zeigt den ausgewählten Status der ABS-Funktion am Hinterrad an [ABS RR].



**Verfügbare Einstellungen:**[AKTIV]/[ABBRECHEN]

**Standard:** [AKTIV]

**Auswählen der ABS-Funktion am Hinterrad [ABS RR]: (S122)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Honda Drehmomentkontrolle [HSTC]

Zeigt den ausgewählten Wert der Honda Drehmomentkontrolle [HSTC] an.



**Einstellbereich:** Stufe 1 bis 7 oder 0 (Aus)

**Auswählen der Stufe für die Honda Drehmomentkontrolle [HSTC]: (S133)**

## # Wheelie-Control-Stufe [W]

Zeigt den ausgewählten Wert der Wheelie-Control-Stufe [W] an.



**Einstellbereich:** Stufe 1 bis 3 oder 0 (Aus)

**Auswählen der Wheelie-Control-Stufe [W]:**  
(S138)










## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.]

CRF1100A4/D4

Zeigt den ausgewählten Status des Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.] an.



Statussymbol	Fahrbedingung
  	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
  	Fahrer und Gepäck
  	Fahrer und Beifahrer
  	Fahrer, Beifahrer und Gepäck (Maximale Vorspannung)

**Standard:** Nur Fahrer

**Auswählen des Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.]** <sup>(S291)</sup>

## # G-Schalter [G]

CRF1100D/D2/D4

Zeigt den ausgewählten Status des G-Schalters [G] an.



**Verfügbare Einstellungen:**[AKTIV]/[ABBRECHEN]

**Standard:**

- [TOUR MODUS]: [ABBRECHEN]
- [STADT MODUS]: [ABBRECHEN]
- [SCHOTTER MODUS]: [ABBRECHEN]
- [OFFROAD MODUS]: [AKTIV]
- [BENUTZER 1 MODUS]: [ABBRECHEN]
- [BENUTZER 2 MODUS]: [ABBRECHEN]

**Auswählen des G-Schalters [G]: (S126)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Seitenständer-Anzeige

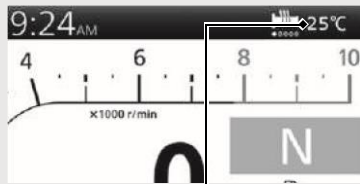
Die Seitenständer-Anzeige blinkt, wenn der Seitenständer ausgeklappt wird. Sie erlischt, wenn der Seitenständer oben ist.



**Seitenständer-Anzeige**

### # Lufttemperaturanzeige

Zeigt die Umgebungstemperatur an.



**Lufttemperaturanzeige**

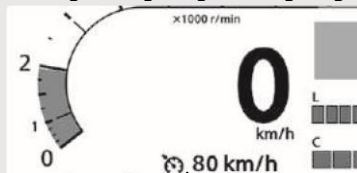
Anzeigebereich: -10°C bis 50°C

- Unter -11°C: „---“ wird angezeigt
- Über 50°C: 50°C blinkt

Bei unter 30km/h kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden. Nachdem sich der Temperaturmesswert stabilisiert hat, kann es einige Minuten dauern, bis die Anzeige aktualisiert wird.

## # **Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung**

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.



**Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung**

**Einstellen der Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung: (S217)**

## Instrumente *(Fortsetzung)*

≡ Zurücksetzen von TageskilometerzählerA [ZÄHLER A], Durchschnittsverbrauch von Tageskilometerzähler A [Ø VERBRAUCH] Durchschnittsgeschwindigkeit von TageskilometerzählerA [Ø GESCHW.], Kraftstoffverbrauch von TageskilometerzählerA [VERBRAUCH] und Fahrzeit von TageskilometerzählerA [VERSTRICHEN]

Um den Tageskilometerzähler A [ZÄHLER A], den Durchschnittsverbrauch von TageskilometerzählerA [Ø VERBRAUCH], die Durchschnittsgeschwindigkeit von TageskilometerzählerA [Ø GESCHW.], den Kraftstoffverbrauch von TageskilometerzählerA [VERBRAUCH] und die Fahrzeit von TageskilometerzählerA [VERSTRICHEN] zurückzustellen, halten Sie den **ENT**-Schalter gedrückt, während Seite1 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite1.

1	2	3	4
ZÄHLER A		60,0 km	
Ø VERBRAUCH		5,6 l/100km	
Ø GESCHW.		55 km/h	
VERBRAUCH		6,6 L	

# Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B [TRIP B], Durchschnittsverbrauch von Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH], Durchschnittsgeschwindigkeit von Tageskilometerzähler B [Ø GESCHW.], Kraftstoffverbrauch von Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH] und Fahrzeit von Tageskilometerzähler B [VERSTRICHEN]

Um den Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B], den Durchschnittsverbrauch von Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH], die Durchschnittsgeschwindigkeit von Tageskilometerzähler B [Ø GESCHW.], den Kraftstoffverbrauch von Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH] und die Fahrzeit von Tageskilometerzähler B [VERSTRICHEN] zurückzustellen, halten Sie den Schalter **ENT** gedrückt, während Seite 2 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite 2.

1	2	3	4
ZÄHLER B		30,0 km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
Ø GESCHW.		45 km/h	
VERBRAUCH		1,8 L	

## Instrumente *(Fortsetzung)*



### # Zurücksetzen der Durchschnittsverbrauchsanzeige [Ø VERBRAUCH]


Zum Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs [ØVERBRAUCH] halten Sie den Schalter **[ENT]** gedrückt, während Seite3 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite3.

1	2	3	4
MOMENTANER VERBRAUCH		5,8 l/100km	
Ø VERBRAUCH		6,2 l/100km	
VERBRAUCH		3,2 L	
VERSTRICHEN		00:39	

## Einstellmodus

### ■ Wechseln zum Menü des Multi- Informationsdisplays

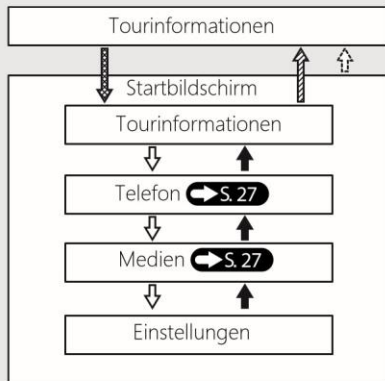
 Ziehen Sie den Blättern-Schalter  nach hinten und halten Sie ihn gedrückt oder berühren Sie den Uhrbereich auf dem Multi-Informationsdisplay.

 Wählen Sie [Tourinformationen]. Drücken Sie dann den Schalter **ENT** oder berühren Sie die Option [Tourinformationen] auf dem Multi-Informationsdisplay.









 Ziehen Sie den Blättern-Schalter  nach hinten.

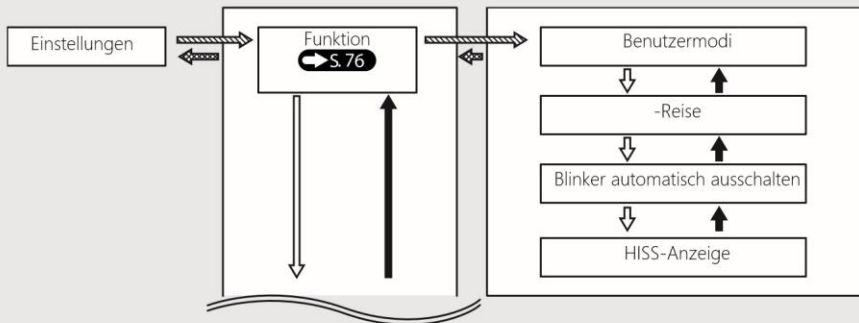
 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) .

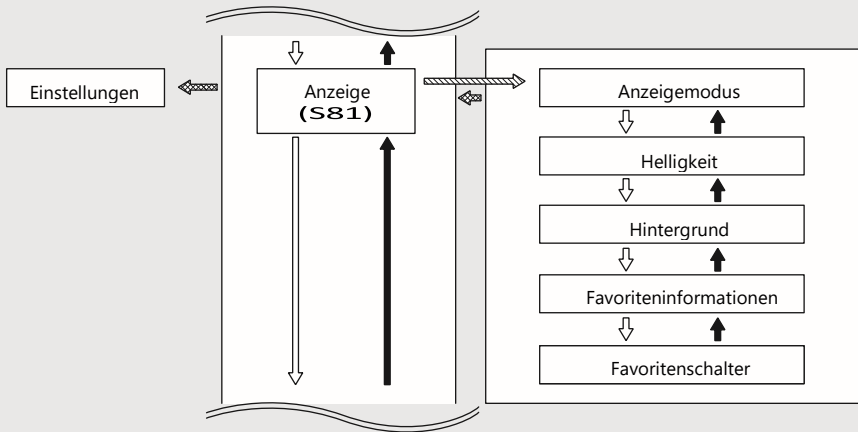
 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) .



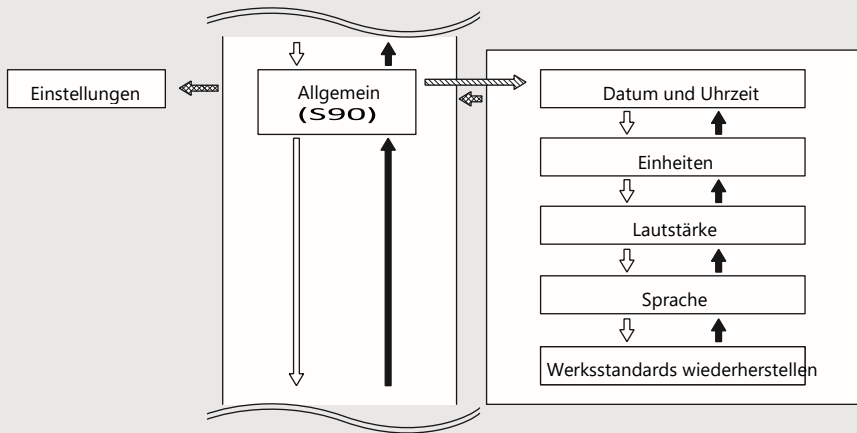
## Instrumente *(Fortsetzung)*

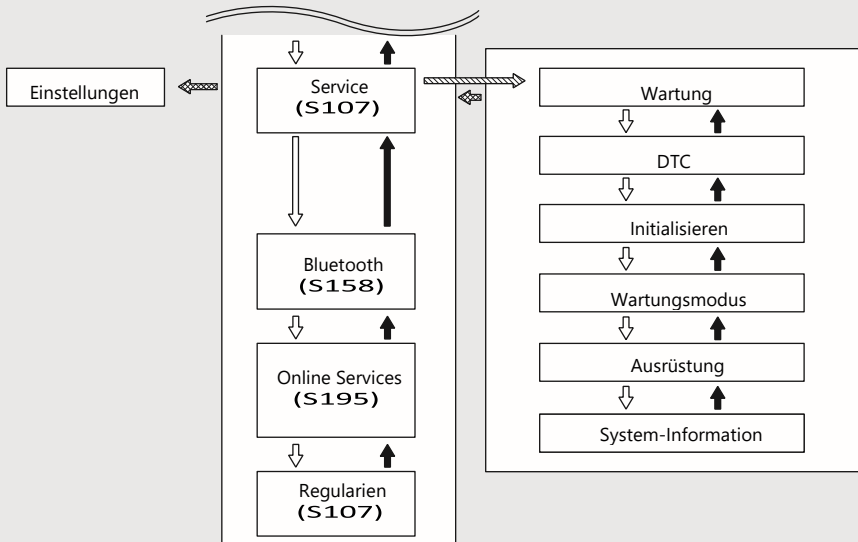
-  Drücken Sie den Schalter **ENT**.
-  Drücken Sie den Zurück-Schalter  oder berühren Sie  des Multi-Informationsdisplays.
-  Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) .
-  Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) .





# Instrumente *(Fortsetzung)*





## Instrumente *(Fortsetzung)*

### ≡ Funktion



Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- Benutzermodi (diese Seite)
- -Reise **(S78)**
- Blinker automatisch ausschalten **(S79)**
- HISS-Anzeige **(S80)**











### Benutzermodi

Sie können die Werte [Ein/Aus], [Motorbremse], [Gesamt], [Vorne], [Hinten], [ABS], [Federvorsp.] in [BENUTZER 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS] ändern.



- 1 Wählen Sie [Benutzermodi] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie mit dem SEL-Schalter (nach oben)  oder dem SEL-Schalter (nach unten)  [Benutzer 1] oder [Benutzer 2] aus. Drücken Sie dann den Schalter **ENT**.




- 3 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben)  oder den SEL-Schalter (nach unten) , um ein Einstellungsmenü auszuwählen.
- 4 Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
  - ▶ Halten Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.  **S. 40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:**  **S. 146**

**Standard:**  **S. 144**

## Instrumente *(Fortsetzung)*


### -Reise


Sie können auch den Wert des Streckenrückwärtszählers [-REISE] anpassen.





!⇒ Wählen Sie [-Reise] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**

!↳ Wählen Sie mit  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts  ) die Ziffern aus.

!↻ Erhöhen des Wertes: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

Verringern des Wertes: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

!↻ Halten Sie den SEL-Schalter (nach oben)  oder den SEL-Schalter (nach unten)  gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



!↻ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Einstellbereich:** 000 bis 999

**Standard:** 000

## Autom. Abbr. Umkehr-Signal

Sie können das automatische Beenden der Blinkerbetätigung aktivieren bzw. deaktivieren.



- !⇒ Wählen Sie [Blinker automatisch ausschalten] aus. Drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um die Funktion einzuschalten [ON] oder auszuschalten [OFF].
- !⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** [ON]/[OFF]

**Standard:** [ON]

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### HISS-Anzeige

Sie können einstellen, ob die HISS-Anzeige blinkt oder nicht.



- !a Wählen Sie [HISS-Anzeige] und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion [ON] (Blinken) oder [OFF] zu wählen.
- !b Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** [ON]/[OFF]

**Standard:** [ON]

## # Anzeige

Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.







- Anzeigemodus (diese Seite)
- Helligkeit (S83)
- Hintergrund (S84)
- Favoriteninformationen (S86)
- Favoritenschalter (S88)

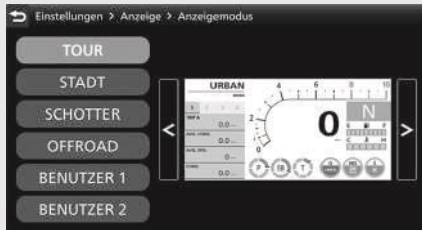
## Anzeigemodus

Sie können das Bild für die Tourinformationen auswählen.



## Instrumente *(Fortsetzung)*

- |⇒ Wählen Sie [Anzeigemodus] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- |▷ Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um ein Einstellungs­menü auszuwählen.
- |◁ Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die gewünschte Anzeige auszuwählen.



- |◁ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** Gold-Anzeige/Silber-Anzeige/Bronze-Anzeige

### Standard:

- [TOUR MODUS]: Gold-Anzeige
- [STADT MODUS]: Silber-Anzeige
- [SCHOTTER MODUS]: Silber-Anzeige
- [OFFROAD MODUS]: Bronze-Anzeige
- [BENUTZER 1 MODUS]: Silber-Anzeige
- [BENUTZER 2 MODUS]: Bronze-Anzeige

## Helligkeit

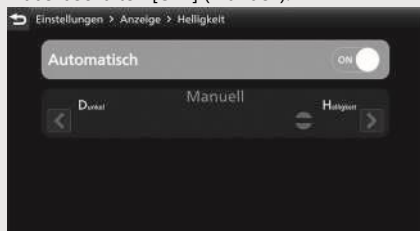
Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen.

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.







### Automatische Helligkeitsregelung: (S345)



- !⇒ Wählen Sie [Helligkeit] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Wählen Sie [Automatisch] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um die Funktion einzuschalten [ON] (automatisch) oder auszuschalten [OFF] (manuell).



## Instrumente *(Fortsetzung)*

- ! □ Wenn Sie [OFF] (manuell) wählen, drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  um die bevorzugte Stufe auszuwählen.
- Halten Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- ! □ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Einstellbereich:** Stufe 1 bis 8 oder [Automatisch]









**Standard:** [Automatisch]

## Hintergrund



Sie können den Hintergrund auswählen.

### Automatische Hintergrundregelung: (S345)



- !⇒ Wählen Sie [Hintergrund] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Wählen Sie [Automatisch] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um die Funktion einzuschalten [ON] (automatisch) oder auszuschalten [OFF] (manuell).
- !⇒ Wenn Sie [ON] (automatisch) wählen, drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die bevorzugte Stufe auszuwählen.
  - ↳ Halten Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



Wenn Sie [OFF] (manuell) wählen, drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um [Weiß] oder [Schwarz] auszuwählen.



- !⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Einstellbereich:** Automatische Stufe 1 bis 7, Weiß oder Schwarz

**Standard:** Auto1

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Favoriteninformationen

Sie können zwischen folgenden Anzeigen wählen:

#### •Seite1

- TageskilometerzählerA  
Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
- TageskilometerzählerA  
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
- TageskilometerzählerA Momentanverbrauch  
[VERBRAUCH]
- TageskilometerzählerA Fahrzeit  
[VERSTRICHEN]
- TageskilometerzählerB [ZÄHLER B]







#### •Seite2

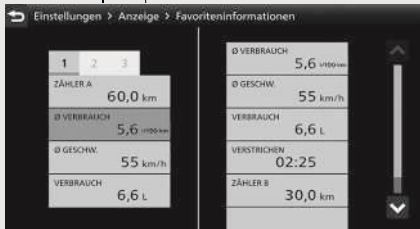
- TageskilometerzählerB  
Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
- TageskilometerzählerB  
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
- TageskilometerzählerB Momentanverbrauch  
[VERBRAUCH]
- TageskilometerzählerB Fahrzeitanzeige  
[VERSTRICHEN]



#### •Seite3

- Momentanverbrauch [MOMENTANER  
VERBRAUCH]
- Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
- Batteriespannung [SPANNUNG]
- Datum [DATUM]
- Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
- Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH]
- Fahrzeit [VERSTRICHEN]
- Streckenrückwärtszähler [-REISE]



- !⇒ Wählen Sie [Favoriteninformationen] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   bis die gewünschte Seite angezeigt wird.
- !⇒ Drücken Sie /  um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Drücken Sie /  um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.



## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Standard:

- Seite1
  - TageskilometerzählerA  
Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
  - TageskilometerzählerA  
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
  - TageskilometerzählerA Momentanverbrauch  
[VERBRAUCH]
- Seite2
  - TageskilometerzählerB  
Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
  - TageskilometerzählerB  
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
  - TageskilometerzählerB Momentanverbrauch  
[VERBRAUCH]
- Seite3
  - Momentanverbrauch [MOMENTANER  
VERBRAUCH]
  - Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
  - Batteriespannung [SPANNUNG]
  - Datum [DATUM]

### Favoritenschalter



- ⇒ Wählen Sie [Favoritenschalter] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- ⇒ Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um den gewünschten Modus auszuwählen.



- ⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** [HSTC]/  
[Wheelie Control]/[Motorradmodus]/  
[G-Schalter] **CRF1100D/D2/D4**

**Standard:** [HSTC]

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### # Allgemein

Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- Datum und Uhrzeit (diese Seite)
- Einheiten (S93)
- Lautstärke (S95)
- Sprache (S97)

### Datum und Uhrzeit

Das Multi-Informationsdisplay empfängt Signale von GPS-Satelliten und aktualisiert Datum und Uhrzeit automatisch.

Sie können Datum und Uhrzeit aber auch manuell einstellen.



So schalten Sie die Option „Zeit automatisch anpassen“ ein [ON] (automatisch) oder aus [OFF] (manuell):

- !⇒ Wählen Sie [Datum und Uhrzeit] und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Wählen Sie [Zeit automatisch anpassen] und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um die Funktion einzuschalten [ON] (automatisch) oder auszuschalten [OFF] (manuell).



Wenn GPS nicht gefunden werden kann. Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Instrumente *(Fortsetzung)*

Manuelles Einstellen der Uhr:

- 1. Wählen Sie [Datum und Uhrzeit] und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.
- 2. Wählen Sie [Zeit automatisch anpassen] und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion auszuschalten [OFF] (manuell).



- 3. Drücken Sie **[◀]** **[▶]** auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) **[◀]** **[▶]** um einen Bereich für das Tages-, Monats-, Jahres-, Stunden-, Minuten- oder Zeitformat auszuwählen.
  - Um Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute vorwärts zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) **[▲]**. Drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Um Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute zurück zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) **[▼]**. Drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
    - ↳ Halten Sie den Schalter **[ENT]** gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.
  - Um das Zeitformat auszuwählen: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) **[▲]** oder den SEL-Schalter (nach unten) **[▼]**. Drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, bis das gewünschte Zeitformat angezeigt wird.
    - ↳ Halten Sie den Schalter **[ENT]** gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



☐ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** [ON] (automatisch)/ [OFF] (manuell)

**Standard:** [ON] (automatisch)







## Einheiten

Sie können die folgenden Einheiten ändern.

- [Tempo]: [km/h] oder [mph]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100km] oder [km/l]  
Wenn [mph] für die Geschwindigkeit ausgewählt wird, wird der Verbrauch in [mpg] oder [mile/L] angezeigt.



## Instrumente *(Fortsetzung)*

- !⇒ Wählen Sie [Einheiten] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !▷ Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um ein Einstellungs-menü auszuwählen.
- !◁ Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   um die gewünschte Einheit auszuwählen.



- !◁ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### Verfügbare Einstellungen:

- [Tempo]: [km/h]/[mph]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100 km]/[km/l]/[mpg]/[mile/l]

### Standard:

- [Tempo]: [km/h]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100km]

## Lautstärke

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.



So schalten Sie die automatische Lautstärkefunktion auf [OFF] (deaktivieren), [Niedrig] oder [Hoch]:

- !⇒ Wählen Sie [Niedrig] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Wählen Sie [Auto-Lautstärke] und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben, ▲) oder den SEL-Schalter (nach unten, ▼) um Ihre Auswahl festzulegen.

## Instrumente *(Fortsetzung)*













- !d Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Verfügbare Einstellungen:** [Aus] (deaktivieren)/ [Niedrig]/[Hoch]

**Standard:** [Aus] (deaktivieren)

So regeln Sie die Lautstärke:

- !a Wählen Sie [Lautstärke] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.
- !b Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um ein Einstellungsmenü auszuwählen.
- !c Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   um die gewünschte Stufe auszuwählen.
  - u Halten Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



!d Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. (S40)

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### Lautstärkebereich:

Nicht Mikrofon Stufe 0 bis 30

Mikrofon Stufe 0 bis 14

### Standard:



- Musik: 7
- Telefon: 7
- System: 7
- Klingelton: 7
- Stimme: 7
- CarPlay: 7
- Mikrofon: 7

## Sprache

Ändert die Systemsprache.



!a Wählen Sie [Sprache] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

!b Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um die Anzeigesprache auszuwählen, die Sie auf dem Bildschirm verwenden möchten.

## Instrumente *(Fortsetzung)*



! ☐ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.



**Standard:** [UK English]

### Werksstandards wiederherstellen

Die eingerichteten Werte können auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.



! ☐ Wählen Sie [Werksstandards wiederherstellen] und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

! b Wählen Sie mit dem SEL-Schalter (nach oben ) oder dem SEL-Schalter (nach unten ) die Option [Nein] (nicht wiederherstellen) oder [Ja] (wiederherstellen) aus.



! c Bei Auswahl von [Nein]  
Drücken Sie den Schalte **[ENT]**.

Der gewählte Wert wird beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].

Bei Auswahl von [Ja]

Drücken Sie den Schalte **[ENT]**.  
Das Display wechselt zum Bestätigungsbildschirm.



! d Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm mit dem SEL-Schalter (nach oben ) oder dem SEL-Schalter (nach unten ) die Option [Nein] (nicht wiederherstellen) oder [Ja] (wiederherstellen) aus.

! e Bei Auswahl von [Nein]  
Drücken Sie den Schalte **[ENT]**.

Der gewählte Wert wird beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].

Bei Auswahl von [Ja]

Drücken Sie den Schalte **[ENT]**.  
Die Standardeinstellung wird wieder festgelegt und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].



## Instrumente *(Fortsetzung)*

☰ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### Standard-Einstellwerte:

- -REL.: 000
- Anzeigemodus:
  - ☐ [TOUR MODUS]: Gold-Anzeige
  - ☐ [STADT MODUS]: Silber-Anzeige
  - ☐ [SCHOTTER MODUS]: Silber-Anzeige
  - ☐ [OFFROAD MODUS]: Bronze-Anzeige
  - ☐ [BENUTZER 1 MODUS]: Silber-Anzeige
  - ☐ [BENUTZER 2 MODUS]: Bronze-Anzeige
- Helligkeit: Auto
- Hintergrund: Auto1
- Favoriteninformationen:
  - ☐ Seite1:
    - TageskilometerzählerA  
Durchschnittsverbrauch [ØVERBRAUCH]
    - TageskilometerzählerA  
Durchschnittsgeschwindigkeit [ØGESCHW.]
    - TageskilometerzählerA  
Momentanverbrauch [VERBRAUCH]
  - ☐ Seite2:
    - TageskilometerzählerB  
Durchschnittsverbrauch [ØVERBRAUCH]
    - TageskilometerzählerB  
Durchschnittsgeschwindigkeit [ØGESCHW.]
    - TageskilometerzählerB  
Momentanverbrauch [VERBRAUCH]
  - ☐ Seite3:
    - Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]
    - Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
    - Batteriespannung [SPANNUNG]
    - Datum [DATUM]

- Favoritenschalter: [HSTC]
- Automatische Lautstärke: [OFF]
- Regelmäßige Wartung:
  - Strecke: „----“
  - Datum: „---/---“
- Ölwechsel:
  - Strecke: „----“
  - Datum: „---/---“
- Löschen Sie das gekoppelte *Bluetooth*® -Gerät

## # Service

Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- **Wartung (S102)**
- **DTC (S104)**
- **Initialisieren (S105)**
- **Wartungsmodus (S106)**
- **Ausrüstung (S107)**
- **Systeminformationen (S107)**



## Instrumente *(Fortsetzung)*

### Wartung





Sie können den Zeitpunkt der nächsten turnusmäßigen Inspektion und des nächsten Motorölwechsels überprüfen.


Sie können die Einstellung der nächsten turnusmäßigen Inspektion und des nächsten Motorölwechsels ändern.




- a Wählen Sie [Wartung] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- b Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben ) oder den SEL-Schalter (nach unten ) um ein Einstellungs Menü auszuwählen. Drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- c Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   um zwischen dem Bereich für Strecke, Monat oder Jahr zu wechseln.

- Um Strecke, Monat oder Jahr vorwärts zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) . Drücken Sie dann den Schalter **ENT**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

Um Strecke, Monat oder Jahr zurück zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) . Drücken Sie dann den Schalter **ENT**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

- ↳ Halten Sie den Schalter **ENT** gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- ↳ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### **Einstellbereich:**

- **Regelmäßige Wartung:**
  - Strecke: 100 bis 12.000km oder 100 bis 8.000,00 mile
  - Datum: 2000/JAN bis 2099/DEZ
- **Ölwechsel:**
  - Strecke: 100 bis 12.000km oder 100 bis 8.000,00 mile
  - Datum: 2000/JAN bis 2099/DEZ

### **Standard:**

- **Regelmäßige Wartung:**
  - Strecke: „-----“
  - Datum: „----/----“
- **Ölwechsel:**
  - Strecke: „-----“
  - Datum: „----/----“

## Instrumente *(Fortsetzung)*

### DTC

Sie können ein aktuelles Problem mit dem PGM-FI-System überprüfen.

Wenn bei Ihrem Fahrzeug ein Problem vorliegt, wird ein DTC-Index angezeigt.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.



- !a Wählen Sie [DTC] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !b Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Initialisieren

Sie können den Touchscreen kalibrieren.



- !⇒ Wählen Sie [Initialisieren] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.
- !⇒ Wählen Sie [Touchscreen-Kalibrierung] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



## Instrumente *(Fortsetzung)*

!c Tippen Sie viermal auf die Mitte des Kreuzes.

- u Der Bildschirm blinkt grün, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist. Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, blinkt der Bildschirm rot. Wiederholen Sie den Vorgang !c.



!d Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.



## Wartungsmodus

Tagfahrlicht und Kurvenlicht (CRF1100A2/A4/D2/D4) können eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug bei der Inspektion ist.



- !a Starten Sie den Motor. **(S206)**
- !b Halten Sie das Fahrzeug an.
- !c Wählen Sie [Wartungsmodus] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

! d CRF1100A2/A4/D2/D4

Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben  oder den SEL-Schalter (nach unten ) um ein Menü auszuwählen.

! e Drücken Sie den Schalter **ENT**.

Die Leuchte des ausgewählten Menüs leuchtet auf.  
 u Der Wartungsmodus wird automatisch in 5 Minuten beendet.



! f Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Ausrüstung

Dieses Menü kann nicht ausgewählt werden.

## System-Information

Zeigt verschiedene Informationen des Multi-Informationdisplays an.

- [Softwareversion]
- [Software-Update]: Kann nicht ausgewählt werden.
- [Hardwareinformationen]
- [GPS-Empfangsstatus]
- [EULAs]
- [Copyright und Danksagungen]

## # Regularien

Zeigt regulatorische Informationen des Multi-Informationdisplays an.

## Instrumente *(Fortsetzung)*



### Popup-Anzeige

In den folgenden Fällen werden unten im Multi-Informationsdisplay Popup-Informationen angezeigt.

- **Wartungsinformationen:**

Ein Inspektionstermin rückt näher.

### Wartungsinformationen

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
 <span style="margin-left: 100px;">900 km</span> <span style="float: right;">jan 2019</span>	Ein Termin für eine turnusmäßige Inspektion rückt näher.	Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.
 <span style="margin-left: 100px;">200 km</span> <span style="float: right;">jan 2019</span>	Ein Termin für einen Motorölwechsel rückt näher.	Motoröl wechseln. <b>(S262)</b>




# Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

## Kühlmitteltemperaturwarnanzeige

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

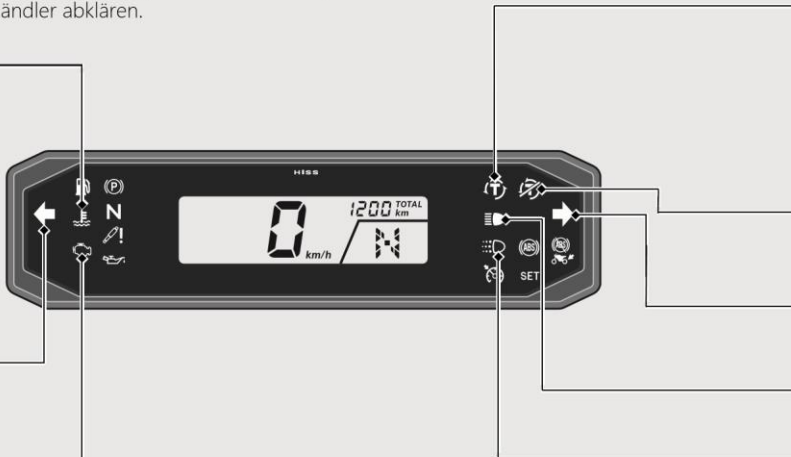
**Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet:**  **S. 300**

## Blinkeranzeige links

## PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

**Wenn die Anzeigeleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet oder blinkt:**  **S. 302**



---

 **Drehmomentkontrollanzeige**

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5km/h aus zum Zeichen, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

**Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: (S304)**

---

 **AUS-Anzeige der Drehmomentkontrolle**

- Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle.

---

 **Blinkeranzeige rechts**

---

 **Fernlichtanzeige**

---

 **Tagfahrlicht-Anzeige (P222)**

## Anzeigen (Fortsetzung)

### Feststellbremsanzeige

CRF1100D/D2/D4

Macht darauf aufmerksam, dass der Feststellbremshebel noch angelegt ist.

### Leerlaufanzeige

Leuchtet, wenn das Getriebe im Leerlauf ist.



### Kraftstoffreserve-Warnleuchte

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Leuchtet auf, wenn nur noch Reservekraftstoff im Tank ist. Verbleibender Kraftstoff, wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet:

Ungefähr 3,6 l ( **CRF1100A/D** )

Ungefähr 3,9 l ( **CRF1100A2/A4/D2/D4** )

**Wenn die Anzeige aufleuchtet und die Tankanzeige blinkt:**  **S. 306**

---

### **ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)**

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird.
- Geht ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h aus.

**Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: (S303)**

---

### **AUS-Anzeige des hinteren ABS (Antiblockiersystem)**

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird.
- Leuchtet auf, wenn die ABS-Funktion am Hinterrad ausgeschaltet ist. (S122)

---

### **SET-Anzeige der Geschwindigkeitsregelung**

Leuchtet auf, wenn eine Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelung eingestellt wurde.

**Geschwindigkeitsregelung: (S215)**

---

### **Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung**

Leuchtet auf, wenn der Hauptschalter der Geschwindigkeitsregelung gedrückt wird.

**Geschwindigkeitsregelung: (S215)**

## Anzeigen (Fortsetzung)

### Fahrwerksanzeige CRF1100A4/D4

- Leuchtet auf, wenn die Initialisierung der Aufhängung noch aussteht.
- Halten Sie das Fahrzeug an und warten Sie einige Sekunden, bis die Anzeige erlischt.  
Wenn die Anzeige nicht erlischt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



### Anzeige für niedrigen Öldruck

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Geht nach dem Motorstart aus.

**Wenn die Anzeige bei laufendem Motor erscheint:**  S. 301

### HISS-Anzeige S. 342

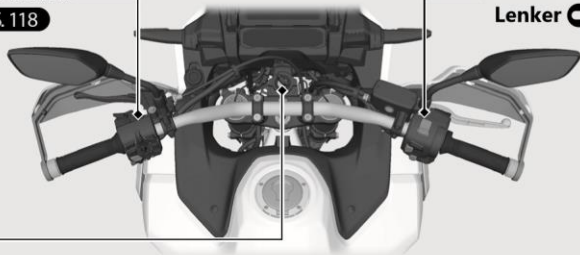
- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Erlischt, wenn der Zündschlüssel korrekt codiert ist.
- Blinkt 24 Stunden lang alle 2 Sekunden, wenn der Zündschalter in die Stellung **O** (Off) gebracht wird.



# Schalter



Schalter am linken  
Lenker ➔ S. 118

Schalter am rechten  
Lenker ➔ S. 117



## Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

- ▶ In der Stellung  (Off) oder  (Lock) kann der Schlüssel abgezogen werden.

Lenkersperre: ➔ S. 121

 (On)

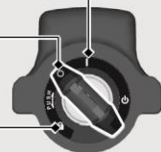
Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.

 (Off)

Schaltet den Motor ab.

 (Lock)


Verriegelt die Lenkung.




## Schalter am rechten Lenker

### Motorabstellschalter/

**START** -Taste

Sollte normalerweise in Stellung  (Run) bleiben.

- ▶ Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).
- ▶ Zum Anlassen des Motors.

➔ S. 206

### AT/MT-Schalter

CRF1100D/D2/D4

Zum Umschalten zwischen AT-MODUS und MT-MODUS.

➔ S. 212



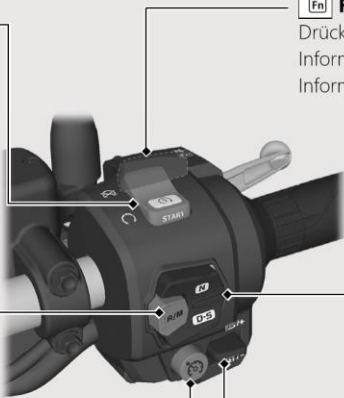
### Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.



### Funktionsschalter

Drücken Sie diese Taste, um die Informationsleiste auf dem Multi-Informationssystem anzuzeigen.



### N-D-Schalter

CRF1100D/D2/D4

Zum Umschalten zwischen Neutral und AT-MODUS. ➔ S. 212

RES / +

SET / -

### Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➔ S. 217

Fortsetzung

## Schalter *(Fortsetzung)*

### Schalter am linken Lenker

#### ★ Favoritenschalter

Der Favoritenschalter kann dem HSTC-Schalter, dem Wheelie-Control-Schalter, dem Motorradmodus-Schalter oder dem G-Schalter zugewiesen werden. ➔ S. 88

#### 🔊 Hupenschalter

#### ↔ Blinkerschalter

Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus. (Sie können die Leuchten durch Drücken des Schalters manuell ausschalten.) Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 120 m aus. Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann variieren. Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

#### ⚙ Gangschalter (-)

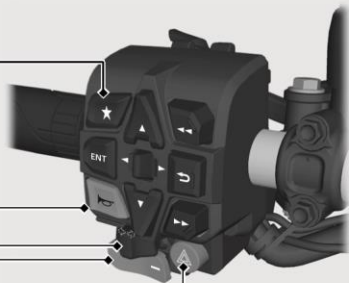
CRF1100D/D2/D4

Zum Schalten in einen niedrigeren Gang. ➔ S. 214

#### ⚠ Warnblinkerschalter




Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschalterstellung ausgeschaltet werden.

- ▶ Der eingeschaltete Warnblinker blinkt nach dem Schalten der Zündung in die Stellung **O** (Off) oder **L** (Lock) weiter.









### Funktionshebel





- Drücken Sie den Schalter nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Lautstärke des Audiosystems zu regeln.  S. 156
- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um für das Tagfahrlicht [AUTOMATISCH] auszuwählen, oder ziehen Sie den Schalter nach hinten, um für das Tagfahrlicht [Aus] auszuwählen.  S. 222
- Drücken Sie den Schalter nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Stufe der Griffheizung anzupassen.  S. 131



### Sprachsteuerungsschalter / Blättern-Schalter

- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden.  S. 189
- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um Siri zu starten, wenn Apple CarPlay verfügbar ist.  S. 204
- Ziehen Sie den Schalter heran und halten Sie ihn gedrückt, um den Startbildschirm oder den Apple CarPlay-Bildschirm aufzurufen.  S. 38
- Ziehen Sie den Schalter heran, um zu den Tourinformationen oder zum Audiobildschirm zurückzukehren.  S. 40

### Abblendlicht-/Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- : Tagfahrlicht automatisch oder Aus (Abblendlicht)  S. 222
-  **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.

### Gangschalter (+)

CRF1100D/D2/D4

Zum Schalten in einen höheren Gang.

 S. 214

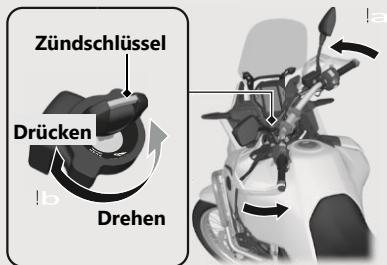
## Schalter *(Fortsetzung)*




## Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.


Ein Bügelschloss am Rad oder dgl. wird zusätzlich empfohlen.



## # Sperren

- ! a Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
- ! b Drücken Sie die Taste nach unten und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Lock).
  - ↳ Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
- ! c Ziehen Sie den Schlüssel ab.

## # Entsperren

Setzen Sie den Schlüssel ein, drücken Sie ihn ein und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).

# ABS-Funktion am Hinterrad

Die ABS-Funktion am Hinterrad kann für Fahrten im Gelände optional ausgeschaltet werden.

Die ABS-Funktion am Hinterrad können Sie im [OFFROAD MODUS], [BENUTZER 1 MODUS] oder [BENUTZER 2 MODUS] ausschalten.

- ⌋ Jedes Mal, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird, wird die ABS-Funktion an beiden Rädern automatisch eingeschaltet [AKTIV]. Wenn der Motor mit dem Motorabstellschalter ausgeschaltet wird, bleibt die ABS-Funktion am Hinterrad jedoch ausgeschaltet [ABBRECHEN].
- ⌋ Wenn Sie [ON-ROAD] des ABS-Modus [ABS] auswählen, wird die ABS-Funktion an beiden Rädern [ABS RR] automatisch eingeschaltet [AKTIV].
- ⌋ Wenn Sie den Motorradmodus ändern, wird die ABS-Funktion an beiden Rädern automatisch eingeschaltet [AKTIV].

## Ausschalten der ABS-Funktion am Hinterrad

- ⌋ a Halten Sie das Fahrzeug an und nehmen Sie das Gas vollständig weg.
- ⌋ b Wählen Sie [OFFROAD MODUS], [BENUTZER 1 MODUS] oder [BENUTZER 2 MODUS] des Motorradmodus aus. **(S148)**  
Wenn [BENUTZER 1 MODUS] oder [BENUTZER 2 MODUS] ausgewählt ist, wählen Sie [OFFROAD] für den ABS-Modus [ABS]. **(S76)**
- ⌋ c Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. **(S81)**
- ⌋ d Wählen Sie Seite4 aus. **(S45)**

- !⇒ Drücken Sie den Schalter **ENT**.
- ! F Wählen Sie **[ABS RR]**.
- !⇒ Drücken Sie **◀** auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) **◀ ▶** um **[ABBRECHEN]** (Aus) auszuwählen.



- !⇒ Lesen Sie die Hinweismeldung.
- !⇒ Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Drücken Sie den Zurück-Schalter **↶**.
  - ↳ Die AUS-Anzeige des hinteren ABS leuchtet auf, wenn die ABS-Funktion am Hinterrad **[ABS RR]** ausgeschaltet wird **[ABBRECHEN]**.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.


## ABS-Funktion am Hinterrad *(Fortsetzung)*

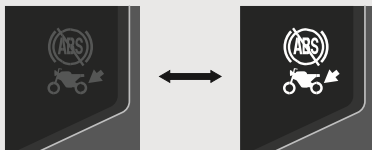
### Einschalten der ABS-Funktion an beiden Rädern

- ! a Halten Sie das Fahrzeug an und nehmen Sie das Gas vollständig weg.
- ! b Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. (S81)
- ! c Wählen Sie Seite4 aus. (S45)

- ! d Drücken Sie den Schalter **ENT**.
- ! e Wählen Sie **[ABS RR]**.
- ! f Drücken Sie **[ENT]** auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) **[◀] [▶]** um **[AKTIV]** (Ein) auszuwählen.
  - ↳ Die AUS-Anzeige des hinteren ABS blinkt mehrmals und erlischt dann, wenn die ABS-Funktion am Hinterrad **[ABS RR]** eingeschaltet wird **[AKTIV]**.



- Drücken Sie den Zurück-Schalter  Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.



**Verfügbare Einstellungen:** [AKTIV]/  
[ABBRECHEN]

**Standard:** [AKTIV]

**Wenn die Gold-Anzeige ausgewählt ist:**



**ABS-Funktion ist an beiden Rädern eingeschaltet [AKTIV] (Ein).**

**ABS-Funktion ist am Hinterrad ausgeschaltet [ABBRECHEN] (Aus).**

# G-Schalter

CRF1100D/D2/D4

Der G-Schalter kann die Motoreigenschaften Ihres Fahrzeugs ändern, um dabei zu helfen, die Traktion und die Kontrolle über die Maschine beim Fahren im Gelände zu verbessern, indem der Kupplungsschlupf während des Gasgebens verringert wird.

↳ Nicht BENUTZER 1 oder BENUTZER 2 MODUS  
Jedes Mal, wenn der Zündschalter in die Stellung **(On)** gebracht wird, wird der G-Schalter [G] automatisch auf die Standardeinstellung eingestellt.




BENUTZER 1 und BENUTZER 2 MODUS

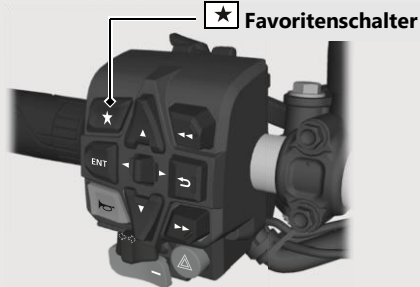
Die Einstellung des G-Schalters [G] wird beibehalten, auch wenn der Zündschalter in die Stellung **(Off)** gebracht wird.

↳ Über den G-Schalter [G] können raue Straßenverhältnisse möglicherweise nicht kompensiert werden.

Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.





## G-Schalter ein- oder ausschalten

- Bei Verwendung des Favoritenschalters 
  - ↳ Halten Sie das Fahrzeug an und nehmen Sie das Gas vollständig weg.
  - ↳ Wählen Sie [G-Schalter] des Favoritenschalters aus. **(S88)** 
  - ↳ Drücken Sie den Favoritenschalter 




• Bei Verwendung des Multi-Informationsdisplays:

- ! a Halten Sie das Fahrzeug an und nehmen Sie das Gas vollständig weg.
- ! b Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. **(S81)**
- ! c Wählen Sie Seite 4 aus. **(S45)**
- ! d Drücken Sie den Schalter **ENT**.
- ! e Wählen Sie [G] aus.

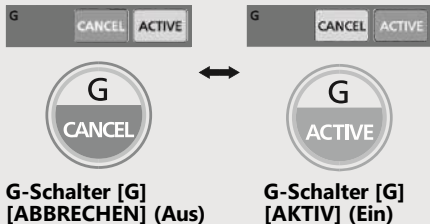
- ! f Drücken Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)  um [ABBRECHEN] (Aus) auszuwählen.
- ! g Drücken Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)  um [AKTIV] (Ein) auszuwählen.



- ! h Drücken Sie den Zurück-Schalter .
- Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## G-Schalter *(Fortsetzung)*

Wenn die Gold-Anzeige ausgewählt ist:



**Verfügbare Einstellungen:**[AKTIV]/[ABBRECHEN]

**Standard:**

- [TOUR MODUS]: [ABBRECHEN]
- [STADT MODUS]: [ABBRECHEN]
- [SCHOTTER MODUS]: [ABBRECHEN]
- [OFFROAD MODUS]: [AKTIV]
- [BENUTZER 1 MODUS]: [ABBRECHEN]
- [BENUTZER 2 MODUS]: [ABBRECHEN]

# Feststellbremse

CRF1100D/D2/D4

## Feststellbremshebel

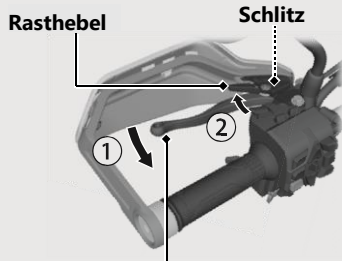
Bei geparktem Fahrzeug und solange der Motor warmläuft sollte die Feststellbremse angelegt sein.

- ⌞ Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.

### Arretieren der Feststellbremse

Drücken Sie den Feststellbremshebel vollständig und drehen Sie dann den Rasthebel im Uhrzeigersinn, bis dieser im Schlitz an der Feststellbremshebel-Halterung zur Verriegelung des Hinterrads einrastet.

- ⌞ Die Verriegelung funktioniert nur bei vorschriftsmäßig eingestellter Feststellbremse. (S270)



**Feststellbremshebel**

### Lösen der Feststellbremse

Drücken Sie den Feststellbremshebel, bis der Rasthebel aus dem Schlitz an der Feststellbremshebel-Halterung gelöst wird.

- ⌞ Kontrollieren Sie vor der Fahrt, dass die Feststellbremsanzeige aus ist und die Feststellbremse vollständig so gelöst ist, dass das Hinterrad nicht schleift.

# Lenkergriffheizung

CRF1100A2/A4/D2/D4

Dieses Fahrzeug ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen.

Tragen Sie Handschuhe; die wärmende Wirkung wird dadurch optimiert.



Lenkergriffe

## Lenkergriffheizungsanzeige:

Die gewählte Heizstufe wird dadurch angezeigt, wie oft die Anzeige beim Einschalten und beim Ändern der Heizstufe blinkt. Wenn Sie also zum Beispiel Heizstufe 5 wählen, blinkt die Anzeige 5 Mal und wiederholt diese Sequenz 7 Mal.

## Heizstufe:

Die gewählte Heizstufe wird beim Betätigen des Lenkergriffheizungsschalters für einige Sekunden im Bereich der Uhr angezeigt.

## Lenkergriffheizungsstatus-Symbol: (S132)

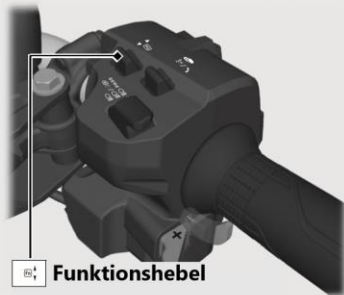
Wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

## Bedienen der Lenkergriffheizung

- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S. 206
- 2 Wählen Sie mit dem Funktionsschalter **Fn** die Griffheizungsanzeige der Popup-Anzeige aus.





- 3 Drücken Sie den Funktionshebel **Fn** nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Stufe der Griffheizung auszuwählen.
  - ▶ Bei eingeschalteter Lenkergriffheizung wird das zugehörige Status-Symbol angezeigt.
  - ▶ Die Lenkergriffheizung nicht an warmen Tagen längere Zeit auf höchster Stufe geschaltet lassen.




## Lenkergriffheizung (Fortsetzung)

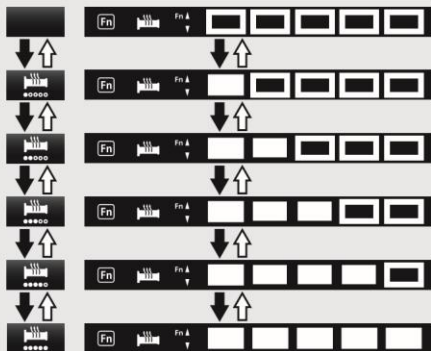
### Ausschalten der Lenkergriffheizung

- 1 Wählen Sie mit dem Funktionsschalter  die Griffheizungsanzeige der Pop-up-Anzeige aus.
- 2 Ziehen Sie den Funktionshebel  mehrmals heran, um die Griffheizung auszuschalten.

Die Lenkergriffheizung nicht längere Zeit im Leerlauf eingeschaltet lassen. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Die gewählte Stufe wird gespeichert, wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.

- Die Heizstufe ändert sich nicht, wenn innerhalb von 5 Sekunden nach dem Umschalten der Heizstufe der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.



**Keine Anzeige (Aus)**

**Stufe 1** niedrigste Temperatur

**Stufe 2**

**Stufe 3**

**Stufe 4**

**Stufe 5** höchste Temperatur

 **Funktionshebel  nach vorne drücken**

 **Funktionshebel  nach hinten ziehen**





# Honda Drehmomentkontrolle (HSTC)

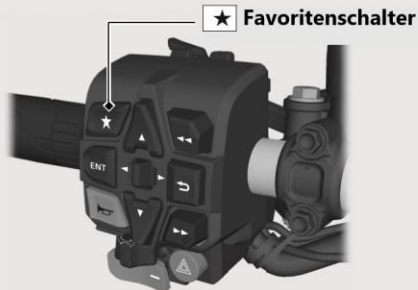
Die Drehmomentkontrolle (Motormomentregelung) ist zuschaltbar und in mehreren Stufen einstellbar.







- ⌞ Die Stellung des Hebels für die Drehmomentkontrolle darf während der Fahrt nicht verändert werden.  
Wählen Sie die gewünschte Einstellung im Stand des Fahrzeugs und bei ausgeschalteter Drehmomentkontrolle aus.
- ⌞ Die Drehmomentkontrolle ist nicht während eines Systemeingriffs (bei blinkender Drehmomentkontrollanzeige) einstellbar oder ausschaltbar.
- ⌞ In den folgenden Fällen wird die Drehmomentkontrolle eingeschaltet und die spezifische Drehmomentkontrollstufe wird automatisch wie unten angegeben eingestellt.
  - Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird, wird die Drehmomentkontrollstufe automatisch auf die Stufe gestellt, auf die sie eingestellt war. Wenn die letzte Stufe jedoch [0] (Aus) war, wird sie zu Stufe 1.
- ⌞ Wenn die Drehmomentkontrolle von der Stellung [0] (Aus) in die Stellung Ein gebracht wird, wird die Stufe automatisch so eingestellt wie vor dem Ausschalten der Drehmomentkontrolle.

## Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) *(Fortsetzung)*


### Drehmomentkontrollstufe einstellen

- Bei Verwendung des Favoritenschalters :
  - 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
  - 2 Wählen Sie [HSTC] des Favoritenschalters .  
 S. 88
  - 3 Drücken Sie den Favoritenschalter .
    - ▶ 7: entspricht der stärksten Drehmomentkontrolle
    - ▶ 1: entspricht der schwächsten Drehmomentkontrolle









- Bei Verwendung des Multi-Informationsdisplays:
  - 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
  - 2 Wählen Sie die Gold-Anzeige aus.  S. 81
  - 3 Wählen Sie Seite 4 aus.  S. 45
  - 4 Drücken Sie den Schalter **ENT**.
  - 5 Wählen Sie [HSTC].
  - 6 Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die gewünschte Stufe auszuwählen.




!E Drücken Sie den Zurück-Schalter .

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### Drehmomentkontrolle ein und aus

- !a Halten Sie das Fahrzeug an.
- !b Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. (S81)
- !c Wählen Sie Seite4 aus. (S45)
- !d Drücken Sie den Schalte. **ENT**.
- !e Wählen Sie [HSTC].
- !f Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um [0] (Aus) einzustellen.  
Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um die Stufe so einzustellen wie vor dem Stellen der Drehmomentkontrolle auf [0] (Aus).

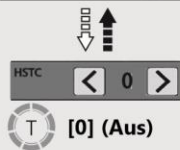
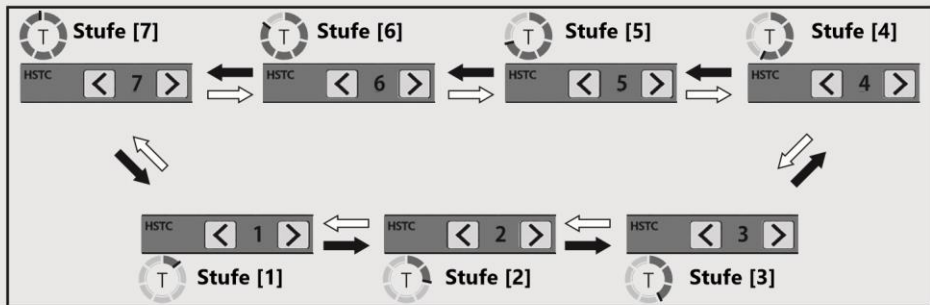















!E Drücken Sie den Zurück-Schalter .

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Einstellbereich:** Stufe1 bis 7 oder 0 (Aus)

# Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) *(Fortsetzung)*



-  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   drücken
-  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   oder den Favoritenschalter  drücken
-  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt halten
-  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt halten







# Wheelie-Control

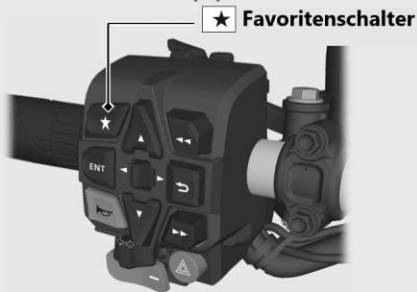
Die Wheelie-Control-Stufe [W] kann ausgewählt oder ein-/ausgeschaltet werden.








- Die Wheelie-Control-Stufe [W] darf während der Fahrt nicht verändert werden. Halten Sie das Fahrzeug zuerst an und wählen Sie dann die Wheelie-Control-Stufe [W] aus.

- In den folgenden Fällen wird die Wheelie-Control [W] eingeschaltet und die spezifische Wheelie-Control-Stufe [W] wird automatisch wie unten angegeben eingestellt.
  - Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird, wird die Wheelie-Control-Stufe [W] automatisch auf die Stufe gestellt, auf die sie eingestellt war. Wenn die Stufe jedoch auf 0 (Aus) eingestellt war, wird sie automatisch so eingestellt wie vor dem Ausschalten der Wheelie-Control-Stufe [W].
- Wenn die Wheelie-Control [W] von der Stellung [0] (Aus) in die Stellung Ein gebracht wird, wird die Stufe automatisch so eingestellt wie vor dem Ausschalten der Wheelie-Control [W].

## Wheelie-Control-Stufe einstellen

- Bei Verwendung des Favoritenschalters :
  - 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
  - 2 Wählen Sie [W] des Favoritenschalters  aus.  S. 88
  - 3 Drücken Sie den Favoritenschalter .
    - ▶ 3: entspricht der höchsten Wheelie-Control-Stufe [W]
    - ▶ 1: entspricht der niedrigsten Wheelie-Control-Stufe [W]





- Bei Verwendung des Multi-Informationsdisplays:
  - 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
  - 2 Wählen Sie die Gold-Anzeige aus.  S. 81
  - 3 Wählen Sie Seite 4 aus.  S. 45
  - 4 Drücken Sie den Schalter .
  - 5 Wählen Sie [W] aus.
  - 6 Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die gewünschte Stufe auszuwählen.
















Fortsetzung

## Wheelie-Control *(Fortsetzung)*



!  Drücken Sie den Zurück-Schalter .

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

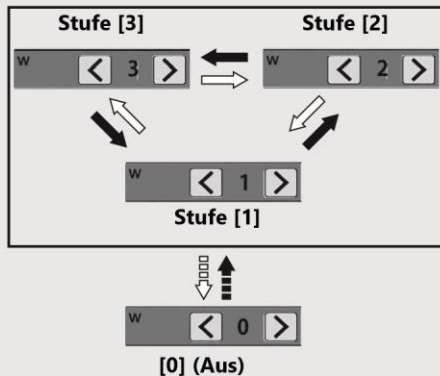
### Wheelie-Control ein und aus













- !  Halten Sie das Fahrzeug an.
- !  Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. **(S81)**
- !  Wählen Sie Seite4 aus. **(S45)**
- !  Drücken Sie den Schalte. **ENT**.
- !  Wählen Sie **[W]** aus.
- !  Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um [0] (Aus) einzustellen.
- !  Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um die Stufe so einzustellen wie vor dem Stellen der Wheelie-Control auf [0] (Aus).



- !  Drücken Sie den Zurück-Schalter .
- Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Einstellbereich:** Stufe1 bis 3 oder 0 (Aus)



-   auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   drücken
-   auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   oder den Favoritenschalter  drücken
-   auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt halten
-   auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt halten

# Motorradmodus

Sie können den Fahrmodus ändern.

Der Fahrmodus umfasst die folgenden Parameter:

[P] Leistung: Motorleistungsstufe

[EB] Motorbremse: Stufe Motorbremse

CRF1100A4/D4

[S] [Gesamt]: Achsendämpfung

[Vorne]: Achsendämpfung

[Hinten]: Achsendämpfung

CRF1100D/D2/D4

[G] G-Schalter: **(S126)**

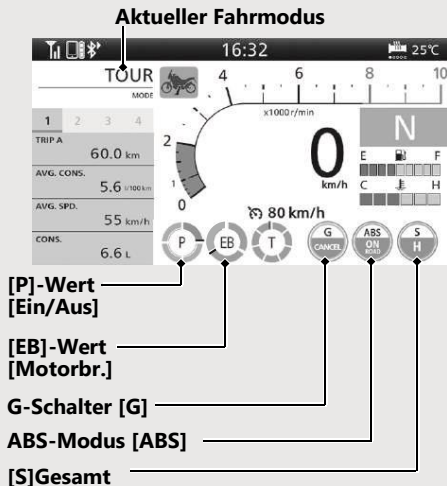
[ABS] ABS-Modus

- [OFFROAD]: Geländemodus
- [ON-ROAD]: On-Road-Modus

CRF1100A4/D4

[FD.VRSP.] [Federvorsp.]: Vorspannung der Hinterradaufhängung

- (Fahrer): Nur Fahrer (geringste Federvorspannung)
- (Fahrer+Ladung): Fahrer und Gepäck
- (Fahrer+Beifahrer): Fahrer und Beifahrer
- (Fahrer+Beifahrer+Ladung): Fahrer, Beifahrer und Gepäck (höchste Federvorspannung)



Es stehen sechs Fahrmodi zur Verfügung.

Verfügbare Motorradmodi: [TOUR MODUS], [STADT MODUS], [SCHOTTER MODUS], [OFFROAD MODUS], [BENUTZER 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS]

[TOUR MODUS], [STADT MODUS], [SCHOTTER MODUS] und [OFFROAD MODUS]

- ↳ **[TOUR MODUS]:** Ermöglicht eine gleichmäßige Beschleunigung selbst bei der Fahrt mit einem Beifahrer oder einer vollen Beladung mit Gepäck.
- ↳ **[STADT MODUS]:** Standardmäßiger Allround Modus für eine Vielzahl von Situationen.
- ↳ **[SCHOTTER MODUS]:** Gut für eine stabile Fahrt auf rutschigen Oberflächen, wie z.B. Feldwegen.
- ↳ **[OFFROAD MODUS]:** Geeignet für den Offroad Betrieb.

Der Wert der ersten Einstellung kann nicht geändert werden.

**[BENUTZER 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS]**

Der Wert der ersten Einstellung kann geändert werden.

# Motorradmodus *(Fortsetzung)*

## Ersteinstellung

Fahrmodi	[P]-Wert [Ein/Aus]	[EB]-Wert [Motorbr.]	Achsendämpfung			[ABS] ABS- Modus	G-Schalter [G] <sup>*2</sup>
			[S] [Gesamt <sup>*1</sup>	[Vorn]	[Hinten]		
TOUR MODUS	1	2	H	STD	STD	ON-ROAD	ABBRECHEN <sup>3</sup>
[STADT MODUS]	2	2	M	STD	STD	ON-ROAD	ABBRECHEN <sup>3</sup>
[SCHOTTER MODUS]:	4	3	S	STD	STD	OFFROAD	ABBRECHEN <sup>3</sup>
[OFFROAD MODUS]	3	3	O	STD	STD	OFFROAD	AKTIV <sup>3</sup>
[BENUTZER 1 MODUS]	2 <sup>*3</sup>	2 <sup>*3</sup>	M <sup>*3</sup>	STD <sup>*3</sup>	STD <sup>*3</sup>	ON- ROAD <sup>*3</sup>	ABBRECHEN <sup>3</sup>
[BENUTZER 2 MODUS]	4 <sup>*3</sup>	3 <sup>3</sup>	S <sup>*3</sup>	STD <sup>*3</sup>	STD <sup>*3</sup>	OFFROAD <sup>3</sup>	ABBRECHEN <sup>3</sup>

Hinweise:

\*1: CRE1100A4/D4

\*2: CRE1100D/D2/D4

\*3: Der Wert kann geändert werden.

<b>Fahrmodi</b>	<b>[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer)<sup>*1</sup></b>	<b>[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer+Ladung)<sup>*1</sup></b>	<b>[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer+ Beifahrer)<sup>*1</sup></b>	<b>[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer+ Beifahrer+ Ladung)<sup>*1</sup></b>
ITOUR MODUS	5	10	15	20
[STADT MODUS]	5	10	15	20
ISCHOTTER MODUS:	5	10	15	20
[OFFROAD MODUS]	5	10	15	20
IBENUTZER 1 MODUS	5 <sup>*2</sup>	10 <sup>*2</sup>	15 <sup>*2</sup>	20 <sup>*2</sup>
[BENUTZER 2 MODUS]	5 <sup>*2</sup>	10 <sup>*2</sup>	15 <sup>*2</sup>	20 <sup>*2</sup>

Hinweise:

\*1: CRF1100A4/D4

\*2: Der Wert kann geändert werden.

## Motorradmodus *(Fortsetzung)*

### [P] Leistungswert (Motorleistungsstufe)

[P] Der Leistungswert lässt sich in vier Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 4

- ⌞ Stufe 1 liefert die höchste Leistung.
- ⌞ Stufe 4 liefert die geringste Leistung.

### [EB] Motorbremswert (Motorbremsstufe)

Der Motorbremswert lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ⌞ Stufe 1 hat die stärkste Motorbremswirkung.
- ⌞ Stufe 3 hat die schwächste Motorbremswirkung.

### [S] Gesamt: Achsendämpfung

CRF1100A4/D4

[S] Der Gesamtwert lässt sich in vier Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: [H] Hart / [M] Mittel /

[S] Weich / [O] Gelände

- ⌞ [H] Hart hat die maximale Achsendämpfung.
- ⌞ [S] Weich hat die minimale Achsendämpfung.
- ⌞ [O] Gelände ist für Geländeeinstellungen vorgesehen.

### [Vorne]: Achsendämpfung

CRF1100A4/D4

[Vorne] lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: -/STD/+

- ⌞ + hat die höchste Achsendämpfung.
- ⌞ - hat die geringste Achsendämpfung.

**[Hinten]: Achsendämpfung**

CRF1100A4/D4

[Hinten] lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: -/STD/+

- ⊣ + hat die höchste Achsendämpfung.
- ⊣ - hat die geringste Achsendämpfung.

**ABS-Modus [ABS]**

Der ABS-Modus [ABS] lässt sich in zwei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: [OFFROAD] oder [ON-ROAD]

- ⊣ [OFFROAD] ist für Geländeeinstellungen vorgesehen.
- ⊣ [ON-ROAD] ist für Einstellungen für Straßenfahrten vorgesehen.

**[G]G-Schalter (S126)****[FD.VRSP.] [Federversp.] (Fahrer)  
(Fahrer+Ladung), (Fahrer+Beifahrer) und  
(Fahrer+Beifahrer+Ladung):  
Federvorspannung Hinterradaufhängung**

CRF1100A4/D4

[FD.VRSP.] [Federversp.] lässt sich in 24Stufen einstellen.





Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 24

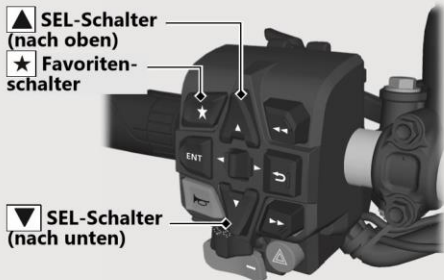
- ⊣ Stufe 24 hat die höchste Federvorspannung.
- ⊣ Stufe 1 hat die geringste Federvorspannung.

## Motorradmodus *(Fortsetzung)*





### Auswahl des Fahrmodus

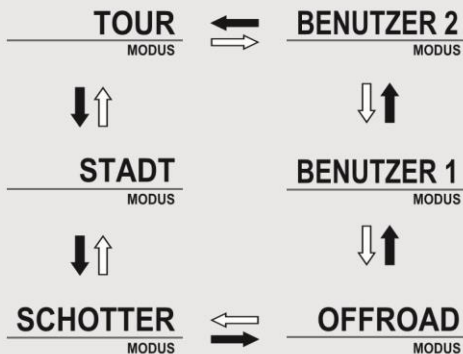
Wenn der Motorradmodus geändert wird, wird die ABS-Funktion am Hinterrad [ABS RR] automatisch auf [AKTIV] eingestellt.

- Mit dem SEL-Schalter (nach oben)  und dem SEL-Schalter (nach unten) :
  - 1 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben)  oder den SEL-Schalter (nach unten) .



Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.


- Bei Verwendung des Favoritenschalters :
  - 1 Wählen Sie [Motorradmodus] des Favoritenschalters .  S. 88
  - 2 Drücken Sie den Favoritenschalter .



 **SEL-Schalter (nach oben)**  **oder Favoritenschalter**  **drücken**

 **SEL-Schalter (nach unten)**  **drücken**

## Einstellen des Fahrmodus

Sie können die Werte [P] [Ein/Aus], [EB] [Motorbr.], [S] [Gesamt], [Vorne], [Hinten], ABS-Modus [ABS] und [FD.VRSP.] [Federvorsp.] im [BENUTZER 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS] des Motorradmodus ändern.  **S. 76**

# Audiosystem

## # Informationen zum Audiosystem

Dieses Audiosystem kann Audiodateien auf Bluetooth®-Audiogeräten (Mobiltelefon, digitaler Audioplayer oder ähnliche Geräte) wiedergeben.

Das Audiosystem kann mit Bluetooth®-Tongeräten (Lautsprecher, Headsets, Kommunikationsgeräte oder ähnliche Geräte) gekoppelt werden.

Die Bedienung des Audiosystems erfolgt über die Schalter am linken Lenker und das Multi-Informationdisplay. Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht über den Touchscreen bedient werden.

- Lokale Gesetze untersagen unter Umständen die Bedienung tragbarer elektronischer Geräten während der Fahrt.
- Bedienen Sie die Audioschalter nur, wenn dies gefahrlos möglich ist.

- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie jederzeit noch Rettungsfahrzeugsirenen und Fahrzeughupen hören können.
- Einige Audiogeräte, iPhone und Bluetooth®-Tongeräte sind möglicherweise nicht kompatibel. Wir haften nicht für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler durch die Verwendung eines Audiogeräts.
- iPhone, iPad, iPad Air, iPad mini, iPod, iPod touch, iPod classic, iPod shuffle und iPod nano sind eingetragene Marken der Apple Inc.

### Informationen zu *Bluetooth*<sup>®</sup>-Audio

- Es können jeweils nur ein *Bluetooth*<sup>®</sup>-Audiogerät und zwei *Bluetooth*<sup>®</sup>-Tongeräte mit dem Audiosystem gekoppelt werden. Wenn ein anderes Gerät gekoppelt wird, werden die Informationen des zuvor registrierten Geräts gelöscht.
- Wenn Sie während der Audiowiedergabe von einem gekoppelten Telefon einen Anruf darauf erhalten, wird die Wiedergabe des gekoppelten Telefons möglicherweise beendet.
- Wenn Ihr *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät nicht mit dem Audiosystem verbunden werden kann oder wenn während der Wiedergabe keine Töne wiedergegeben werden oder Geräusche auftreten, verstauen Sie das *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät an einem anderen Ort.

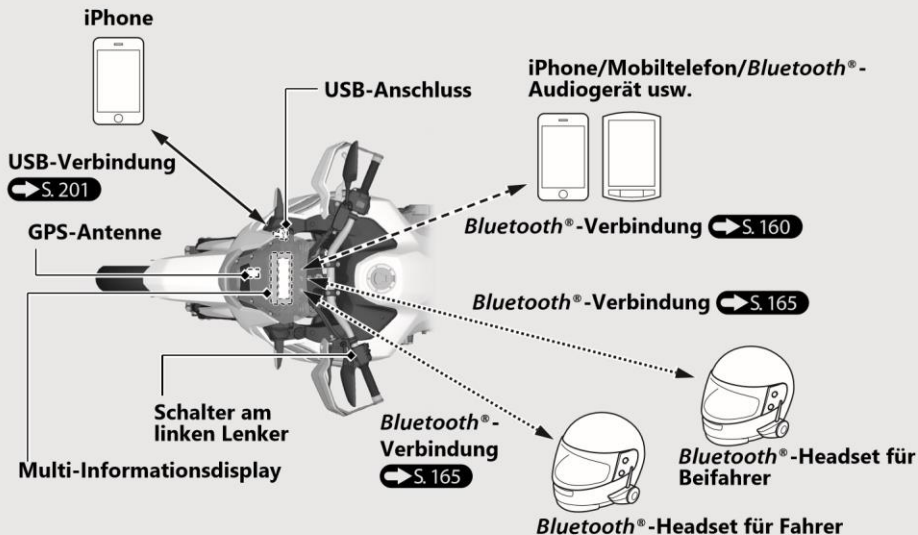
### *Bluetooth*<sup>®</sup>-Drahtlostechnologie

Der Markenname *Bluetooth*<sup>®</sup> und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz.

Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# Audiosystem (Fortsetzung)

## Lage des Audiosystems



**USB-Anschluss für Apple CarPlay****Vom Audiosystem unterstützte Profile:**

- HFP Ver. 1.5
- A2DP Ver. 1.2
- AVRCP Ver. 1.4
- PBAP Ver. 1.0

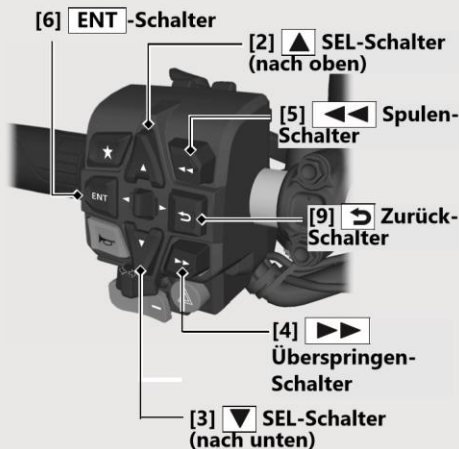
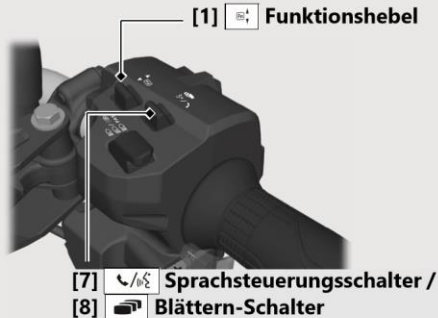
**Vom Headset unterstützte Profile:**

- HFP Ver. 1.7
- A2DP Ver. 1.2

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### Grundlegende Funktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen des Audiosystems mit dem Touchscreen und/oder den Schaltern am linken Lenker bedienen und einstellen. Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht über den Touchscreen bedient werden.



[1] Funktionshebel: Drücken Sie den Hebel nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Lautstärke zu regeln.

- Zum Erhöhen der Lautstärke: Drücken Sie den Hebel nach vorne.
- Zum Verringern der Lautstärke: Ziehen Sie den Hebel heran.
- Zum schnellen Erhöhen der Lautstärke: Drücken Sie den Hebel nach vorne und halten Sie ihn gedrückt.
- Zum schnellen Verringern der Lautstärke: Ziehen Sie den Hebel heran und halten Sie ihn gedrückt.

[2] SEL-Schalter (nach oben): Drücken Sie den Schalter, um eine Menüoption auszuwählen.

[3] SEL-Schalter (nach unten): Drücken Sie den Schalter, um eine Menüoption auszuwählen.





[4] Überspringen-Schalter:

- So springen Sie zum nächsten Titel: Drücken Sie den Schalter.
- So spulen Sie schnell innerhalb eines Titels: Halten Sie den Schalter gedrückt.


[5] Spulen-Schalter:

- So springen Sie zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels: Drücken Sie den Schalter.



-  Spulen Sie schnell innerhalb eines Titels:  
Halten Sie den Schalter gedrückt.
- [6]  **ENT**-Schalter: Drücken Sie diesen  
 Schalter, um Ihre Auswahl zu  
bestätigen.
- [7] Sprachsteuerungsschalter:
  - Zum Annehmen oder Beenden eines Anrufs.  
Ruft Siri auf, wenn Apple CarPlay verfügbar  
ist.  Drücken Sie den Schalter nach vorne.
  - So lehnen Sie einen Anruf ab: Drücken Sie  
den Schalter nach vorne und halten Sie ihn  
gedrückt.
- [8] Blättern-Schalter:



- Um zu den Tourinformationen oder zum  
Audiobildschirm zurückzukehren: Ziehen Sie  
den Schalter heran.
- Um zum Startbildschirm oder dem Apple  
CarPlayBildschirm zurückzukehren: Ziehen  
Sie den Schalter heran und halten Sie ihn  
 gedrückt.
- [9] Zurück-Schalter:
  - So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm  
zurück:  
Drücken Sie den Schalter.
  - So kehren Sie zum Audio-Bildschirm zurück:  
Halten Sie den Schalter gedrückt.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*


### Einstellen der Lautstärke

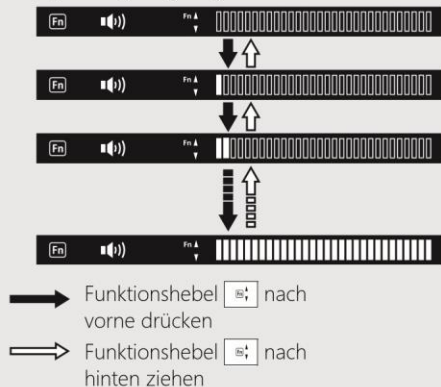
Sie können die Lautstärke für die Headsets einstellen.

Das System hat folgende Lautstärkestufen. Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein.


- [Musik]
- [Telefon]
- [System]
- [Klingelton]
- [Stimme]
- [CarPlay]
- [Mikrofon]

Alle Lautstärken können auch über das Menü eingestellt werden. ➔ S. 95


Wenn Sie den Funktionshebel  nach vorne drücken oder heranziehen, wird die Lautstärkeregelung in der Popup-Anzeige angezeigt.



Um die Lautstärke zu erhöhen: Drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne.

- ▶ Um die Lautstärke schnell zu erhöhen, drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne und halten Sie ihn gedrückt.

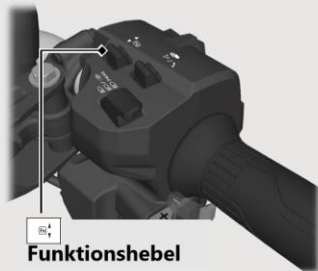
Um die Lautstärke zu verringern: Ziehen Sie den Funktionshebel  zurück.

- ▶ Um die Lautstärke schnell zu verringern, ziehen Sie den Funktionshebel  zurück und halten Sie ihn gedrückt.

### Lautstärkebereich:

Nicht Mikrofon: Stufe 0 bis 30

Mikrofon: Stufe 0 bis 14



### Automatische Lautstärke

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.

#### Auswählen der automatischen Lautstärke:

 S. 95

**Verfügbare Einstellungen:** [Aus]/[Niedrig]/[Hoch]

**Standard:** [Aus]

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### **Bluetooth®-Audio**

#### **# Bluetooth®-Einstellung**

Über *Bluetooth*® können Sie eine Verbindung zu einem *Bluetooth*®-Audiogerät (Mobiltelefon, digitaler Audioplayer oder ähnliche Geräte) und zu *Bluetooth*®-Headsets herstellen.

Die folgenden Geräte sind für eine Verbindung verfügbar:

- [Telefonkopplung] (für *Bluetooth*®-Audiogerät) **(S160)**
- [Headset-Kopplung] (für Fahrer-Headset und Beifahrer-Headset) **(S165)**

## Unterstützte *Bluetooth*®-Version/Profile

<i>Bluetooth</i> ®-Version	<i>Bluetooth</i> 2.1 + EDR
<i>Bluetooth</i> ®-Profile (für iPhone, Mobiltelefon oder <i>Bluetooth</i> ®-Gerät)	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.5
	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2
	AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) Ver. 1.4
<i>Bluetooth</i> ®-Profile (für Fahrer- und Beifahrer-Headsets)	PBAP (Phone Book Access Profile) Ver. 1.0
	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.7
	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2

- Sie können ein *Bluetooth*®-Gerät und *Bluetooth*®-Headsets nicht während der Fahrt koppeln. Parken Sie Ihr Fahrzeug bei der Kopplung an einem sicheren Ort.
- Beim Starten von Apple CarPlay kann keine *Bluetooth*®-Verbindung hergestellt werden.
- Ihr Fahrzeug ist nicht mit einer Intercom-Funktion ausgestattet. Wenn Sie die Intercom-Funktion nutzen möchten, verwenden Sie die Intercom-Funktion des Headsets.
- Lokale Gesetze können den Gebrauch eines Kopfhörers durch den Führer eines motorgetriebenen Fahrzeugs untersagen. Befolgen Sie stets die zutreffenden Gesetze und Vorschriften.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### Telefon-Kopplung

Sie können auf zweierlei Weise eine **Bluetooth**®-Verbindung herstellen.

- [Sichtbar]: Suche über das Gerät.
- [Telefonkopplung]: Suche über das System.

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- a Aktivieren Sie die **Bluetooth**®-Funktion auf dem Gerät.
  - u Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- b Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- ! ☐ Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion einzuschalten [ON].



### [Sichtbar]

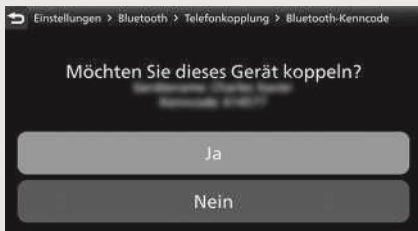
- ! ☐ Wählen Sie [Sichtbar] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu aktivieren [ON].



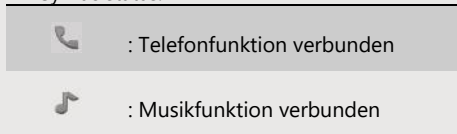
- ! ☐ Tippen Sie auf „Honda Motorcycle #\*\*\*\*\*“ im *Bluetooth*<sup>®</sup>-Einstellungsmenü des Zielgeräts.
  - ☐ \*\*\*\*\* variiert je nach Fahrzeug.
- ! ☐ Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

- ! B Der Gerätenamen und den Kopplungscode werden auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- ! h Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Name des gekoppelten Geräts angezeigt. Symbolstatus:



- ! B Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## [Telefonkopplung]



! d Wählen Sie [Telefonkopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

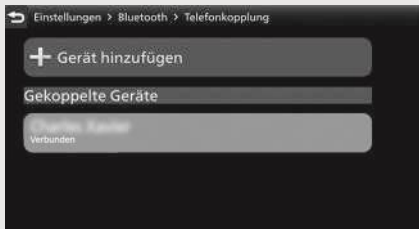
! e Wählen Sie [+Gerät hinzufügen] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



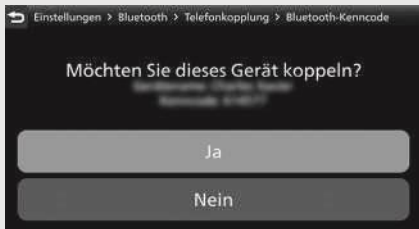
! f Der Name des erkannten Geräts wird angezeigt.  
! u Wenn viele *Bluetooth*<sup>®</sup>-Geräte erkannt werden, wird das Zielgerät möglicherweise unter der Liste erkannt, blättern Sie in der Liste nach unten.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

- Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- Wählen Sie [1a] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Name des gekoppelten Geräts angezeigt.

Symbolstatus:



: Telefonfunktion verbunden



: Musikfunktion verbunden



- Keihen Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### **Trennen des Telefons: (S168)**

### **Headset-Kopplung**

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- !⇒ Aktivieren Sie die *Bluetooth*<sup>®</sup>-Funktion auf dem Gerät.
  - ↳ Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- !▷ Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



## Audiosystem (Fortsetzung)

- ! C Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion einzuschalten [ON].



- ! C Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



- ! E Wählen Sie [+ Gerät hinzufügen] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



- ! F Der Name des erkannten Geräts wird angezeigt.
  - ! U Wenn viele **Bluetooth®**-Geräte erkannt werden, wird das Zielgerät möglicherweise unter der Liste erkannt, blättern Sie in der Liste nach unten.

- Wählen Sie den Namen eines Zieleräts aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war.

Fahrer	Bei der Kopplung mit dem Fahrer-Headset
Beifahrer	Bei der Kopplung mit dem Beifahrer-Headset



- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

**Trennen des Headsets: (S168)**

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### Automatisches erneutes Verbinden eines gekoppelten Geräts

Wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird, stellt das System automatisch erneut eine Verbindung mit den registrierten Geräten her.

- ↳ Wenn das System mehrere gekoppelte Geräte erkennt, stellt das System erneut eine Verbindung mit dem Gerät her, das zuletzt verbunden war.
- ↳ Nach der erneuten Verbindung wird der zuletzt wiedergegebene Titel automatisch abgespielt.

### Einzelnes Verbinden/Trennen von verfügbaren Funktionen

Je nach verbundenem Gerät kann mit dieser Funktion keine Verbindung hergestellt werden.

- ↳ Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



Verbinden von Funktionen:

↳ [Telefonkopplung]

1. Wählen Sie [Telefonkopplung] aus und drücken Sie dann den Schalte. **ENT**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den Schalte. **ENT**.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

3. Wählen Sie [Mit Telefon verbinden] oder [Musik verbinden] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu aktivieren [ON].



### ! C [Headset-Kopplung]

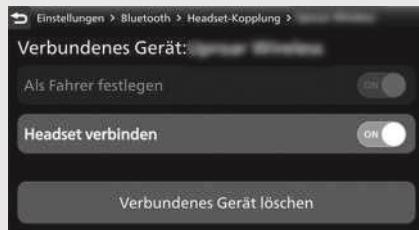
1. Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



3. Wählen Sie [Als Fahrer festlegen] oder [Headset verbinden] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu aktivieren [ON].



- !d Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

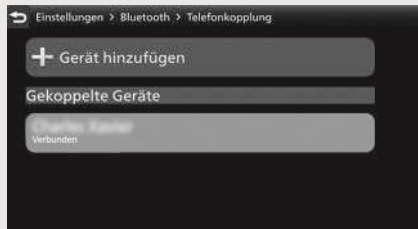
Trennen von Funktionen:

☞ [Telefonkopplung]

1. Wählen Sie [Telefonkopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



3. Wählen Sie [Mit Telefon verbinden] oder [Musik verbinden] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu deaktivieren [OFF].



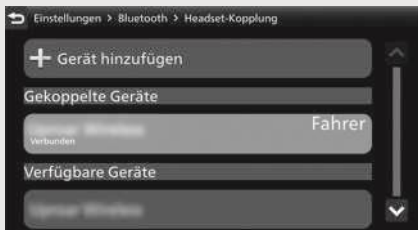
! ▷ [Headset-Kopplung]

1. Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

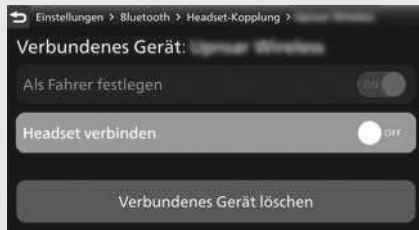


## Audiosystem *(Fortsetzung)*

2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



3. Wählen Sie [Als Fahrer festlegen] oder [Headset verbinden] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um die Funktion zu deaktivieren [OFF].



- ! **C** Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Löschen eines verbundenen Geräts

1. Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



2. Wählen Sie [Telefonkopplung] oder [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

3. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.

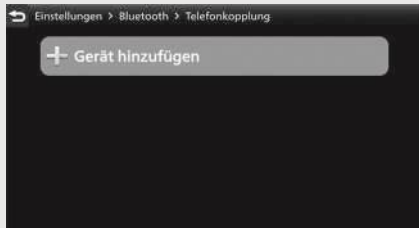


4. Wählen Sie [Verbundenes Gerät löschen] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

! Der Name des Geräts wird nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.



! Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. (S40)

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Audiowiedergabe

Das Audiosystem kann Musik von einem über *Bluetooth*® verbundenen Gerät wiedergeben.

### [3] Albumtitel

#### [2] Name des Interpreten

#### [5] Statusleiste

#### [1] Titel



#### [4] Wiedergabedauer

#### [6] Gesamtzeit

## Bildschirminformationen

Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen variieren je nach angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp.

Das System unterstützt ID3-Tag-Informationen. Wenn ein Titel kein ID3-Tag hat, wird der Songtitel oder der Dateiname angezeigt.

[1] Titel

[2] Name des Interpreten

[3] Albumtitel (Ordnername)

[4] Wiedergabedauer

[5] Statusleiste

[6] Gesamtzeit

## # Wiedergeben eines Titels


!⇒ Verbinden Sie das Gerät, von dem Sie wiedergeben möchten.

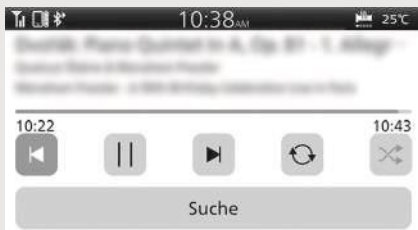
**Bluetooth®-Einstellung: (S168)**


!⇒ Wählen Sie [Medien] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



## Audiosystem (Fortsetzung)


- Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**. Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**





Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## # Anhalten eines Titels

- Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## # Ändern eines Titels

- So springen Sie zum nächsten Titel: Drücken Sie den Überspringen-Schalter 
- So spulen Sie schnell innerhalb eines Titels: Halten Sie den Überspringen-Schalter  gedrückt.
- So springen Sie zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels: Drücken Sie den Spulen-Schalter 
- So spulen Sie schnell innerhalb eines Titels: Halten Sie den Spulen-Schalter  gedrückt.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## # Auswahl des Wiedergabemodus


Sie können zwischen Wiederholung und Zufallswiedergabe auswählen.

Das Symbol für den Audiowiedergabemodus oder die Farbe des Symbols für den Audiowiedergabemodus ändert sich.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

Die Wiedergabemodi werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**




(Schwarz) Wiederholungsmodus ausgeschaltet: Keine Wiederholung.



(Blau) Wiedergabemodus „Album wiederholen“: Wiederholt alle Titel in der aktuellen Wiedergabeliste ([Interpreten], [Alben] oder [Titel] usw.).



(Blau) Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den momentanen Titel.

Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**



(Schwarz) Wiedergabemodus „Normale Wiedergabe“: Gibt Titel in der ursprünglichen Reihenfolge wieder.



(Blau) Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“: Gibt Titel in zufälliger Reihenfolge wieder.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Freisprecheinrichtung

### Verwenden der *Bluetooth*® -

### Freisprecheinrichtung

Mit der *Bluetooth*®-Freisprecheinrichtung können Sie über das Audiosystem des Fahrzeugs telefonieren, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Zur Verwendung der Freisprecheinrichtung benötigen Sie ein *Bluetooth*®-kompatibles Mobiltelefon und *Bluetooth*®-Headsets.

- Sie können die Funktionen der Freisprecheinrichtung während der Fahrt nicht über den Touchscreen bedienen.
- Wenn die *Bluetooth*®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.

- Während der Fahrt sind Sie eventuell von Ihrem Gesprächspartner aufgrund von Geräuschen durch Fahrtwind oder externen Geräuschen schlecht zu verstehen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen ( **CRF1100A2/A4/D2/D4** ). **(S296)**

## Audiosystem (Fortsetzung)

### # Vorbereitung

- !⇒ Stellen Sie eine Verbindung mit dem gekoppelten Mobiltelefon her. **(S160)**
  - u Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Der Anruf-Verlauf wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.
- !▷ Verbinden Sie das gekoppelte Fahrer-Headset. **(S165)**
- !▷ Wählen Sie [Telefon] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.







- !▷ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

### # Tätigen eines Anrufs

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder das Telefonbuch, den Anruf-Verlauf oder die Schnellwahleinträge verwenden.

Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie  oder  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)  .

Die Anrufmodi werden in folgender Reihenfolge geändert:

[Anrufliste]⇒ [Schnellwahl]⇒ [Kontakte]⇒  
[Nummer wählen]⇒ [Einstellungen]

- Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Ausgegraute Funktionen können Sie erst bei stehendem Fahrzeug wieder auswählen.
- Während der Fahrt können Sie nur Telefonnummern mit Schnellwahleintrag und solche in der Anrufliste anrufen.

**Einstellen der Telefon-Lautstärke: (S95)**

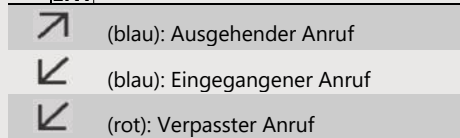
## Anrufen über die Anrufliste [Anrufliste]

Während der Fahrt können Sie Telefonnummern in der Anrufliste anrufen.

Im Anruf-Verlauf werden die letzten 30 ausgehenden, eingegangenen oder verpassten Anrufe angezeigt.



- !⇒ Wählen Sie [Anrufliste] aus.
- !▷ Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !◁ Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter **☎/📞** am linken Lenker nach vorne.
  - ↳ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- !◁ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### Anrufen über Schnellwahleintrag [Schnellwahl]

Während der Fahrt können Sie Telefonnummern mit Schnellwahleintrag anrufen.

Um einen Anruf über die Schnellwahl zu tätigen, muss die Schnellwahlnummer im Voraus gespeichert werden. **(S187)**

Es können bis zu 20 Schnellwahlnummern gespeichert werden.

!⇒ Wählen Sie [Schnellwahl] aus.

!⇒ Wählen Sie eine Person aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

Der Wahlvorgang startet automatisch.



!⇒ Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter **☎/10%** am linken Lenker nach vorne.

⇩ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

!⇒ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**


Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Anrufen über das Telefonbuch [Kontakte]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- !⇒ Halten Sie das Fahrzeug an.
- !▷ Wählen Sie [Kontakte] aus.
- !▷ Das Telefonbuch ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie einen Namen aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl festzulegen.
- !▷ Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.









- !⇒ Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenker nach vorne.
  - ↳ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- !▷ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*


### Anrufen über eine Telefonnummer [Nummer wählen]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- !⇒ Wählen Sie [Nummer wählen] aus.
- !⇒ Drücken Sie den SEL-Schalter  oder den SEL-Schalter  oder drücken Sie  oder  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts  ) um eine Nummer einzugeben. Drücken Sie dann den **[ENT]**, um die Nummer festzulegen.
  - ⊃ Bei Verwendung von [+]: Wählen Sie [0] aus und halten Sie dann der **[ENT]** gedrückt.

- !⇒ Wählen Sie [WÄHLEN] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**, um anzurufen.
  - ⊃ Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie den **[ENT]**.
  - ⊃ Wenn Sie eine Sekunde nach dem Drücken des Schalters **[ENT]** einen Anruf tätigen: Wählen Sie [+ Warten] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.
  - ⊃ Wenn Sie zwei Sekunden nach dem Drücken des Schalters **[ENT]** einen Anruf tätigen: Wählen Sie [+ 2 Sek.] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



- ! d Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenker nach vorne.
  - u Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- ! e Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Speichern einer Telefonnummer in der Schnellwahlliste

Schnellwahlnummern können gespeichert werden.

- ! a Wählen Sie [Schnellwahl] aus.
- ! b Wählen Sie [Schnellwahl hinzufügen] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



- ! c Das Telefonbuch wird angezeigt.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

- | a Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie speichern möchten, und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.  
Die Telefonnummer wird in der Schnellwahlliste gespeichert.



- | e Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Löschen einer gespeicherten Schnellwahlnummer

- | a Wählen Sie [Einstellungen] aus.
- | b Wählen Sie [Schnellwahl bearbeiten] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**.



- ! □ Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.

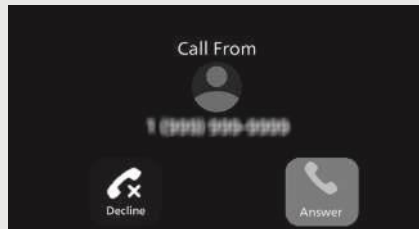


- ! □ Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## # **Entgegennehmen eines Anrufs**

Bei einem eingehenden Anruf ertönt eine akustische Benachrichtigung und der Bildschirm für eingehende Anrufe wird angezeigt.




## Audiosystem *(Fortsetzung)*

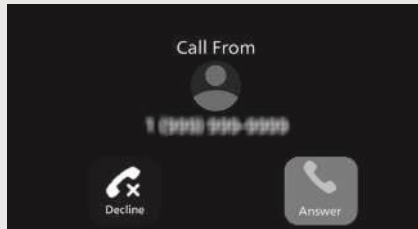
### Klingelton

Wenn das verbundene Mobiltelefon einen „bandinternen Klingelton“ unterstützt, ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton bei einem eingehenden Anruf.

Wenn der „bandinterne Klingelton“ nicht unterstützt wird, ertönt der im Audiosystem gespeicherte Klingelton.


### Entgegennehmen eines Anrufs

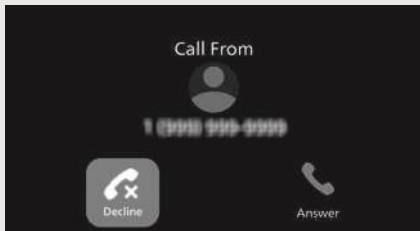
- ☞ Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Sprachsteuerung-Schalter  am linken Lenker nach vorne, um den Anruf anzunehmen.
- ☞ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Annehmen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.




**Einstellen der Telefon-Lautstärke: (S95)**

## Ablehnen eines Anrufs

- !⇒ Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenker nach vorne und halten ihn gedrückt, um einen Anruf abzulehnen.
  - ↳ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Ablehnen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



## Beenden eines Anrufs

- !⇒ Drücken Sie während eines Anrufs den Sprachsteuerungs-Schalter  am linken Lenker nach vorne, um den Anruf zu beenden.
  - ↳ Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### Apple CarPlay

Wenn Sie ein Apple CarPlay-kompatibles iPhone über USB mit dem System verbinden, können Sie das Multi-Informationssystem statt dem iPhone-Display verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

- Nur iPhone5 oder neuere Versionen mit iOS 10 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.
- Honda haftet in keinem Fall für Schaden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des iPhone ergeben.
- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Wenn die Headset-Verbindung aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
- Sie können Apple CarPlay nicht über den Touchscreen bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach angeschlossenem Gerät und iOS-Version unterscheiden.
- Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie einen Anruf mit ~~der~~ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung tätigen möchten, trennen Sie das USB-Kabel vom iPhone und verbinden Sie das iPhone über Bluetooth®.
- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.
- Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

**Anschließen eines gekoppelten Geräts:  
(S160)**

## **Audiosystem** *(Fortsetzung)*

### **# Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen**

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

### **# Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen**

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über Apple CarPlay von dem bzw. an das iPhone übertragen werden, unterliegen den Apple iOS-Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen von Apple.

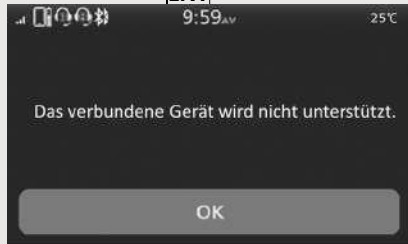
## # Einstellungen für Online Services

Über diesen Bildschirm gelangen Sie zu verschiedenen Einstellungsoptionen für AppleCarPlay.

## # Einrichtung von Apple CarPlay

Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- !⇒ Koppeln Sie die Headsets (S165)
- !⇒ Schließen Sie das iPhone mit einem zertifizierten Kabel an den USB-Anschluss an (S201)
  - Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, kann Apple CarPlay nicht verwendet werden, es kann jedoch eine USB-Stromversorgung bereitgestellt werden.
- 1. Wählen Sie [OK] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



**So aktivieren Sie Apple CarPlay: (S197)**

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

! ☐ Wenn die Meldung zum Haftungsausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Aktivieren] aus und drücken Sie dann den Schalter

[ENT].

- ☐ Setzen Sie [Auswahl speichern] auf ON, damit Sie bei der nächsten Verbindungsherstellung nicht mehr gefragt werden.



**[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [OFF] gesetzt ist:** Einmalige Erlaubnis.

(Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

**[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [ON] gesetzt ist:** Dauerhafte Erlaubnis.

(Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

**[Aus], wenn [Auswahl speichern] auf [OFF] gesetzt ist:** Erlaubt diese Zustimmung nicht.

**[Deaktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [ON] gesetzt ist:** Keine Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

! ☐ Aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung. (S197)

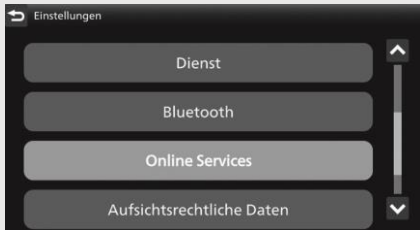
! ☐ Der Bildschirm mit dem Apple CarPlay-Menü wird angezeigt.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

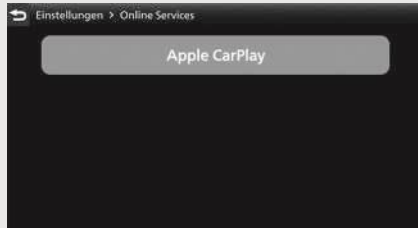
**Anzeigen der Aufforderung: (S199)**

## Aktivieren oder Deaktivieren von Apple CarPlay

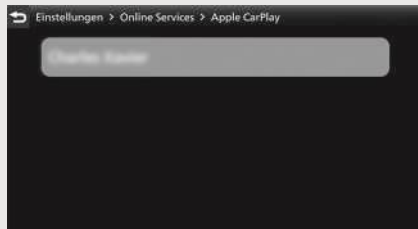
- ⇒ Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- ⇒ Wählen Sie [Apple CarPlay] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- ⇒ Wählen Sie den Namen eines Zieleräts aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

So aktivieren Sie Apple CarPlay:

- ! Wählen Sie [Apple CarPlay aktivieren] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu aktivieren [ON].



- ! Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

So deaktivieren Sie Apple CarPlay:

- ! Wählen Sie [Apple CarPlay aktivieren] aus und drücken Sie dann den Schalter **[ENT]**, um die Funktion zu deaktivieren [OFF].



- ! Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

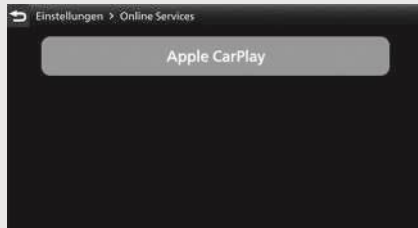
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## Ein-/Ausschalten von „Bei Verbindung fragen“ des Apple CarPlay-Bildschirms zum Haftungsausschluss

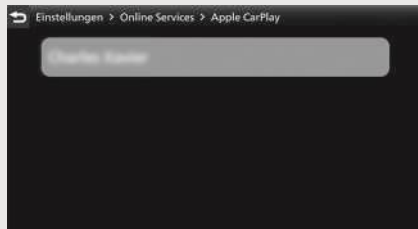
- !⇒ Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Wählen Sie [Apple CarPlay] aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



- !⇒ Wählen Sie den Namen eines Zieleräts aus und drücken Sie dann den Schalter **ENT**.



## Audiosystem *(Fortsetzung)*

So schalten Sie „Bei Verbindungsaufbau fragen“ ein: So schalten Sie „Bei Verbindung fragen“ aus:

1. Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den Schaltknopf **[ENT]**, um die Funktion zu aktivieren [ON] (fragen).



2. Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

1. Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den Schaltknopf **[ENT]**, um die Funktion zu deaktivieren [OFF] (nicht fragen).



2. Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **(S40)**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

## # Anschließen eines iPhone

- Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug (unter dem Vordersitz, unter dem Soziussitz usw.). Die Geräte können durch Hitze einwirkung beschädigt werden.
- Es empfiehlt sich, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen, bevor diese wiedergegeben werden.
- iPhones können über das USB-Kabel geladen werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung (On) befindet. Die Ladezeit ist unter Umständen länger als normal.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte mit einer Audio-Tasche, einem weichen Stofftuch oder dgl. vor Beschädigung schützen.
- Den USB-Anschluss vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
- Stellen Sie keine Verbindung mit einem Hub her.
- Schließen Sie keine nicht kompatiblen Geräte an.
- Wenn das Audiosystem das iPhone nicht erkennt, könnte ein wiederholter Neuanschluss oder Neustart des Geräts für Abhilfe sorgen.

## # Trennen eines iPhone

Sie können das iPhone jederzeit trennen. Zum Trennen des Geräts vom Kabel gehen Sie unbedingt gemäß den Anweisungen in der Geräteanleitung

**Anschließen eines iPhone: (S226)**

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

### # Apple CarPlay-Menü

#### Apple CarPlay-Menü-Bildschirm



Zurück zum Startbildschirm

Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm

#### Startbildschirm



Zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm



**Telefon**

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

**Musik**

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

**Maps**

Anzeige der Apple CarPlay-Karte und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf dem iPhone.

**Nachrichten**

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

**Honda**

Zurück zum Startbildschirm.




Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm.

## Audiosystem *(Fortsetzung)*

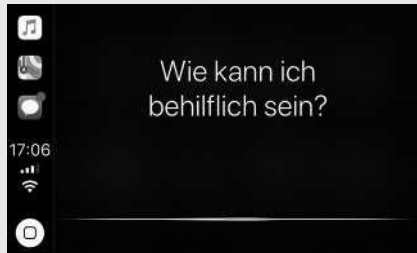
### # Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Zur Aktivierung von Siri muss ein Gerät, wie z.B. ein Headset (für Fahrer), gekoppelt sein. **(S165)**

### Aktivieren von Siri

- |⇒ Starten Sie Apple CarPlay. **(S195)**
- |b Entsperren Sie das iPhone und aktivieren Sie Siri.
  - u Weitere Informationen hierzu finden Sie im iPhone-Benutzerhandbuch usw.
- |c Drücken Sie den Sprachsteuerungs-Schalt  am linken Lenker nach vorne.


- |c Sagen Sie einen Sprachbefehl über das gekoppelte Headset.  
Siri kann den Befehl aufgrund von Windgeräuschen oder externen Geräuschen möglicherweise nicht richtig erkennen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen (**CRF1100A2/A4/D2/D4**). **(S296)**



## Im Folgenden sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

Besuchen Sie [www.apple.com/ios/siri](http://www.apple.com/ios/siri).

## Deaktivieren von Siri

Drücken Sie den Sprachsteuerungs-Schalter  am linken Lenker nach vorne.

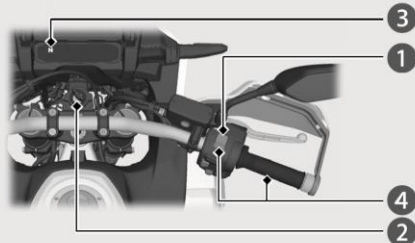
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Siri ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

# Starten des Motors


CRF1100A/A2/A4

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.




## HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off), und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffkrümmers verursachen.
- Bei Vollgasstellung kann der Motor nicht angelassen werden.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **0** (Run) steht.
- 2 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
- 3 Schalten Sie das Getriebe in Neutral (Anzeige **N** leuchtet auf). Ziehen Sie alternativ bei eingelegetem Gang den Kupplungshebel. Der Seitenständer muss dazu oben sein.
- 4 Betätigen Sie bei geschlossenem Gasgriff die Taste **START** .

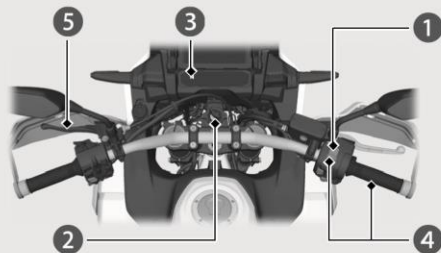
## Wenn der Motor nicht startet:

- 1 Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und betätigen Sie die Taste **START**  5 Sekunden lang.
- 2 Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- 3 Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- 4 Wenn der Motor nicht startet, vor den Schritten **1** & **2** 10 Sekunden warten.

**Wenn der Motor nicht startet**  **S. 299**

## CRF1100D/D2/D4

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.



### HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffkrümmers verursachen.
- Bei Vollgasstellung kann der Motor nicht angelassen werden.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **○** (Run) steht.
- 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
- 3 Prüfen Sie, ob das Getriebe neutral geschaltet ist (Anzeige **N** leuchtet).
- 4 Betätigen Sie bei geschlossenem Gasgriff die Taste **START** **(S)**.
- 5 Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Feststellbremshebel gelöst ist. ➔ S. 129

**Wenn der Motor nicht startet** ➔ S. 206

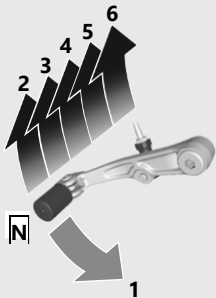
### Zum Abstellen des Motors

- 1 Zum Abstellen des Motors schalten Sie das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf).
  - ▶ Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) bringen, während ein Gang eingelegt ist, geht der Motor aus und die Kupplung wird automatisch ausgerückt.
- 2 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off).
- 3 Betätigen Sie zum Parken des Fahrzeugs die Feststellbremse. ➔ S. 129

# Schalten

CRF1100A/A2/A4

Ihr Fahrzeug besitzt 6 Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Wenn beim Einlegen eines Ganges der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

CRF1100D/D2/D4

Ihr Fahrzeug ist mit einem automatisch gesteuerten 6-Gang-Getriebe ausgestattet. Das Getriebe kann (im AT-MODUS) automatisch oder (im MT-MODUS) manuell geschaltet werden.

## Doppelkupplungsgetriebe

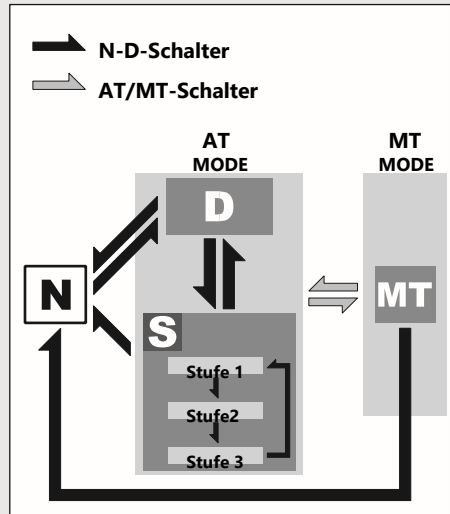
CRF1100D/D2/D4

Drei verschiedene Betriebsarten bieten Ihnen als Fahrer größtmögliche Flexibilität: AT-MODUS (mit D-Modus für normalen Betrieb und drei Stufen im S-Modus für sportliches Fahren) und MT-MODUS (manuelle 6-Gang-Schaltung), der dasselbe Schaltgefühl vermittelt wie ein Fußschaltgetriebe.

- Wichtig für die normale Funktion des Doppelkupplungsgetriebes sind die empfohlene Reifengröße und die richtigen Kettenritzel.

Das Doppelkupplungsgetriebe führt unmittelbar nach dem Motorstart eine Selbstprüfung aus.

Die Ganganzeige zeigt währenddessen einige Sekunden „ „ an und erlischt dann. Solange „ „ angezeigt wird, kann kein Gang geschaltet werden.



## Schalten *(Fortsetzung)*

**Neutral (N):** Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung (On) bringen, wird automatisch Neutral gewählt.

**Wenn beim Drehen des Zündschalters in die Stellung (On) nicht Neutral gewählt wird.**

- ⌋ Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off) und anschließend erneut in die Stellung (On).
- ⌋ Wenn noch immer nicht Neutral gewählt wird, nachdem der Zündschalter in die Stellung (Off) und erneut in die Stellung (On) gebracht wurde. **(S305)**

Während das Getriebe in Neutral (N) schaltet, kann ein Geräusch (Klicken) hörbar sein. Dies ist normal.

## Bedingungen für das Schalten zwischen N und D

- ⌋ Das Motorrad steht, der Motor läuft im Leerlauf.
- ⌋ Sie geben kein Gas. Bei betätigtem Gasgriff kann nicht von Neutral in den D-Modus geschaltet werden.
- ⌋ Bei drehenden Rädern kann nicht zwischen N und D geschaltet werden.
- ⌋ Der Seitenständer ist oben.

### HINWEIS

Um Schäden an der Kupplung zu vermeiden, halten Sie das Fahrzeug am Berg nicht mit Gas und Kupplung.

**AT-MODUS:** In diesem Modus werden die Gänge automatisch entsprechend den Fahrbedingungen geschaltet.

Im AT-Modus können Sie vorübergehend manuell mit dem Gangschalter (+) und (-) hoch- oder herunterschalten. Diese Schalter sind beispielsweise praktisch, um vor einer Kurve die Automatik auszusetzen und selbst zurückzuschalten. **(S 214)**

Sie können innerhalb des AT-MODUS zwischen zwei Modi wählen: D-Modus und S-Modus.

**D-Modus (AT):** Dies ist der Standardmodus, wenn der AT-MODUS gewählt ist. Wählen Sie den D-Modus für normalen und kraftstoffsparenden Betrieb.

**S-Modus (AT):** Wählen Sie diesen Modus, wenn im AT-MODUS mehr Kraft verfügbar sein soll, beispielsweise für Überholvorgänge, bergauf und aus dem Stand.

Der S-Modus verfügt über drei Einstellungsstufen.

**MT-MODUS:** Im MT-MODUS verfügen Sie über eine manuelle 6-Gang-Schaltung.

## Schalten *(Fortsetzung)*

### Zwischen Neutral und AT/MT-MODUS wechseln

#### Von Neutral (N) in AT-MODUS schalten

Drücken Sie das **D-S**-Ende des N-D-Schalters (1). Die D-Modus-Anzeige wird eingeschaltet, und die Ganganzeige zeigt durch „1“ an, dass der erste Gang gewählt ist.

#### Vom AT- oder MT-MODUS in Neutral schalten

Drücken Sie **N** am N-D-Schalter (2).

#### Im AT-MODUS zwischen D-Modus und S-Modus schalten

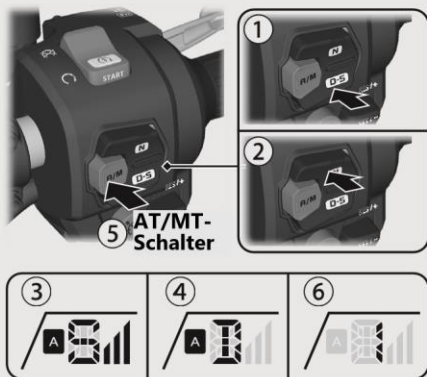
Drücken Sie das **D-S**-Ende des N-D-Schalters. In der Ganganzeige wird S oder D angezeigt. (3, 4).

### Zwischen AT-MODUS und MT-MODUS umschalten

Drücken Sie den AT/MT-Schalter (5).

Im MT-MODUS ist die AT-Anzeige aus (6).

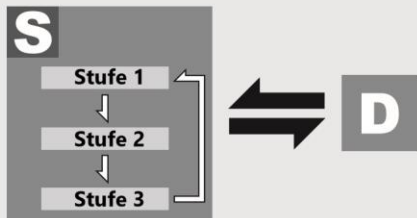
Die Ganganzeige zeigt im MT-Modus den aktuellen Gang an (6).



## S-Modus-Stufe im AT-MODUS ausgewählt

Drücken und halten Sie im S-Modus die **D-S**-Seite des N-D-Schalters (1) gedrückt.

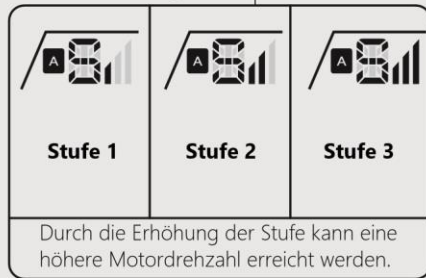
- ▶ Gas ganz wegnehmen. Wählen Sie dann die gewünschte Stufe des S-Modus.




 Drücken und halten Sie das **D-S**-Ende des N-D-Schalters.

 Drücken Sie das **D-S**-Ende des N-D-Schalters.

## N-D-Schalter



Die gewählte Stufe wird beibehalten, auch wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird, oder wenn das Getriebe aus dem S-Modus heraus geschaltet wurde.

## Schalten *(Fortsetzung)*

### Fahren im MT-MODUS


Schalten Sie mit dem Gangschalter (+) und (-) die Gänge hoch oder herunter.

Der gewählte Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- ⌋ Im MT-MODUS schaltet das Getriebe nicht automatisch hoch. Achten Sie darauf, dass die Motordrehzahl nicht den roten Bereich erreicht.
- ⌋ Das Getriebe schaltet beim Verzögern automatisch zurück, auch im MT-MODUS.
- ⌋ Sie fahren immer im 1. Gang an, auch wenn der MT-MODUS gewählt ist.

### Gänge schalten

Hochschalten:

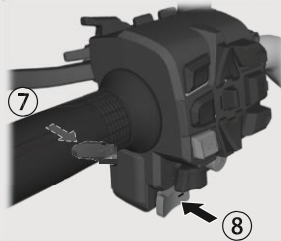
Drücken Sie den Gangschalter (+) .

Zurückschalten:

Drücken Sie den Gangschalter (-) .

Sie können die Gänge nicht fortlaufend schalten, indem Sie den Gangschalter gedrückt halten.

Um durch die Gänge zu schalten, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn wieder.



### Schaltgrenze

Sie können nicht herunterschalten, wenn der Motor dadurch die Drehzahlgrenze überschreiten würde.

# Geschwindigkeitsregelung

Mit der Geschwindigkeitsregelung kann eine konstante Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs beibehalten werden.

Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich und entsprechende Betriebsgang sind nachfolgend aufgeführt:

**CRF1100A/A2/A4**

Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	50 bis 160km/h
---	----------------

Betriebsgang	4 bis 6 Gang
--------------	--------------

**CRF1100D/D2/D4**

Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	50 bis 160km/h
---	----------------

Betriebsgang	3 bis 6 Gang
--------------	--------------

Bei einer Fahrt mit eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung unterliegt die Fahrgeschwindigkeit geringfügigen Schwankungen, insbesondere bei Bergauf- und Bergabfahrten.

Die Geschwindigkeitsregelung ist nur für die Verwendung auf geraden, verkehrarmen Schnellstraßen vorgesehen. Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nicht auf innerstädtischen Straßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder in Situationen, wenn Sie die volle Kontrolle über die Gasbetätigung benötigen.







## **3** WARNUNG

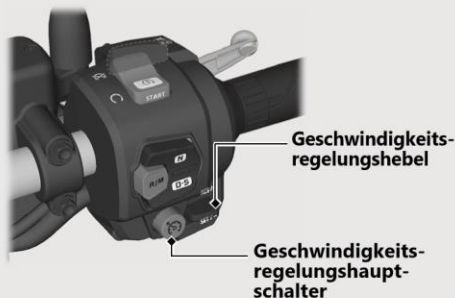
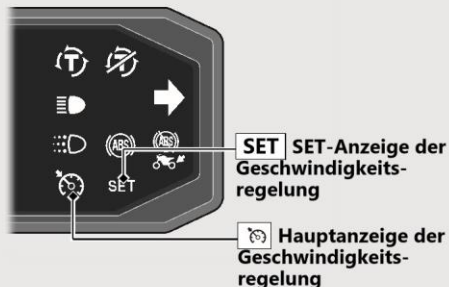
Eine unsachgemäße Verwendung der Geschwindigkeitsregelung kann zu einem Unfall mit schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nur auf freien Schnellstraßen und bei gutem Wetter.

## Geschwindigkeitsregelung *(Fortsetzung)*

### Einstellen der Geschwindigkeitsregelung

- 1 Achten Sie darauf, dass die Fahrgeschwindigkeit und der Betriebsgang den Anforderungen des Systems entsprechen.  
Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Bereichs werden nicht gespeichert.
- 2 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter . (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige  leuchtet auf.)
- 3 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- 4 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel   auf die Seite . (Die Geschwindigkeitsregelungs-Anzeige  leuchtet auf.) Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert.



## Ändern der eingestellten Geschwindigkeit Feinabstimmung der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Wählen Sie die Tourinformationen aus. S. 40
- 2 Lassen Sie die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung auf dem Multi-Informationsdisplay anzeigen.
- 3 So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit:  
Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.  
So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit:  
Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -**.
- 4 Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.



Eingestellte Geschwindigkeit  
der Geschwindigkeitsregelung

Jedes kurze Tippen (kurzes Drücken und Loslassen) auf eine der beiden Seiten des Hebels ändert die Geschwindigkeit um 1 km/h oder 1 mph (je nach eingestellter Reichweitenanzeige).

Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Einstellbereichs werden nicht angezeigt (die Anzeige stoppt an der oberen oder unteren Geschwindigkeitsgrenze).

Das System beschleunigt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** los.

## Stufenlos Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +** und halten ihn. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** kontinuierlich auf die Seite **RES / +** gedrückt wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, an der oberen Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

## Geschwindigkeitsregelung *(Fortsetzung)*

- So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -** und halten ihn. Das System verlangsamt das Motorrad automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** los.

Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** kontinuierlich auf die Seite **SET / -** gedrückt wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, an der unteren Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.


### Manuelles Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- 2 Drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -**.

### Manuelles Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf die übliche Weise.
- 2 Um wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, nehmen Sie Gas weg und fahren Sie ohne Bremsbetätigung weiter. Die Geschwindigkeitsregelung behält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei.

### Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung Deaktivieren des Systems

- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige  erlischt und die eingestellte Geschwindigkeit wird aus dem Speicher gelöscht.)

## Vorübergehendes Deaktivieren des Systems

! a Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das System vorübergehend zu deaktivieren. (Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SE **SET**“ erlischt vorübergehend, aber die eingestellte Geschwindigkeit bleibt im Speicher erhalten.)

- Betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
- Drehen Sie den Gasgriff über die automatisch geschlossene Stellung hinaus in die **Verzögerungsrichtung** zurück.
- **CRF1100A/A2/A4**  
Rücken Sie die Kupplung aus oder betätigen Sie den Schalthebel.

! b So setzen Sie die Geschwindigkeitsregelung fort:

- Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 50 km/h beträgt, drücken Sie **kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel** **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.
- Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 50km/h und drücken Sie dann **kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel** **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.

# Notbremssignal

Das Notbremssignal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um eine mögliche Kollision mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

## Bei Aktivierung des Systems:

Das Notbremssignal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie den Bremshebel und das Bremspedal lösen.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug wird nur noch mäßig verzögert.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.



1 Starkes Bremsen




1 Bremslicht leuchtet auf

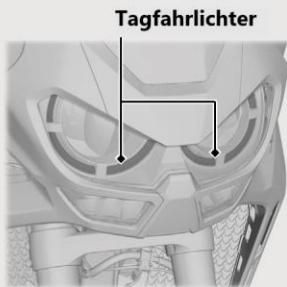
2 Beide Blinker blinken

2 Beide Blinkeranzeigen blinken

- ⌋ Das Notbremssignal ist kein System, das einen möglichen Auffahrunfall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ⌋ Das Notbremssignal wird nicht aktiviert, wenn die Warnblinktaste gedrückt ist.
- ⌋ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Notbremssignal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.



# TFL (Tagfahrlicht)

Wenn der Schalter für das Abblendlicht/die Lichthupe in die Stellung  gebracht wird, werden die Scheinwerfer und das Tagfahrlicht automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit eingestellt. Wenn es heller wird, wird das Tagfahrlicht heller. Wenn es dunkel wird, leuchtet das Abblendlicht auf und das Tagfahrlicht verringert sich auf die Helligkeit der Positionsleuchte.



## Wahl der automatischen Funktion und Ausschalten des Tagfahrlichts

Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird automatisch das Tagfahrlicht eingeschaltet.

- 1 Starten Sie den Motor.
- 2 Wählen Sie mit dem Funktionsschalter  das Tagfahrlicht aus der Popup-Anzeige aus.
- 3 Drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um für das Tagfahrlicht [AUTOMATISCH] oder [Deaktivieren] auszuwählen.



→ Funktionshebel  nach vorne drücken

→ Funktionshebel  nach hinten ziehen

# Kurvenlicht

Das Kurvenlicht beleuchtet die Fahrtrichtung des Fahrzeugs bei Kurvenfahrten.

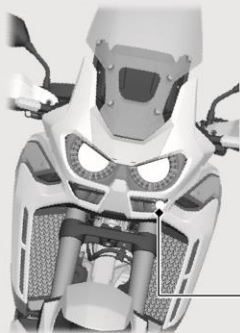
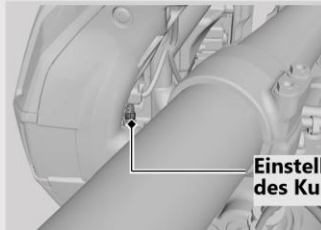
## Betriebsbedingungen:

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind:

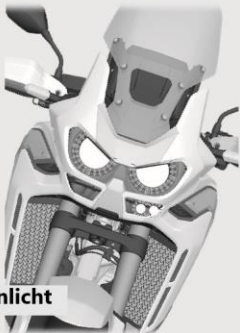
- Das Motorrad wurde bei einer Geschwindigkeit von über 10 km/h gefahren.
- Wenn das Fahrzeug nach links oder rechts fährt.

Der dreistufige Beleuchtungszustand wird durch den Neigungswinkel umgeschaltet.

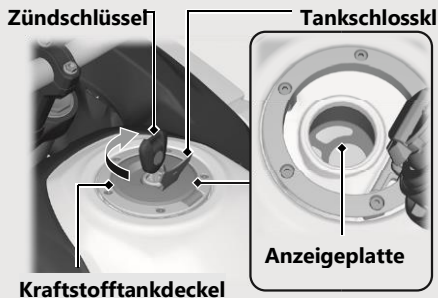
## Lage der Einstellschraube des Kurvenlichts



Kurvenlicht



# Tanken



Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff als bis zur Füllstandsanzeigeplatte ein.

**Kraftstoffart:** Nur bleifreies Benzin

**Oktanzahl:** Mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher erzielt Ihr Fahrzeug die beste Leistung.

**Tankinhalt:**

CRF1100A/D 18,8l

CRF1100A2/A4/D2/D4,8l

# Tanken und Kraftstoffempfehlungen (S15)

## Kraftstofftankdeckel öffnen

Zum Öffnen des Kraftstofftankdeckels richten Sie die Tankschlossklappe auf und drehen den Zündschlüssel im Tankschloss nach rechts.

## Kraftstofftankdeckel schließen

- ⓘ Drücken Sie nach dem Tanken den Kraftstofftankdeckel zu, bis er einrastet.
- ⓘ Entnehmen Sie den Schlüssel und schließen Sie die Tankschlossklappe.
  - ⚠ Wenn der Kraftstofftankdeckel nicht verriegelt ist, kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

## 3 WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht Verbrennungs- oder schwere Verletzungsgefahr.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Handhaben Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

# Zubehörsteckdose

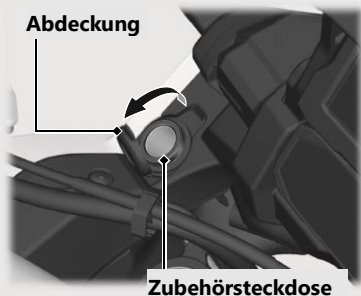
CRF1100A2/A4/D2/D4

Die Zubehörsteckdose befindet sich in der linken inneren Tafelabdeckung.

Die Verwendung von Zubehörausrüstung erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an der von Ihnen verwendeten Zubehörausrüstung.

Die Steckdose befindet sich unter der Abdeckung.

Die Nennleistung beträgt  
**24 W (12V, 2A)**.



- ⌋ Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ⌋ Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, solange sie nicht in Benutzung ist, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ⌋ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

## HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugendem oder falsch eingestuftem Zubehör kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden an der Steckdose zu vermeiden, diese nicht beim Waschen verwenden und nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen lassen.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs nicht eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs weder den Lenker noch die Bedienelemente behindert.

# USB-Anschluss

Der USB-Anschluss befindet sich in der rechten vorderen Blinkerabdeckung (CRF1100A/D) oder der rechten inneren Tafelabdeckung (CRF1100A2/A4/D2/D4).

Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

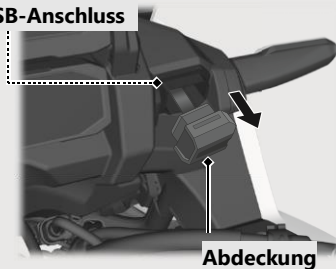
Die Steckdose befindet sich unter der Abdeckung.

Die Nennleistung beträgt **7,5W (5V, 1,5A)**.

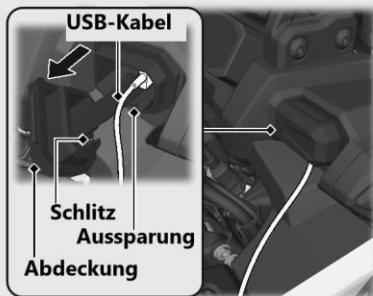
## Anschließen Ihres USB-Geräts

Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.

### USB-Anschluss



- 2 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den Anschluss an.
- 3 Führen Sie das USB-Kabel an der Aussparung entlang.
- 4 Führen Sie das USB-Kabel durch den Schlitz in der Abdeckung und schließen Sie die Abdeckung.



- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

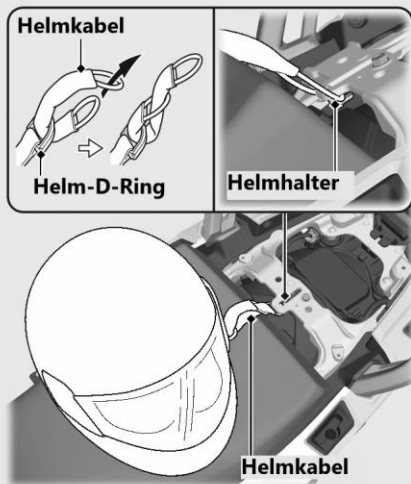
#### HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestuftem USB-Geräten kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, diesen nicht beim Waschen verwenden und nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen lassen.
- Der Kabelbaum für USB darf nicht eingeklemmt werden.
- Der Kabelbaum für USB darf weder den Lenker noch die Bedienelemente behindern.

# Staufächer

## Helmhalter

Ein Helmhalter befindet sich unter dem Soziussitz.



- ▶ Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.

**Ausbauen des Soziussitzes** ➔ S. 255

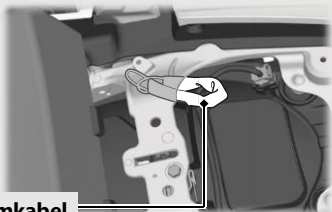
## **⚠️ WARNUNG**

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Nur bei geparktem Motorrad darf ein Helm am Halter aufgehängt werden. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

### Helmkabel

Das Helmkabel ist an der Hinterradabdeckung unter dem Soziussitz befestigt.

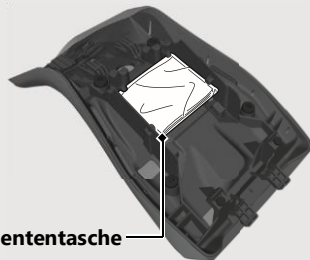


Helmkabel

# Ausbauen des Soziussitzes (S255)

### Dokumententasche

Die Dokumententasche befindet sich an der Unterseite des Fahrersitzes.



Dokumententasche

# Fahrersitz ausbauen (S253)

## Staufächer *(Fortsetzung)*

### Sicherungszieher, Sechskantschlüssel, Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher, Schraubendrehergriff

Sicherungszieher, Sechskantschlüssel, Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher und Schraubendrehergriff befinden sich an der Unterseite des Soziussitzes.

### Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher Sechskantschlüssel

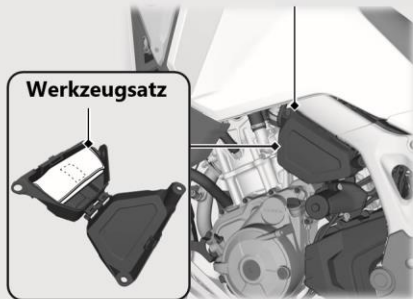


Ausbauen des Soziussitzes ➔ S. 255

## Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Werkzeugkasten.

### Werkzeugkasten



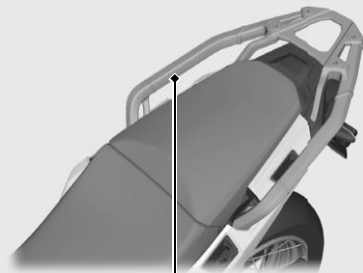
Entnehmen des Werkzeugkastens ➔ S. 259

## Gepäckbrücke

CRF1100A2/A4/D2/D4

Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

**Maximalgewicht:** 10kg



**Gepäckbrücke**

## Grundlagen der Wartung

Punkte	Überprüfung vor Fahrtantritt ➔ S. 237	Intervalle <sup>*1</sup>					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite	
		× 1.000 km	1	12	24	36				48
		× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24				32
Kraftstoffleitung	🔧			I	I	I	I	I	-	
Tankfüllstand		I							224	
Gasbetätigung	🔧	I		I	I	I	I	I	282	
Luftfilter <sup>*2</sup>	🔧				R		R		248	
Kurbelgehäuse-Entlüftung <sup>*3</sup>				C	C	C	C		283	
Zündkerze	🔧				I		R		-	
Ventilspiel	🔧				I		I		-	
Motoröl		I	R	R	R	R	R	R	262	
Motorölfilter			R		R		R		262	
Kupplungsölfilter <sup>*6</sup>			R		R		R		264	
Motorleerlaufdrehzahl	🔧			I	I	I	I	I	-	
Kühlmittel im Kühler <sup>*5</sup>		I		I	I	I	I	I	3 Jahre 266	
Kühlsystem	🔧			I	I	I	I	I	-	
Sekundärluftsystem	🔧				I		I		-	
Evaporative Abgasreinigungsanlage	🔧				I		I		-	

### Wartungsniveau

- 🔧 : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.
- 🔧 : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

### Wartungslegende

- I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)
- L : Schmieren
- R : Austauschen
- C : Reinigen

## Grundlagen der Wartung

Punkte	Überprüfung vor Fahrtantritt ☒ S. 237	Intervalle <sup>*1</sup>					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite	
		× 1.000 km	1	12	24	36				48
		× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24				32
Abgassteuerungszug	✘				I		I		-	
Antriebskette <sup>4</sup>		I	Alle 1.000 km (600 Meilen): I L						273	
Antriebskettengleitschutz <sup>4</sup>				I	I	I	I		276	
Bremsflüssigkeit <sup>5</sup>		I		I	I	I	I	I	2 Jahre 268	
Bremsbelagverschleiß		I		I	I	I	I	I	269	
Bremssystem				I	I	I	I	I	237	
Bremslichtschalter				I	I	I	I	I	271	
Feststellbremsfunktion <sup>6</sup>	✘			I	I	I	I		270	
Scheinwerfereinstellung				I	I	I	I	I	284	
Beleuchtung/Hupe		I							-	
Motorabstellschalter		I							-	
Kupplungssystem <sup>7</sup>		I		I	I	I	I	I	279	
Seitenständer		I		I	I	I	I	I	272	
Aufhängung	✘			I	I	I	I	I	-	
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile <sup>4</sup>	✘			I	I	I	I	I	-	
Räder/Reifen <sup>4</sup>	✘	I	Alle 6.000 km (4.000 Meilen): I					I	245, 277	
Lenkkopflager	✘			I	I	I	I	I	-	

\*2 : Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten

**Motoröl**

Fortsetzung 229

Wartung

Wartung

### Grundlagen der Wartung

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Fahrzeug gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

### # Das richtige Motoröl

Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie „Technische Daten“ entnehmen. 2 S. 363

Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

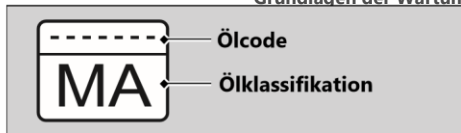
- JASO T 903-Standard <sup>\*1</sup>: MA
- SAE-Standard <sup>\*2</sup>: 10W-30
- API-Klassifizierung <sup>\*3</sup>: SG oder höher

<sup>\*1</sup>. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es

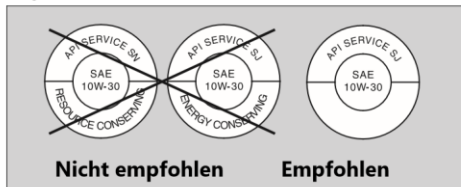
werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.

### Bremsflüssigkeit

## Grundlagen der Wartung



- \*2. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
- \*3. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SG oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie das Bremssystem umgehend von Ihrem Händler warten.

**HINWEIS** Flüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Bremsflüssigkeit Oberflächen beschädigen.

**HINWEIS** Sie versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort auf, und waschen Sie die Oberflächen ab.

**Empfohlene Bremsflüssigkeit:**

Honda DOT-4-Bremsflüssigkeit  
oder gleichwertig

**Antriebskette**

## Grundlagen der Wartung

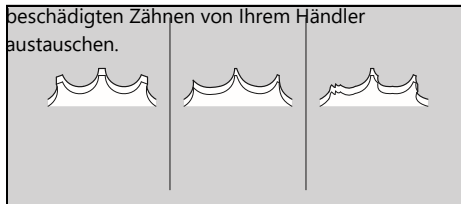
Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Und zwar in umso kürzeren Abständen, als dies das Befahren schwieriger Wegstrecken, hohe Fahrgeschwindigkeiten oder abrupte Lastwechsel zu Lasten der Kette

(Beschleunigungsvorgänge) gebieten. 2 S. 273

Lassen Sie die Kette vom Händler überprüfen, wenn die Kette sperrig läuft, auffällige Geräusche erzeugt oder Knicke hat, wenn Rollen beschädigt oder Kettenbolzen locker sind oder O-Ringe fehlen.

Lassen Sie bei der Überprüfung auch Antriebskettenritzel und Antriebsritzel überprüfen. Lassen Sie Zahnräder mit verschlissenen oder

beschädigten Zähnen von Ihrem Händler austauschen.



## Normal Verschlissen Beschädigt (IN (AUSWECH- (AUSWECHORDNUNG) SELN) SELN)

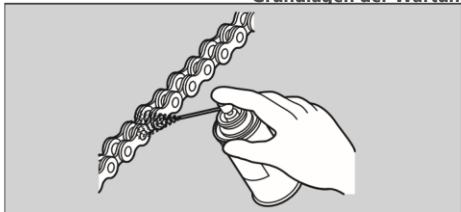
**HINWEIS** in Sie niemals eine neue Kette auf sene räder, weil dies zu schnellem Verschleiß der neuen Kette führt.

### # Reinigung und Schmierung

Den Kettendurchhang prüfen und zum Reinigen der Kette und der Kettenräder das Hinterrad drehen. Verwenden Sie ein trockenes Tuch und einen speziell für O-Ring-Ketten bestimmten Kettenreiniger oder einen neutralen Reiniger. Eine stark verschmutzte Kette kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Nach dem Reinigen trocken reiben und das empfohlene Schmiermittel verwenden.

## Grundlagen der Wartung



Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Drahtbürste, flüchtige Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Scheuermittel oder NICHT speziell für O-Ring-Ketten bestimmte Kettenreiniger oder Schmiermittel sollen nicht eingesetzt werden, da diese die O-Ringdichtungen aus Gummi angreifen können. Achten Sie darauf, dass das Schmiermittel nicht auf Bremsen und Reifen gelangt. Tragen Sie das Schmiermittel nicht zu reichlich auf, um Ihre Kleidung und das Fahrzeug zu schützen.

**Empfohlenes Schmiermittel:**

Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ringketten.  
Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.

**Empfohlenes Kühlmittel**

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

**Konzentration:**

50 % Frostschutzmittel und 50 %  
destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz.

Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

**HINWEIS** endung eines Kühlmittels, das nicht für

## Kurbelgehäuse-Entlüftung

Führen Sie diese Arbeit in kürzeren Abständen durch, wenn das Fahrzeug häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und führen Sie sie durch, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

Immotoren geeignet ist, oder die  
ung von Leitungs- oder Mineralwasser kann  
sion führen.

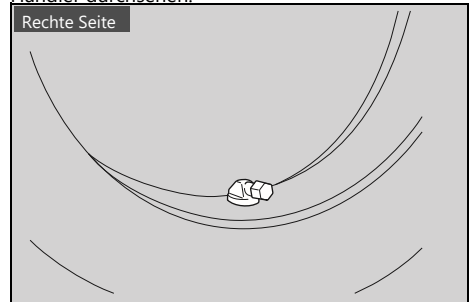
### Grundlagen der Wartung

Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich. 2 S. 283

Wenn Sie den Reifendruck für eine spezielle Geländefahrt einstellen wollen, verändern Sie nur in **kleinen Schritten**.

**CRF1100A2/A4/D2/D4**

Auch wenn die Richtung des Ventilschafts geändert wird, setzen Sie es nicht wieder in der ursprünglichen Position ein. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Fortsetzung

### Reifen (kontrollieren/austauschen)

#### # Luftdruck prüfen

Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung und verwenden Sie einen Luftdruckprüfer, um den Luftdruck vor und nach jeder Geländefahrt zu prüfen. Wenn Sie nur auf der Straße unterwegs sind, prüfen Sie einmal monatlich den Druck oder immer dann, wenn die Reifen danach aussehen, als ob zu wenig Luft darin wäre. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

## Grundlagen der Wartung

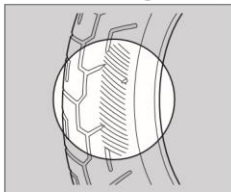
### Auf Schäden kontrollieren



Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche

Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

### Auf übermäßigem Verschleiß kontrollieren



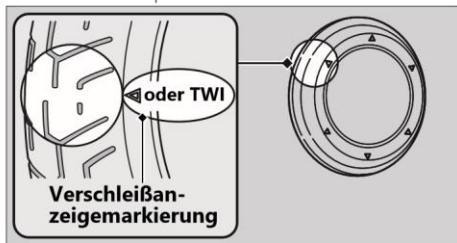
Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.

Fortsetzung

### Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



## **3WARNUNG**

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Grundlagen der Wartung

**# Prüfung der Felgen und Ventilschäfte**

*Fortsetzung239*

## Grundlagen der Wartung

Prüfen Sie die Felgen auf Beschädigung und lose Speichen.

Prüfen Sie jeweils auch die Position der Ventilschäfte. Ein verkippter Ventilschaft weist darauf hin, dass der Schlauch im Reifen bzw. der Reifen auf der Felge rutscht.

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

### Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Die für Ihr Motorrad empfohlenen Reifen, den Luftdruck und die Mindestprofiltiefe können Sie „Technische Daten“ entnehmen. 2 S. 360 Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise.

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder gleichwertige Reifen

identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.

- Das Rad muss mit Honda OriginalAusgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- CRF1100A2/A4/D2/D4

Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.

- CRF1100A2/A4/D2/D4

An diesem Fahrzeug dürfen nur schlauchlose Reifen verwendet werden.

Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

### **3**WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

## Grundlagen der Wartung

- Der Innenschlauch soll zusammen mit dem

### Luftfilter

Dieses Fahrzeug ist mit einem Viskose-Luftfilterelement ausgestattet.

Das Reinigen mit Druckluft oder einer anderen Reinigungsmethode kann zur Folge haben, dass das Viskoseelement seine Funktion nicht mehr richtig erfüllt und Staub eindringt.

Führen Sie die Wartung nicht selbst durch. Beauftragen Sie mit diesen Arbeiten Ihren Händler.



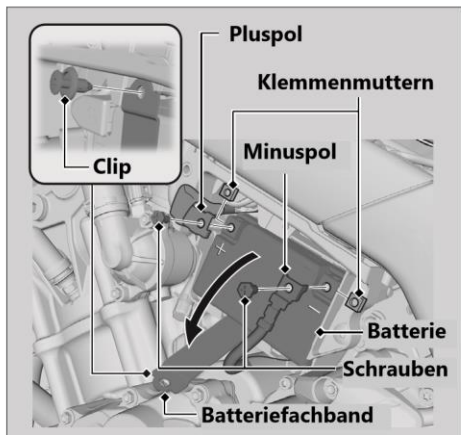
### Grundlagen der Wartung

Reifen ausgetauscht werden. Der alte Schlauch ist wahrscheinlich gedehnt und kann beim Einbau in einen neuen Reifen versagen.

- Wenn M+S-Reifen installiert sind, halten Sie eine maximale Geschwindigkeit von weniger als 160 km/h ein. Das Fahrzeug ist beim Fahren mit Geschwindigkeiten von 160 km/h oder mehr nicht stabil.

1. Entnehmen Sie den Werkzeugkasten. z S. 259
2. Trennen Sie die Minusklemme - von der Batterie.
3. Trennen Sie die Plusklemme + von der Batterie.
4. Bauen Sie den Clip aus. z S. 252
5. Öffnen Sie das Batteriefachband.

## Batterie



### Ausbau

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der 244 Stellung **O** (Off) befindet.

6. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig aus dem Batteriegehäuse, und achten Sie darauf, die Klemmenmuttern nicht zu verlieren.

### # Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Immer zuerst die Plusklemme + anschließen.

Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

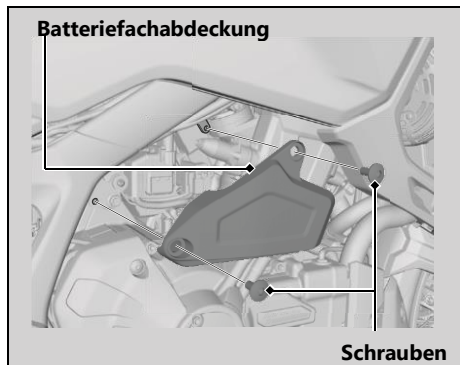
Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist.

2 S. 90

**Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u**  
Batteriefachabdeckung

Der ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den „Grundlagen der Wartung“ entnehmen. 2 S.239 „Batterie leer“ 2 S.331

## **Batteriefachabdeckung**



1. Entfernen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 230
2. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.

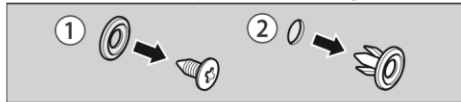
## # Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

## Clip

### Ausbau

1. Bauen Sie den Dorn mit einem Kreuzschlitzschraubendreher aus.
2. Ziehen Sie den Clip aus der Öffnung.



### Einbau

1. Setzen Sie den Clip in die Öffnung ein.
2. Drücken Sie den Dorn ein.

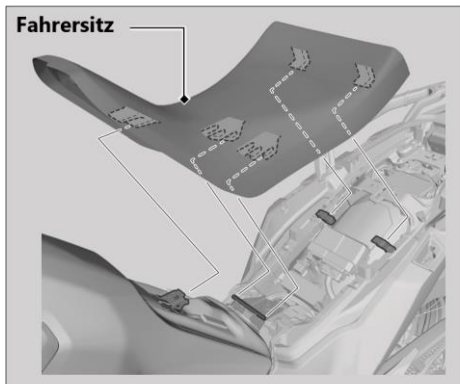


**Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u**

**Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u** Fahrersitz

## Fahrersitz

### Ausbau



1. Bauen Sie den Soziussitz aus. ➔ S. 255
2. Nehmen Sie den Fahrersitz ab, während Sie diesen nach hinten und nach oben ziehen.

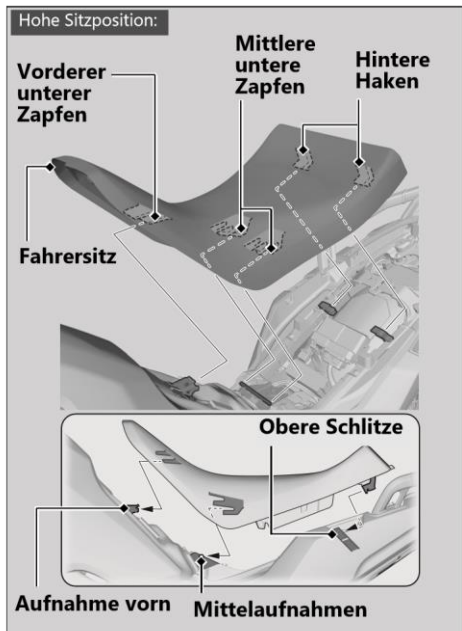
Fortsetzung

## Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u

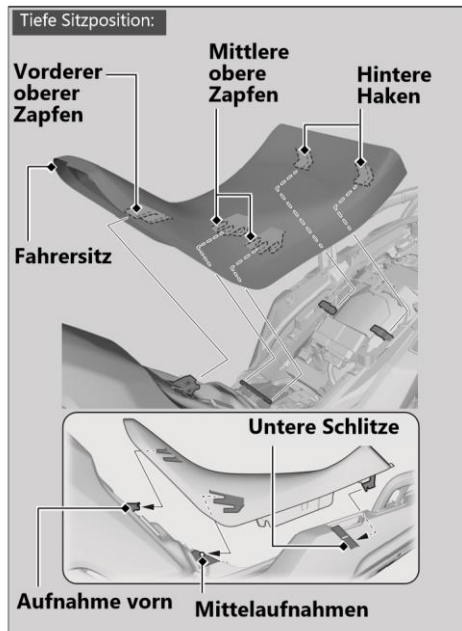
1. **Zum Einstellen der hohen Sitzposition:** Setzen Sie den vorderen unteren Zapfen und die mittleren unteren Zapfen in die Aufnahmen vorn und die Mittelaufnahmen am Tank ein. Setzen Sie dann die hinteren Haken in den oberen Schlitz ein.

### **Zum Einstellen der tiefen Sitzposition:**

Führen Sie den vorderen oberen Zapfen und die mittleren oberen Zapfen in die Aufnahmen vorn und die Mittelaufnahmen am Tank ein. Setzen Sie dann die hinteren Haken in den unteren Schlitz ein.



sitz

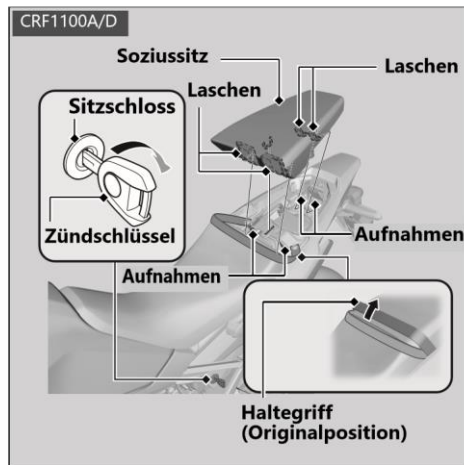


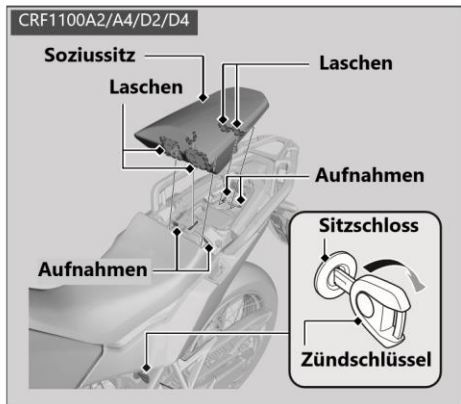
Fortsetzung

**Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen** u

2. Montieren Sie den Fahrersitz, während Sie diesen nach vorn und nach unten drücken.
  - u Ziehen Sie am Sitz, und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.

## Soziussitz





## # Ausbau

### 1. CRF1100A/D

Bewegen Sie den Haltegriff vorwärts.

2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss.

3. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie anschließend den Soziussitz nach oben und nach vorn. #

## Einbau

1. Setzen Sie die Laschen in die Aussparungen.

2. Drücken Sie den Soziussitz am vorderen Ende nach unten, bis er einrastet.

u Ziehen Sie am Sitz, und prüfen Sie, ob der Sitz

fest eingerastet ist.

Fortsetzung

## Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u

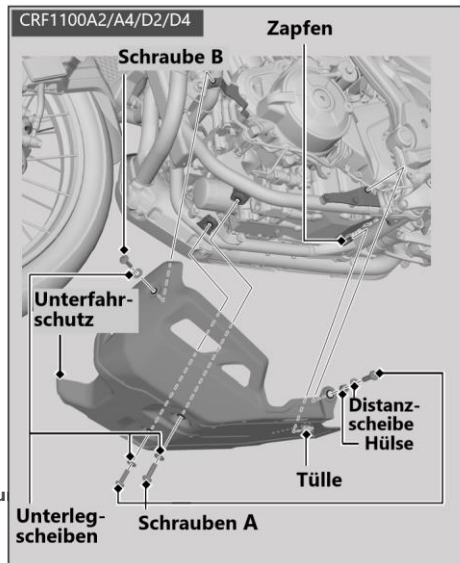
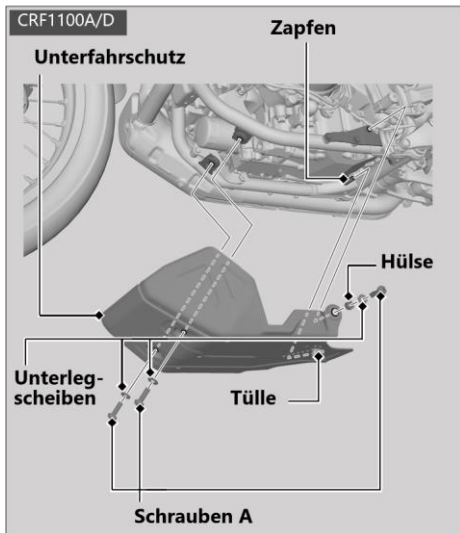
### 3. CRF1100A/D

Bringen Sie den Haltegriff in die ursprüngliche Position.

Das Sitzschloss verriegelt beim Einrasten automatisch.

Achten Sie darauf, Ihren Schlüssel nicht im Staufach unter dem Soziussitz einzuschließen.

# Unterfahrerschutz



Unterfahrerschutz

---

Unterfahrerschutz

bbau und Anbau von Karosseriebauteilen u

# **Ausbau**

---

- 
1. **CRF1100A/D**  
Entfernen Sie die Schrauben A und Unterlegscheiben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 255
  2. **CRF1100A2/A4/D2/D4**  
Entfernen Sie die Schrauben B, Schrauben A und Unterlegscheiben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 255
  3. Entfernen Sie den Distanzring.
  4. Entfernen Sie den Unterfahrerschutz, indem Sie die Tülle aus dem Zapfen lösen.

## # Einbau

1. Bauen Sie den Unterfahrerschutz in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.
2. Installieren Sie den Distanzring.
3. Setzen Sie die Unterlegscheiben auf die Schrauben A.
4. Ziehen Sie die Schrauben A fest.

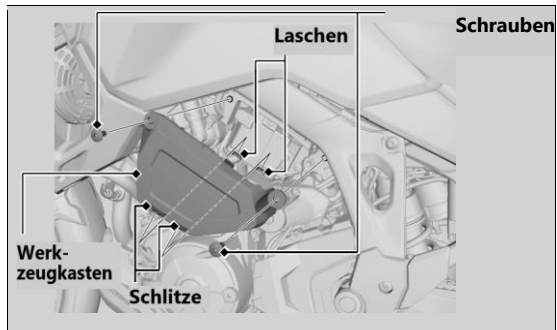
**Drehmoment:** 26 N·m (2,7 kgf·m)

5. **CRF1100A2/A4/D2/D4** Ziehen Sie die Schraube B fest.

**Drehmoment:** 12 N·m (1,2 kgf·m)

**Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen** u Werkzeugkasten

## Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u



---

## **Werkzeugkasten# Ausbau**


## Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen u

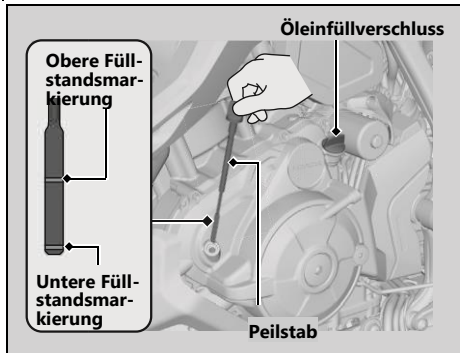
1. Entfernen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. z S. 230
2. Nehmen Sie den Werkzeugkasten ab, indem Sie seine Schlitze von den Laschen lösen.

### # Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

## Motoröl prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
2. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
4. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
5. Ziehen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
6. Führen Sie den Peilstab bis zum Anschlag ein, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
7. Prüfen Sie am Peilstab, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
8. Stecken Sie den Peilstab wieder fest ein.



## **Motoröl einfüllen**

---

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllmarke oder nur knapp darüber steht, füllen Sie empfohlenes Motoröl nach. 2 S. 241, 2 S. 363

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus. Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.

- u Stellen Sie zur Prüfung des Ölstands das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
- u Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein. u Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen. u Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.

**Motoröl** u Motoröl einfüllen

2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

**HINWEIS** orbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann

am Motor führen. Verschiedene Ölmarken  
ten nicht mischen. Dies kann sich negativ

ing und die Kupplungsbetätigung

- n.

Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“.

2 S. 241

**Motoröl** u Motoröl und Ölfilter wechseln

## Motoröl und Ölfilter wechseln

Für den Öl- und Filterwechsel wird Spezialwerkzeug gebraucht. Wir empfehlen, dass Sie die Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug von Ihrem Händler durchführen lassen.

Verwenden Sie den für Ihr Modell bestimmten Honda Originalfilter oder einen gleichwertigen neuen Filter.

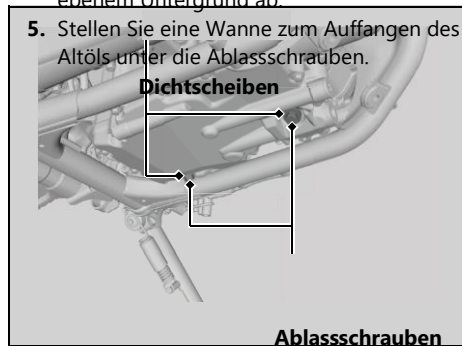
### HINWEIS

Ein alter Ölfilter kann einen schweren Motorschaden herbeiführen.

1. Entfernen Sie den Unterfahrschutz. 2 S. 257
2. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.

3. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
4. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.

5. Stellen Sie eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter die Ablassschrauben.



- 
6. Zum Entleeren des Öls den Öleinfüllverschluss, die Ölablass-Schrauben und die Dichtscheiben ausbauen.
  7. Bauen Sie den Ölfilter mit einem Filterschlüssel aus und lassen Sie das restliche Öl ablaufen. Achten Sie darauf, dass die alte Dichtung nicht am Motor festklebt.
    - u Geben Sie das Altöl und den gebrauchten Ölfilter bei einer Sammelstelle ab.

**Motoröl** u Motoröl und Ölfilter wechseln

### **Erforderliches Öl**

**Nach einem Öl- und**

**Motorölfilterwechsel:** CRF1100A/A2/A4

4,0 l

CRF1100D/D2/D4

4,2 l

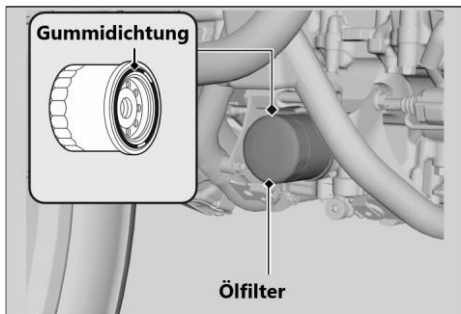
**Nach Ölwechsel:**

CRF1100A/A2/A4

3,9 l

CRF1100D/D2/D4

4,0 l



erforderten Öl (z S. 241, z S. 363) und montieren

8. Überziehen Sie die Gummidichtung des neuen Ölfilters mit einem dünnen Film Motoröl.
9. Bauen Sie den neuen Ölfilter ein und ziehen Sie ihn fest an.

**Drehmoment:** 26 N·m (2,7 kgf·m)

10. Bringen Sie neue Dichtscheiben an den Ablasschrauben an. Ziehen Sie die Ablasschrauben an.

**Drehmoment:** 30 N·m (3,1 kgf·m)

Sie den Öleinfüllverschluss.

- 12.** Prüfen Sie den Ölstand. 2 S. 260 **13.** Prüfen Sie, dass nirgendwo Öl austritt.  
**14.** Befestigen Sie den Unterfahrschutz. 2 S. 257

## Kupplungsölfilter wechseln

CRF1100D/D2/D4

Verwenden Sie den für Ihr Modell bestimmten Honda Originalfilter oder einen gleichwertigen neuen Kupplungsölfilter.

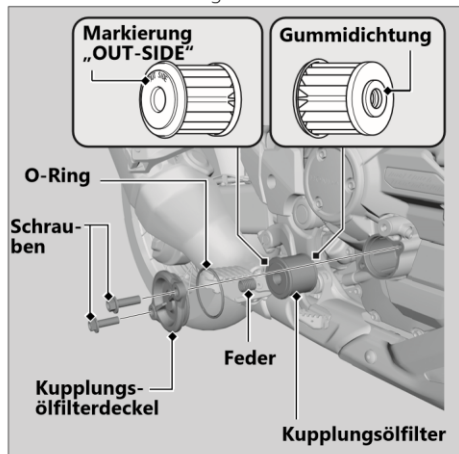
### HINWEIS

Die Verwendung eines falschen Kupplungsölfilters kann zu schweren Schäden am Getriebe führen.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter „Motoröl und Ölfilter wechseln“ durch. ➤ S. 262

Motoröl u Kupplungsölfilter wechseln

2. Bauen Sie die Kupplungsölfilterdeckel-Schrauben, den Kupplungsölfilterdeckel, den Kupplungsölfilter und die Feder aus.
  - ▶ Entsorgen Sie Öl und Kupplungsölfilter vorschriftsmäßig.



**3.** Bauen Sie den neuen Kupplungsölfilter mit

der Gummidichtung nach innen, zum Motor gerichtet, ein. Sie finden die Markierung „OUTSIDE“ am Kupplungsölfiltergehäuse in Richtung des Deckels.

4. Verwenden Sie einen neuen O-Ring und bestreichen Sie den O-Ring vor dem Einbau dünn mit Motoröl.
5. Bauen Sie die Feder und den Kupplungsölfilterdeckel ein.
6. Bauen Sie die Kupplungsölfilterdeckelschrauben ein und ziehen Sie sie an.

**Drehmoment:** 12 N·m (1,2 kgf·m)

7. Überziehen Sie die Gummidichtung eines neuen Motorölfilters dünn mit Motoröl.  
z S. 263
8. Bauen Sie einen neuen Motorölfilter ein und ziehen Sie ihn an.

**Drehmoment:** 26 N·m (2,7 kgf·m)

**Motoröl** u Kupplungsölfilter wechseln

9. Bringen Sie eine neue Dichtungsscheibe an der Ablassschraube an. Ziehen Sie die Ablassschrauben an.

**Drehmoment:** 30 N·m (3,1 kgf·m)

10. Befüllen Sie das Kurbelgehäuse mit dem empfohlenen Öl (-2 S. 241, 2 S. 363) und montieren Sie den Öleinfüllverschluss.

**Erforderliches Öl**

**Nach einem Ölfilter-, Motorölfilter-  
Und Kupplungsölfilterwechsel:**

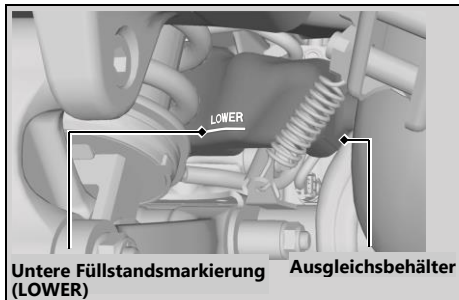
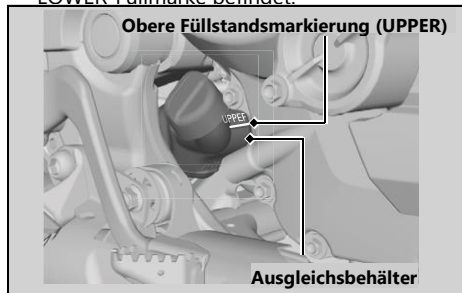
4,2 |

11. Prüfen Sie den Ölstand. 2 S. 260 12. Prüfen Sie, dass nirgendwo Öl austritt.  
13. Befestigen Sie den Unterfahrschutz. 2 S. 257

## Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Prüfen Sie über den Ausgleichsbehälter, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der UPPER- und LOWER-Füllmarke befindet.



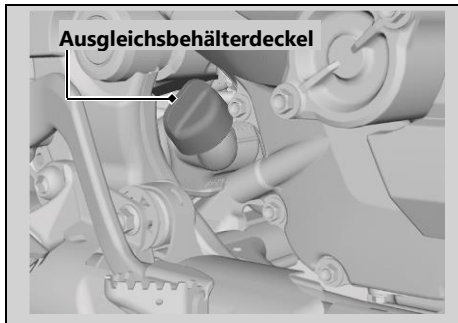
Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

## Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (z. S.244) bis zur UPPER-Füllmarke nach. Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

### **Kühlmittel** u Kühlmittel wechseln

1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach, und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
  - u Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur UPPERFüllmarke ein. u Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.



## **Kühlmittel wechseln**

Nehmen Sie den Kühlmittelwechsel bitte nur dann selbst vor, wenn Sie über die notwendigen Werkzeuge und Arbeitskenntnisse verfügen. Beauftragen Sie sonst Ihren Händler.

## **3WARNUNG**

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

## **Bremsen**

### **Bremsflüssigkeit prüfen**

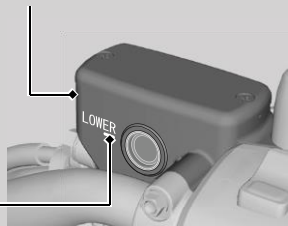
1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. **Vorn** Stellen Sie bei waagrecht stehendem Bremsflüssigkeitsbehälter sicher, dass sich der Flüssigkeitsstand über der LOWER-Füllmarke befindet.  
**Hinten** Überprüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand zwischen der LOWERFüllmarke und der UPPER-Füllmarke befindet.

Wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Ausgleichsbehälter unterhalb der LOWER-Füllmarke befindet oder das Spiel von Bremshebel und -pedal übermäßig groß wird, überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Abnutzung. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Vorn

Hinten

**Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter**

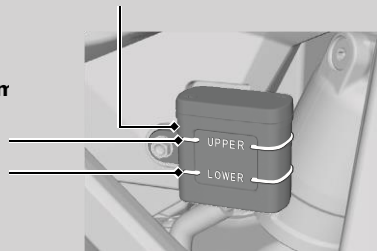


**LOWER-Füllmark**

**UPPERFüllr**

**LOWER-Füllmarke**

**Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter**



**Bremsen u Bremsbeläge prüfen**

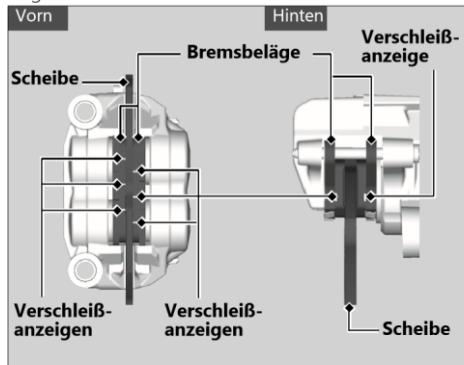
## Bremsbeläge prüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

**Vorn** Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Untergrenze der Verschleißanzeige abgefahren ist.

**Hinten** Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.



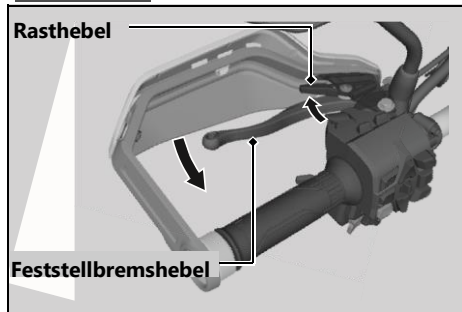
u Immer den linken und den rechten Bremssattel untersuchen.

2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug. Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

## Feststellbremse prüfen

CRF1100D/D2/D4

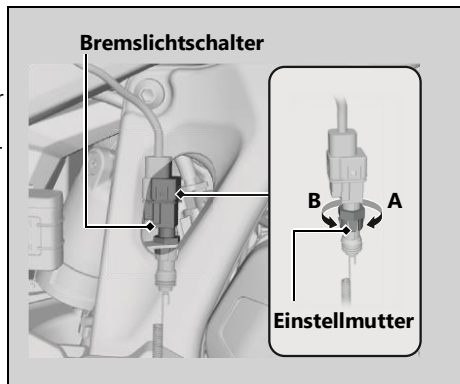


Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab. Stellen Sie zum Überprüfen der Feststellbremse den Motor ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und versuchen Sie, das Fahrzeug zu schieben.

Wenn die Wirkung der Feststellbremse nachlässt, lassen Sie die Bremse von Ihrem Händler einstellen.

## **Bremslichtschalter einstellen**

Die Funktion des Bremslichtschalters prüfen.  
Den Bremslichtschalter halten und die Einstellmutter in Richtung A drehen, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, die Mutter in Richtung B drehen.

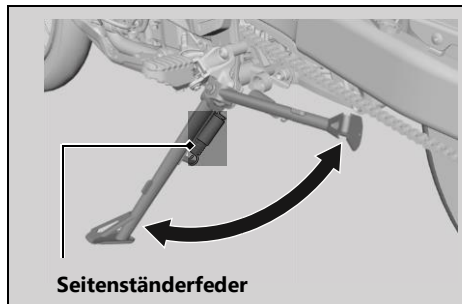


Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.

CRF1100D/D2/D4

Sie den Seitenständer hoch.

## Seitenständer prüfen



1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.
2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.

3. CRF1100A/A2/A4

4. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen

5. CRF1100A/A2/A4

6. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der

Starten Sie den Motor, ziehen Sie den

Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.  
CRF1100D/D2/D4

Starten Sie den Motor und drücken Sie auf das **D-S**-Ende am N-D-Schalter, um das Getriebe in den D-Modus zu schalten.

Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

## Antriebskettenspannung überprüfen

Prüfen Sie den Durchhang an mehreren Stellen der Antriebskette. Wenn der Durchhang nicht an allen Stellen gleich ist, können einzelne Glieder abgeknickt oder verklemmt sein.

Lassen Sie die Kette von Ihrem Händler überprüfen.

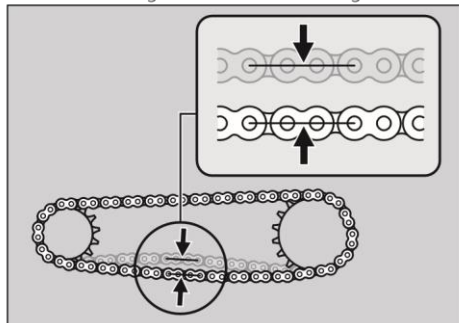
1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.

3. Prüfen Sie den Durchhang im unteren Abschnitt in der Mitte zwischen Antriebsritzel und Kettenrad.

### Antriebskettendurchhang:

35–45 mm

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Durchhang mehr als 60 mm beträgt.



4. Schieben Sie das Fahrzeug vorwärts und prüfen Sie, ob die Kette gut gleitet.

5. Überprüfen Sie das Antriebsritzel und das Kettenrad. ➤ S. 243
6. Reinigen und schmieren Sie die Antriebskette. ➤ S. 243

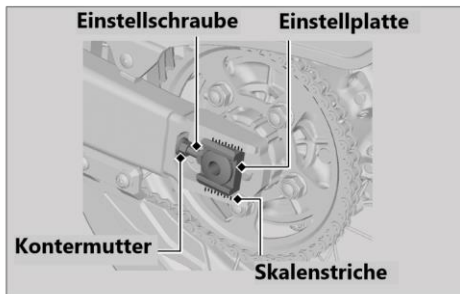
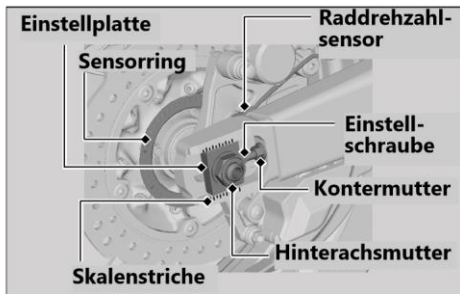
## Antriebskettenspannung einstellen

Zum Einstellen der Kette wird Spezialwerkzeug benötigt.

Lassen Sie die Antriebskette von Ihrem Händler einstellen.

Achten Sie beim Einstellen der Antriebskette darauf, dass der Raddrehzahlsensor und der Sensorring nicht beschädigt werden.

1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
3. ~~Antriebskette die Antriebskettenspannung einstellen~~
4. Lösen Sie die Kontermuttern an beiden Einstellschrauben.



Fortsetzung

5. Drehen Sie beide Einstellschrauben gleich

weit, bis der richtige Antriebskettendurchhang erreicht ist. Drehen Sie die Einstellschrauben gegen den Uhrzeigersinn, um die Kette zu straffen. Drehen Sie die Einstellschrauben im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Hinterrad nach vorn, um der Kette mehr Durchhang zu geben.

Stellen Sie den Durchhang in der Mitte zwischen Antriebskettenritzel und Antriebsritzel ein. Den Antriebskettendurchhang prüfen. 2 S. 273

6. Prüfen Sie die Fluchtung der Hinterachse. Kontrollieren Sie dazu, ob die Markierung des Ketteneinstellers an den Skalenstrichen zu

beiden Seiten der Schwinge ausgerichtet ist. Die Stellung muss auf beiden Seiten gleich sein. Wenn die Achse nicht gerade steht, drehen Sie die rechte oder linke Einstellschraube, bis die Markierungen gleich sind, und prüfen Sie wieder den Kettendurchhang.

**Antriebskette** u Antriebskettenspannung einstellen

7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter an.

**Drehmoment:** 100 N·m (10,2 kgf·m)

8. Halten Sie die Einstellschrauben und ziehen Sie die Kontermuttern an.

**Drehmoment:** 27 N·m (2,8 kgf·m)

**9. Nochmals den Kettendurchhang prüfen.**

Wenn für den Einbau kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, lassen Sie den Einbau so bald

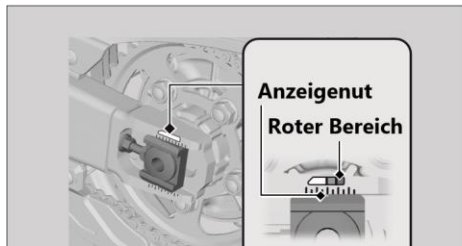
wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Einbaufehler können zum Ausfall der Bremsfunktion führen.

**Antriebskette** ► Antriebskettengleitschutz prüfen**! Verschleiß der Antriebskette prüfen**

Achten Sie beim Einstellen der Antriebskette auf die Kettenverschleißanzeige. Wenn die Anzeigenut auf der Einstellplatte in den roten Bereich an der Plakette gelangt, nachdem die Kette auf den richtigen Durchhang eingestellt worden ist, ist die Kette übermäßig abgenutzt und muss ausgetauscht werden.

**Kette:** DID 525HV3

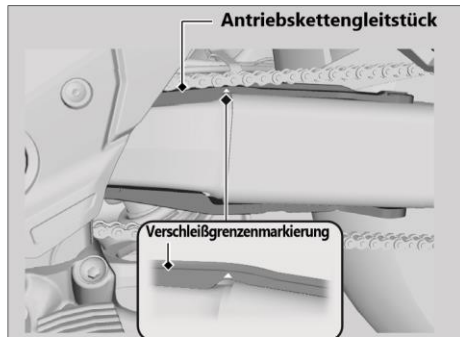
Lassen Sie die Antriebskette bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

**Antriebskettengleitschutz prüfen**

Prüfen Sie den Zustand des Antriebskettengleitschutzes.

Der Antriebskettengleitschutz muss ersetzt werden, wenn die Kettengleitschiene bis zur Verschleißgrenzmarkierung abgenutzt ist.

Lassen Sie den Antriebskettengleitschutz bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.



## Räder

### Felgen und Speichen

Die Aufrechterhaltung des Radrundlaufs und der korrekten Speichenspannung ist für die Fahrsicherheit von ausschlaggebender Bedeutung.

Zu lockere Speichen können bei höheren Geschwindigkeiten zu Instabilität und möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.

Für den im Wartungsplan empfohlenen Service müssen die Räder nicht unbedingt ausgebaut werden. Für Notsituationen stehen aber

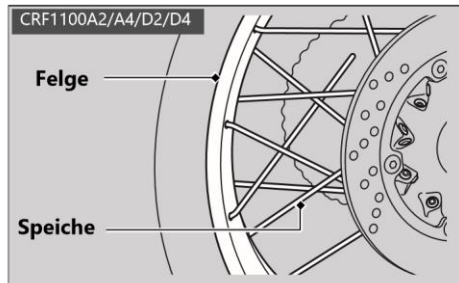
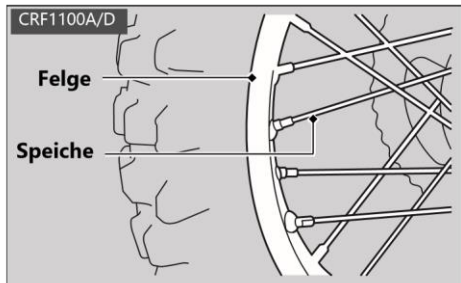
Hinweise für den Radausbau zur Verfügung. z S. 310

1. Kontrollieren Sie Felgen und Speichen auf Beschädigung.
2. Ziehen Sie lose Speichen an.

u **CRF1100A2/A4/D2/D4**

Verwenden Sie den Kugelkopf-Sechskantschlüssel mit einer Länge von 140 mm oder mehr.

3. Drehen Sie das Rad langsam, um zu sehen, ob es „flattert“. Falls es flattern sollte, ist die Felge unrund oder nicht „zentriert“. Falls ein Flattern festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Räder u Felgen und Speichen

Fortsetzung

#### HINWEIS

:he Spieleinstellung kann zu vorzeitigem  
gsverschleiß führen.

Prüfen Sie den Kupplungszug auf Knicke oder Verschleiß. Beauftragen Sie bei Bedarf Ihren Händler

## Kupplung prüfen

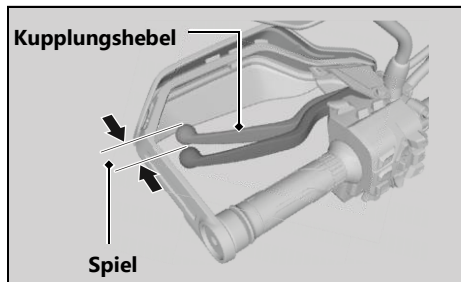
CRF1100A/A2/A4

### # Spiel am Kupplungshebel prüfen

Prüfen Sie das Spiel am Kupplungshebel.

**Spiel am Kupplungshebel:**

10-20 mm



mit dem Austausch. Schmieren Sie den Kupplungszug mit einem handelsüblichen Seilzugschmiermittel, um vorzeitigem Verschleiß und Korrosion vorzubeugen.

## Spiel am Kupplungshebel einstellen

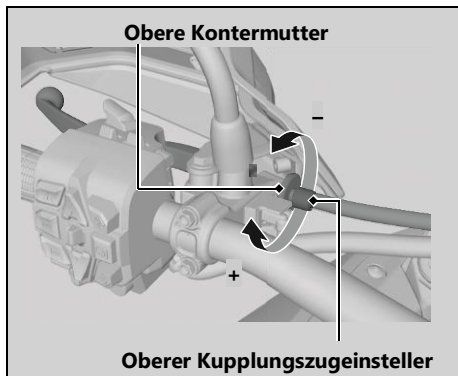
CRF1100A/A2/A4

### # Einstellung oben

Versuchen Sie zuerst, die Einstellung am oberen Kupplungszugesteller zu korrigieren.

1. Lösen Sie die Kontermutter oben.
2. Drehen Sie den oberen Kupplungszugesteller auf ein Spiel von 10 bis 20mm.
3. Ziehen Sie die Kontermutter oben an und prüfen Sie das Spiel nach.

**Kupplung** u Spiel am Kupplungshebel einstellen

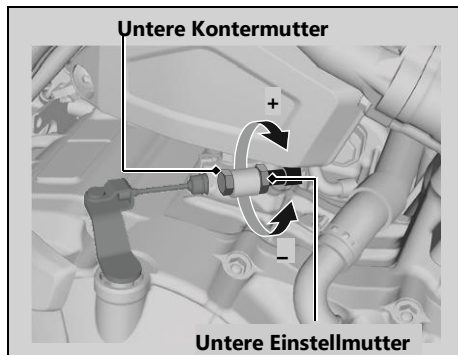


### # Einstellung unten

Wenn der obere Einsteller fast ganz herausgedreht ist und das erforderliche Spiel trotzdem nicht erreicht wird, nehmen Sie die Einstellung an der unteren Einstellmutter vor.

### Kupplung u Spiel am Kupplungshebel einstellen

1. Lösen Sie die Kontermutter oben und drehen Sie den Kupplungszugeinsteller ganz ein (um das maximale Spiel zu erhalten). Ziehen Sie die Kontermutter oben an.
2. Lösen Sie die untere Kontermutter.
3. Drehen Sie die untere Einstellmutter des Kupplungszugs, bis sich am Kupplungshebel ein Spiel von 10 bis 20 mm einstellt.
4. Ziehen Sie die Kontermutter unten und kontrollieren Sie das Kupplungshebelspiel.
5. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht

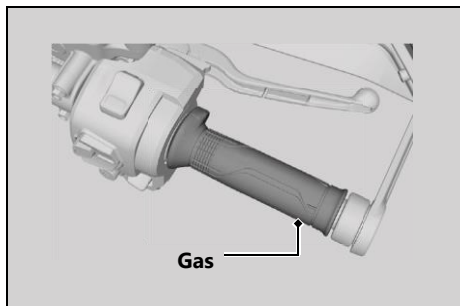


Falls eine korrekte Einstellung nicht möglich ist oder die Kupplung nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.

abstirbt und das Fahrzeug nicht kriecht. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und drehen Sie den Gasgriff auf. Ihr Fahrzeug muss weich anfahren und gleichmäßig beschleunigen.

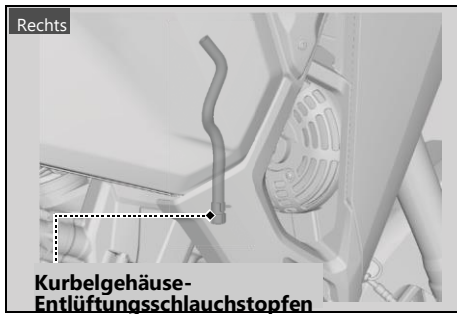
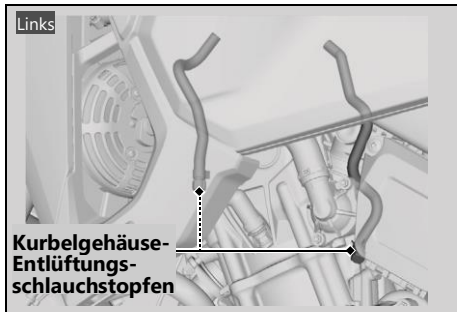
## **Gasbetätigung prüfen**

Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt, nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



## Kurbelgehäuseentlüftung reinigen

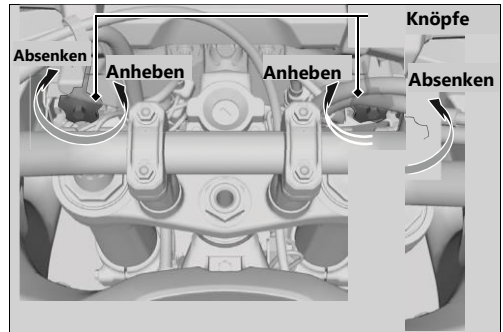
1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß auf, um Ablagerungen aufzufangen.
2. Entfernen Sie die Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauchstopfen von den Schläuchen und lassen Sie Ablagerungen in das Gefäß ab.
3. Bringen Sie die Entlüftungsschlauchverschlüsse des Kurbelgehäuses anschließend wieder an.



## **Scheinwerfereinstellung vornehmen**

---

Sie können die vertikale Ausrichtung des Scheinwerfers einstellen. Drehen Sie die Knöpfe nach Bedarf nach innen oder außen. Beachten Sie die geltenden Vorschriften.



## Bremshebel einstellen

Der Abstand zwischen dem Ende des Bremshebels und dem Lenkergriff ist einstellbar.

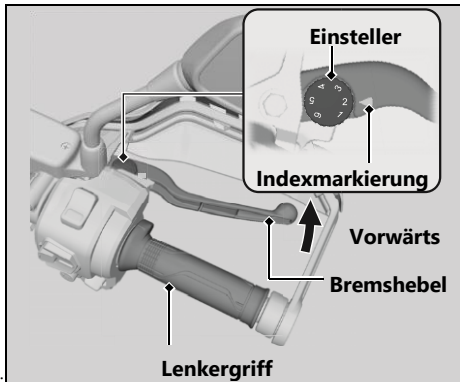
### # Einstellung

Schieben Sie den Hebel nach vorn in die gewünschte Position, und drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung übereinstimmen.

Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

#### HINWEIS

Den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus drehen.



Andere Einstellungen u Bremshebel einstellen

Vorderradaufhängung einstellen

## Vorderradaufhängung einstellen

### # Federvorspannung

CRF1100A/A2/D/D2

Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem im Werkzeugsatz vorgesehenen Hakenschlüssel S.249

Der Federvorspannungseinsteller hat 15 Umdrehungen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung (weichere Federung).

CRF1100A

Die Standardstellung entspricht 2 Drehungen aus der weichsten Einstellung.

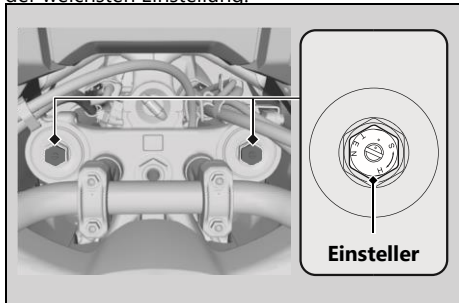
CRF1100A2/D

Die Standardstellung entspricht 5 Drehungen aus der weichsten Einstellung.

Andere Einstellungen u

CRF1100D2

Die Standardstellung entspricht 8 Drehungen aus der weichsten Einstellung.



#### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus. Federvorspannung am linken und am rechten Gabelholm gleich einstellen.

## # Zugstufe

CRF1100A/A2/D/D2

Sie können die Zugstufendämpfung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 230 Der Ausfederdämpfungseinsteller hat 3 Drehungen oder mehr.

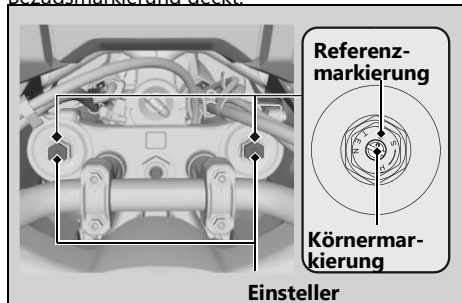
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung (weichere Federung).

CRF1100A/D

Die Standardstellung entspricht 2 3/4 Drehungen aus der höchsten Einstellung,

CRF1100A2/D2

Die Standardstellung entspricht 2 1/4 Drehungen aus der höchsten Einstellung, so dass sich die Körnermarkierung am Einsteller mit der Bezugsmarkierung deckt.



### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus. Zugstufe am linken und am rechten Gabelholm gleich einstellen.

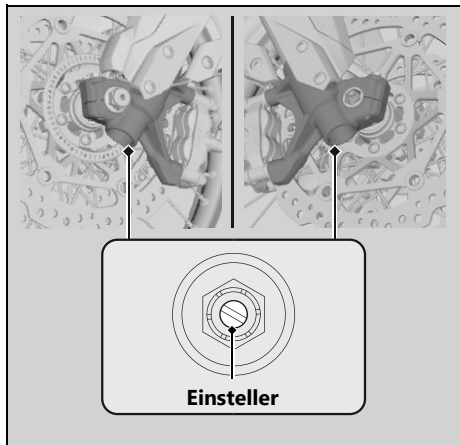
### **Andere Einstellungen u**

sodass sich die Körnermarkierung am Einsteller mit der Bezugsmarkierung deckt.

Vorderradaufhängung einstellen

Andere Einstellungen u

## # Druckstufe



### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus. Druckstufe am linken und am rechten Gabelholm gleich einstellen.

**Andere Einstellungen u****CRF1100A/A2/D/D2**

Die Druckstufendämpfung ist mit dem Einsteller auf die Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellbar.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Schlitz-/

Kreuzschlitzschraubendreher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 230 Der Druckstufeneinsteller hat 12 Positionen oder mehr.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Druckstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die

Druckstufendämpfung (weichere Federung). **CRF1100A/D**

Die Standardstellung entspricht 9 Klicks aus der höchsten Einstellung. **CRF1100A2/D2**

Die Standardstellung entspricht 7 Klicks aus der höchsten Einstellung.

Andere Einstellungen u

**# Dämpfung**

## Andere Einstellungen u

### CRF1100A4/D4

- Wird der Motorradmodus geändert, wird die Dämpfung der Vorderradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Motorradmodus entspricht. 2 S. 148
- Im Motorradmodus können Sie [S] [Gesamt] und [Vorne] im [BENUTZER 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS] ändern. 2 S. 76  
Vorderradaufhängung einstellen

- **Verfügbarer Einstellbereich:**

[Gesamt]: [H] Hart / [M] Mittel / [S] Weich / [O] Gelände

[Vorne]: [-]/[STD]/[+]

- **Standard:**

[Gesamt]

[BENUTZER 1 MODUS]: [M] Mittel

[BENUTZER 2 MODUS]: [S] Weich

[Vorne]: [STD]

## Hinterradaufhängung einstellen

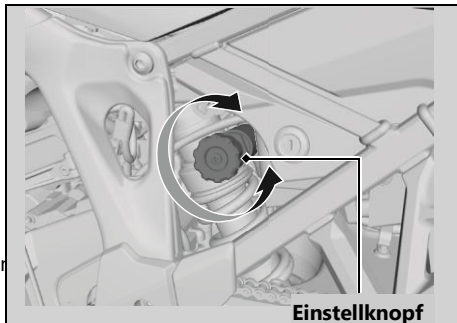
### # Federvorspannung

CRF1100A/A2/D/D2

Sie können die Federvorspannung mit dem Einstellknopf je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen. Der Federvorspannungseinsteller hat 35 oder mehr Stellungen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung (weichere Federung)

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) gegen den Uhrzeigersinn (weich). Den Einsteller bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (hart) drehen. Dieser Anschlag ist Position 0.

Die Standardeinstellung entspricht 7 Klicks aus der niedrigsten Einstellung.



#### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

#### HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS] ändern. 2 S.  
76

## # Zugstufe

CRF1100A/A2/D/D2

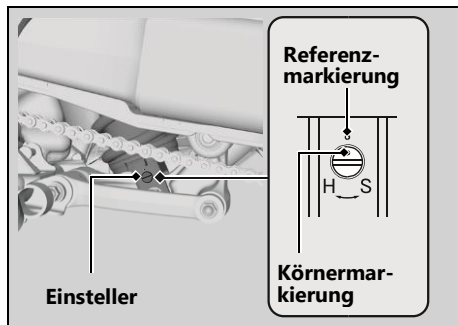
Sie können die Zugstufendämpfung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Schlitz-/ Kreuzschlitzschraubendreher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 230

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung (weichere Federung).

Die Standardstellung entspricht 8 Klicks aus der höchsten Einstellung, sodass sich die Körnermarkierung am Einsteller mit der Bezugsmarkierung deckt.

Andere Einstellungen u Hinterradaufhängung einstellen



### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

### HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wartung

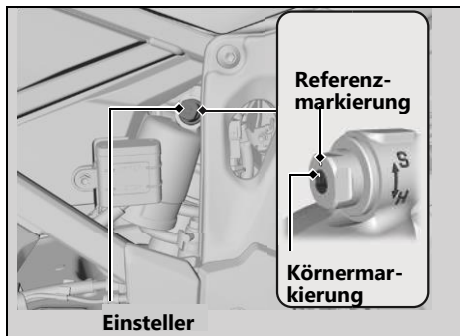
**Andere Einstellungen** u Hinterradaufhängung einstellen

## # Druckstufe

CRF1100A/A2/D/D2

Die Druckstufendämpfung ist mit dem Einsteller auf die Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellbar.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. 2 S. 230  
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Druckstufendämpfung (härtere Federung),  
Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung (weichere Federung).  
Die Standardstellung entspricht 12 Klicks aus der höchsten Einstellung, sodass sich die Körnermarkierung am Einsteller mit der Bezugsmarkierung deckt.



### HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

### HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

**Andere Einstellungen** u Hinterradaufhängung .

**# Dämpfung**

---

CRF1100A4/D4

- Wird der Motorradmodus geändert, wird die Dämpfung der Hinterradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Motorradmodus entspricht. 2 S. 148
- Im Motorradmodus können Sie [S] [Gesamt] und [Hinten] im Modus [BEN. 1 MODUS] und [BENUTZER 2 MODUS] ändern. 2 S. 76
- **Verfügbarer Einstellbereich:**  
[Gesamt]: [H] Hart / [M] Mittel / [S] Weich / [O] Gelände  
[Hinten]: [-]/[STD]/[+]
- **Standard:**  
[Gesamt]

[BENUTZER 1 MODUS]: [M]  
Mittel [BENUTZER 2 MODUS]: [S]  
Weich  
[Hinten]: [STD]

**HINWEIS** Der Federstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht warten oder unsachgemäß entsorgen. Sie sich an Ihren Händler.

## Andere Einstellungen u Windschild einstellen

CRF1100A2/A4/D2/D4

Der Windschutzschild kann in 5 Positionen eingestellt werden.

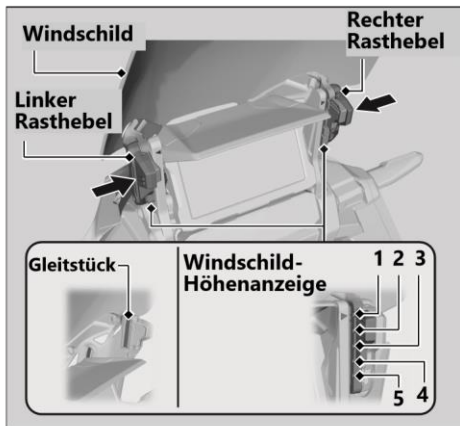
Windschild-Höhenanzeige zeigt die Höhe des Schilds an.

Die Standardposition ist 1.

- ▶ Passen Sie den Windschild während der Fahrt nicht an. Windschild einstellen

1. Drücken Sie den rechten und linken Rasthebel, um den Windschutzschild zu entriegeln.
2. Während der rechte und linke Rasthebel gedrückt wird, bewegen Sie beide nach oben oder unten, um den Windschild zu heben oder zu senken.

3. Lassen Sie die beiden Rasthebel an der gewünschten Position los und prüfen Sie gleichzeitig die Höhenanzeige.
  - ▶ Achten Sie darauf, dass der Windschild verriegelt ist, prüfen Sie dies durch leichtes Verschieben der beiden Rasthebel nach oben oder unten.



# Fehlersuche

<b>Motor startet nicht (HISS-Anzeige bleibt eingeschaltet).....</b>	<b>S.299</b>
<b>Überhitzung (H-Segment blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige).....</b>	<b>S.300</b>
<b>Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken.....</b>	<b>S.301</b>
Motoröldruckwarnanzeige.....	S.301
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL).....	S.302
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem).....	S.303
Drehmomentkontrollanzeige.....	S.304
<b>Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt.....</b>	<b>S.305</b>
<b>Andere Warnanzeigen.....</b>	<b>S.306</b>


Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige.....	S306
Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige.....	S307
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung.....	S307
<b>Reifenpanne.....</b>	<b>S.308</b>
<b>Audiosystem – Störungen.....</b>	<b>S.318</b>
<b>Elektrische Störungen.....</b>	<b>S.331</b>
Batterie leer.....	S.331
Glühlampe ausgefallen.....	S.331
Sicherung durchgebrannt.....	S. 335

## Motor startet nicht (HISS-Anzeige bleibt eingeschaltet)

### Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte: • Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge. 2 S. 206 • Prüfen Sie den Kraftstoffstand. • Prüfen Sie, ob die PGM-FI-Fehleranzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.

- u Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.
- Prüfen Sie, ob die HISS-Anzeige eingeschaltet bleibt.

- u Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss. Stecken Sie den Schlüssel wieder ein und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (On). Wenn die Anzeige immer noch nicht ausgeht:  
Prüfen Sie, ob sich ein anderer HISS-Schlüssel (einschließlich Ersatzschlüssel) in der Nähe des Zündschalters befindet. Prüfen Sie, ob der Schlüssel irgendeine metallischen Aufkleber oder dgl. trägt. Wenn die HISS-Anzeige eingeschaltet bleibt, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

## Überhitzung (H-Segment blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige)

### Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge. 2 S. 206
- Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter auf (Run) steht. 2 S. 116
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. 2 S. 335
- Prüfen Sie auf einen losen Batterieanschluss (2 S. 250) und Korrosion der Klemmen (2 S. 240).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. 2 S. 331  
Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen

Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

#### HINWEIS

☞ mit überhitztem Motor weiterfahren, kann erer Motorschaden entstehen.

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt, sind:

- Alle Segmente werden rot und das H-Segment blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige.
- Beschleunigung wird träge.  
Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor. Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl können dazu führen, dass H-Segment blinkt.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (On).
2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet, und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor bei Zündschalter auf **O** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit. 2 S. 266

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. 2 S. 266 u Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 - 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Temperaturanzeige im Auge.

**Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken**

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann,

## **Motoröldruckwarnanzeige**

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen den Motor ab.

### **HINWEIS**

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.  $\geq$  S.260,  $\geq$  S.261
2. Starten Sie den Motor.
  - ↳ Setzen Sie die Fahrt nur fort, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

**Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken** u PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)

## PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte

**HINWEIS:** Fehleranzeigeleuchte beim Neustart des Motors erlischt. Erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug reparieren.

**HINWEIS**

Wenn die Fehleranzeigeleuchte bei eingeschalteter Fehleranzeigeleuchte leuchtet, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

**(MIL)**

### Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeigeleuchte

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

### Maßnahmen, wenn die Anzeigeleuchte aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

**Maßnahmen, wenn die Anzeileuchte blinkt**

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammbare Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

**Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken** u ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

## Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten Ihre Bremsen wie ein herkömmliches System, **ABS-Anzeige** **(Antiblockiersystem)**

---

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung (On) befindet.
- Anzeigeleuchte geht ab einer Geschwindigkeit von 10km/h nicht aus.

nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) und erneut in die Stellung (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

**I**

Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken u Drehmomentkontrollanzeige

## Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung (On) befindet. • Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug

normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- u Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt, sobald das Motorrad schneller als 5 km/h fährt.

**Wenn während der Fahrt „-“ in der  
Ganganzeige blinkt**

CRF1100D/D2/D4

Wenn während der Fahrt „-“ in der

(Off)

Ganganzeige blinkt, kann ein ernstes Problem im

Doppelkupplungsgetriebe vorliegen.

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

Über die folgenden Schritte ist das Fahren mit dem Fahrzeug gegebenenfalls wieder möglich.

1. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0**(Off).
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **1**(On) und starten Sie den Motor.

**Wenn der Motor nicht startet:** Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung bringen und bewegen Sie das Fahrzeug leicht vor und zurück (um das Getriebe zu entkuppeln). Bringen Sie den Zündschalter erneut in die Stellung **1**(On) und starten Sie den Motor.

**Wenn der Motor immer noch nicht startet:**

Starten Sie den Motor mit gezogenem Hand- oder getretenem Fußbremshebel.

**Wenn von N in den D-Modus geschaltet werden kann:** Wenn die Ganganzeige einen Gang anzeigt, können Sie in diesem Gang fahren. Fahren Sie

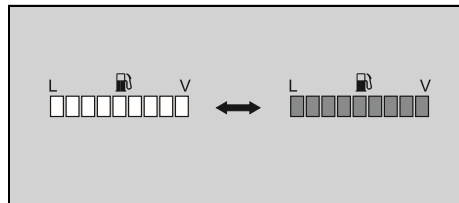
das Fahrzeug mit sicherer Geschwindigkeit zu Ihrem Händler.

Wenn nicht von N in den D-Modus geschaltet werden kann und die Anzeige „-“ blinkt:

Das Motorrad kann aufgrund eines Schadens nicht gefahren werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von Ihrem Händler überprüfen.

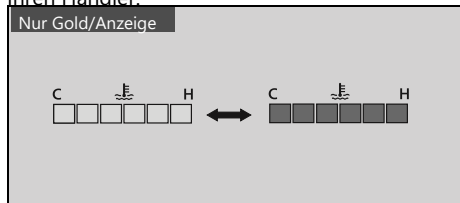
## Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren Händler.



## Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige

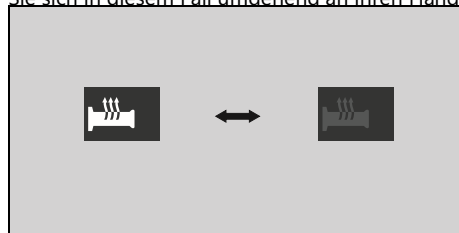
Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



## Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

CRF1100A2/A4/D2/D4

Bei einem Fehler in der Lenkergriffheizung blinkt das Status-Symbol der Lenkergriffheizung. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren Händler.



Fehlersuche

Andere Warnanzeigen u Fehleranzeige der

Kühlmitteltemperaturanzeige

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen. Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

## **Notreparatur mittels Reparaturatz**

---

CRF1100A2/A4/D2/D4

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparaturatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparaturatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

## **3WARNUNG**

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

**Reifenpanne** u Schlauchreparatur und -wechsel .

**3WARNUNG**

4.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen oder Schlauch kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem provisorisch geflickten Reifen oder Schlauch weiterfahren müssen, fahren Sie langsam und vorsichtig nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen oder Schlauch gewechselt ist.

## Schlauchreparatur und -wechsel

Beim Austausch des Schlauchs sollte auch der Reifen sorgfältig wie beschrieben untersucht werden.

CRF1100A/D

Ein durchstoßener oder beschädigter Schlauch sollte möglichst umgehend ausgetauscht werden.

Ein reparierter Schlauch ist weniger zuverlässig als ein neuer Schlauch und kann während der Fahrt versagen.

Nach der provisorischen Schlauchreparatur mit einem Flicker oder mit Aerosoldichtung vorsichtig mit reduzierter Geschwindigkeit fahren und den Schlauch vor der nächsten Fahrt austauschen lassen.

## 4. Räder ausbauen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie zum Beheben einer Reifenpanne das Rad ausbauen müssen.

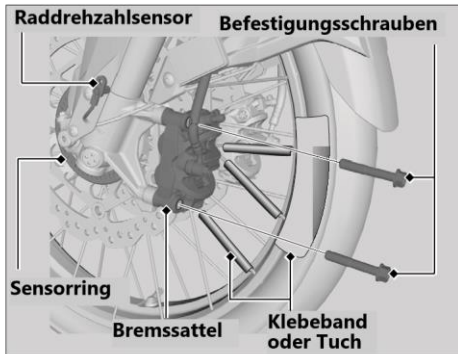
Achten Sie beim Ausbau und Einbau des Rads darauf, dass der Raddrehzahlsensor und der Sensorring nicht beschädigt werden.

### Vorderrad

#### Ausbau

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.

2. Decken Sie beide Seiten des Vorderrads, die Speiche und den Bremsattel mit Schutzband oder einem Tuch ab.



3. Bauen Sie auf der linken Seite die Befestigungsschrauben und den Bremsattel aus.

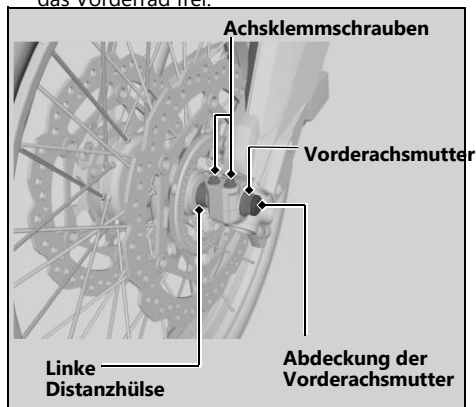
Fortsetzung

## Reifenpanne u Räder ausbauen

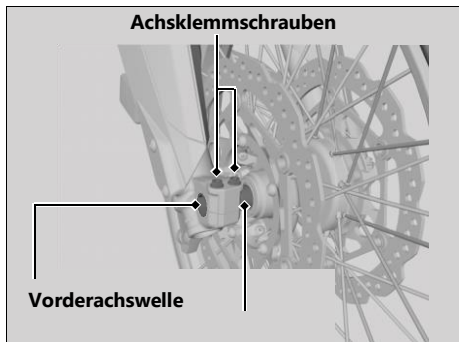
Bauen Sie auf der rechten Seite die Befestigungsschrauben und den Bremssattel aus.

- u Stützen Sie den Bremssattel so, dass sein Gewicht nicht am Bremsschlauch hängt. Achten Sie darauf, den Bremsschlauch nicht zu verdrehen.
- u Achten Sie darauf, dass weder Fett noch Öl oder Schmutz auf die Brems Scheibe oder Bremsklötze gelangt.
- u Betätigen Sie bei ausgebautem Bremssattel nicht den Bremshebel.
- u Achten Sie darauf, dass der Bremssattel beim Ausbau das Rad nicht verkratzt.

5. Bauen Sie die Abdeckung der Vorderachsmutter aus.
6. Bauen Sie die Vorderachsmutter aus.
7. Lösen Sie die linken Achsklemmschrauben.
8. Sichern Sie das Fahrzeug in einem Wartungsständer oder Hebezug und stellen Sie das Vorderrad frei.



4.



Fortsetzung

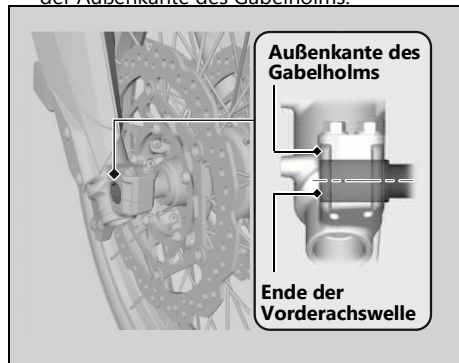
## Reifenpanne u Räder ausbauen



4.

9. Lösen Sie die rechten Achsklemmschrauben. 10. Einbau

1. Setzen Sie die seitlichen Distanzhülsen an das Rad.
2. Setzen Sie das Rad zwischen die Gabelholme und schieben Sie die leicht gefettete Vorderachswelle von rechts durch den rechten Gabelholm und die Radnabe an den Anschlag.
3. Fluchten Sie das Ende der Vorderachswelle mit der Außenkante des Gabelholms.



Fortsetzung

**Reifenpanne** u Räder ausbauen

Vorderachswelle und ziehen Sie sie aus und bauen Sie die seitlichen Distanzhülsen und das Rad aus.

Ziehen Sie die rechten



## Reifenpanne u Räder ausbauen

Achsklemmschrauben an, um die Achse zu fixieren.

5. Ziehen Sie die Achsmutter an.

**Drehmoment:** 65 N·m (6,6 kgf·m)

6. Lösen Sie die rechten Achsklemmschrauben.

7. Ziehen Sie die linken Achsklemmschrauben fest.

**Drehmoment:** 22 N·m (2,2 kgf·m)

8. Bauen Sie den rechten Bremsattel ein und ziehen Sie neue Befestigungsschrauben an.

**Drehmoment:** 45 N·m (4,6 kgf·m)

9. Bauen Sie den linken Bremsattel ein und ziehen Sie neue Befestigungsschrauben an.

**Drehmoment:** 45 N·m (4,6 kgf·m)

- u Achten Sie darauf, dass der Bremsattel beim Einbau das Rad nicht verkratzt.

- u Verwenden Sie beim Einbau des Bremsattels neue Befestigungsschrauben.

**HINWEIS** Sie beim Einbau des Rades oder Bremsattels ursprünglichen Position die Brems Scheibe so zwischen die Belege, dass diese keine erhalten.

10. Senken Sie das Vorderrad auf den Boden ab.

11. Betätigen Sie den Handbremshebel mehrere Male.

Pumpen Sie danach die Gabel mehrmals auf und ab.

12. Ziehen Sie die rechten Achsklemmschrauben wieder an.

**Drehmoment:** 22 N·m (2,2 kgf·m)

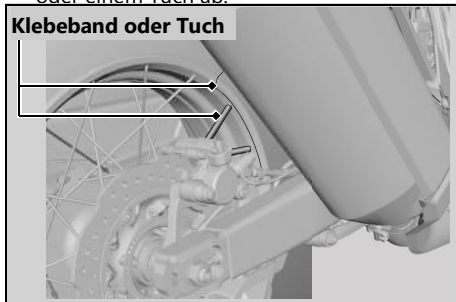
4.  
13. Heben Sie das Vorderrad nochmals vom

3. **CRF1100A/A2/A4**

Decken Sie beide Seiten des Hinterrads, die Speiche und den Bremsattel mit Schutzband oder einem Tuch ab.

**CRF1100D/D2/D4**

Decken Sie beide Seiten des Hinterrads, die Speiche und die Bremsättel mit Schutzband oder einem Tuch ab.



## Reifenpanne u Räder ausbauen

Boden und stellen Sie sicher, dass sich das Rad bei gelöster Bremse frei dreht.

14. Bauen Sie die Abdeckung der Vorderachsmutter ein.
15. Nehmen Sie das Schutzband bzw. Tuch ab.

Wenn für den Einbau kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, lassen Sie den Einbau so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Einbaufehler können zum Ausfall der Bremsfunktion führen.

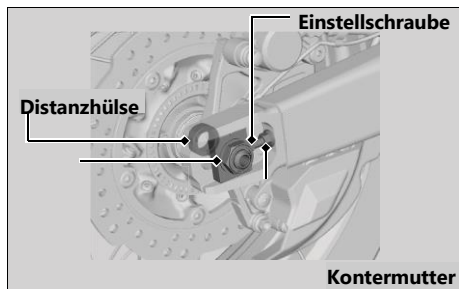
## # Hinterrad

### Ausbau

1. Sichern Sie das Fahrzeug in einem Wartungsständer oder Hebezug und stellen Sie das Hinterrad frei.
2. **CRF1100D/D2/D4**  
Lösen Sie die Feststellbremse. 2 S. 129

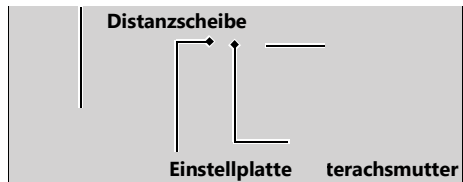
## Reifenpanne u Räder ausbauen

4.



Fortsetzung

## Reifenpanne u Räder ausbauen



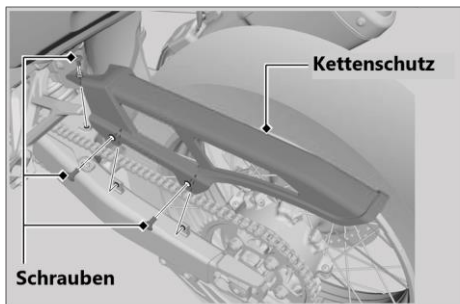
## Reifenpanne u Räder ausbauen

4.

Entfernen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet. ➔ S. 230

8. Entfernen Sie die Antriebskette vom Antriebsritzel, indem Sie das Hinterrad nach

5. Entfernen Sie den Kettenschutz.



6. Lösen Sie die Hinterachsmutter, die Kontermuttern und die Einstellschrauben und schieben Sie das Hinterrad ganz nach vorn, so dass die Antriebskette den maximalen Durchhang hat.

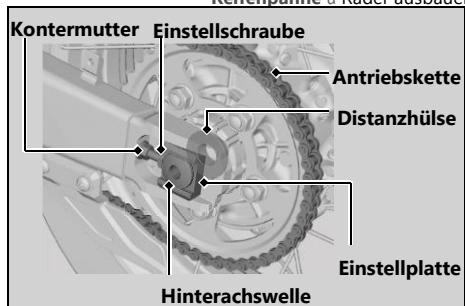
Fortsetzung

7. Bauen Sie die Hinterachsmutter mit Unterlegscheibe aus.

**Reifenpanne** u Räder ausbauen

vorne drücken.

**9.** Bauen Sie Hinterachswelle und Einsteller aus.



### Einbau

1. Führen Sie zum Einbau des Hinterrads die Ausbausritte in umgekehrter Reihenfolge aus.  
u Achten Sie darauf, dass der Bremsattel beim Einbau das Rad nicht verkratzt.

10. Bauen Sie das Hinterrad und die seitlichen Distanzhülsen aus.

- u Achten Sie darauf, dass weder Fett noch Öl oder Schmutz auf die Bremsscheibe oder Bremsklötze gelangt.
- u Betätigen Sie bei ausgebautem Rad nicht das Bremspedal.
- u CRF1100D/D2/D4

Betätigen Sie bei abgenommenem Rad nicht die Feststellbremse.

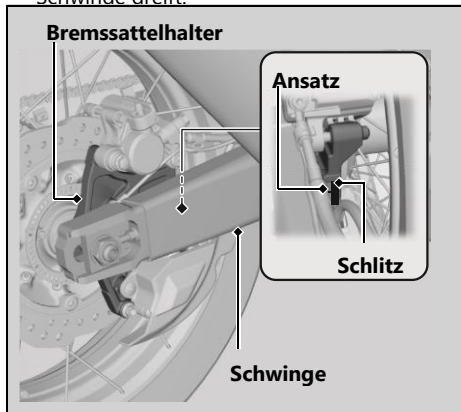
*Fortsetzung*

## Reifenpanne u Räder ausbauen

**HINWEIS** bau des Rades oder Bremssattels in der  
lichen Position die Bremsscheibe vorsichtig  
en die Beläge führen, dass diese keine  
rhalten.

## Reifenpanne u Räder ausbauen

2. Installieren Sie die Kasten-Schutzradbremssattelhalter auf den Ansatz an der Schwinge greift.



3. Stellen Sie die Antriebskette ein (S.274)
4. Bauen Sie die Hinterachsmutter ein und ziehen Sie sie an.

**Drehmoment:** 100 N·m (10,2 kgf·m)

6. Betätigen Sie nach dem Einbau des Rads mehrmals den Fußbremshebel und prüfen Sie, ob das Rad bei gelöster Bremse frei dreht. Überprüfen Sie das Rad und den Radeinbau, wenn die Bremse schleift oder das Rad nicht frei dreht.

Wenn für den Einbau kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, lassen Sie den Einbau so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Einbaufehler können zum Ausfall der Bremsfunktion führen.

## Audiosystem – Störungen

Symptom	Ursache/Abhilfe
Kopplung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	<p>Manche <i>Bluetooth</i>®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.</p> <p>Überprüfen Sie, dass sich sowohl das Audiosystem als auch das <i>Bluetooth</i>®-Gerät im Kopplungsmodus befinden. 2 S. 160 2 S. 165</p>

Das Audiosystem ist eventuell nicht richtig verbunden, wenn ein weiteres

*Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät zur gleichen Zeit gekoppelt wird. Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.

Stellen Sie beim Verbinden eines *Bluetooth*<sup>®</sup>-Geräts sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.

	Wenn die Kopplung wiederholt fehlschlägt, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. 2 S. 160 2 S. 165
<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	<p>Je nach <i>Bluetooth</i>®-Gerät und Anwendungssoftware kann es etwas länger dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Gerät herstellt und eine Audiodatei wiedergibt.</p> <p>Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das <i>Bluetooth</i>®-Gerät wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.</p>

## Audiosystem – Störungen

Überprüfen Sie, ob das *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät gekoppelt wurde.  
Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung Ihres *Bluetooth*<sup>®</sup>-Geräts, ob sich das *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät im Verbindungsmodus befindet.

## Audiosystem – Störungen

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Telefon nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware können unter Umständen nicht automatisch eine Verbindung herstellen. Befolgen Sie zum Herstellen einer Verbindung die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Die Anzahl der <i>Bluetooth</i> ®-Geräte, zu denen gleichzeitig eine Verbindung hergestellt werden kann, ist auf ein <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und zwei <i>Bluetooth</i> ®-Headsets beschränkt.
	Wenn das Problem nach den oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. 2 S. 160 2 S. 165
	Die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung kann beim Starten von Apple CarPlay nicht hergestellt werden. Beenden Sie Apple CarPlay und versuchen Sie, die Kopplung erneut durchzuführen. 2 S. 197 2 S. 160

Bei einer bestehenden Verbindung mit Apple CarPlay ist *Bluetooth*® deaktiviert.

## Audiosystem – Störungen

<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
Verbindung steht, aber keine Wiedergabe.	Manche <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder Audiodateien werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. 2 S. 159
	Je nach <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nicht automatisch wiedergegeben. Befolgen Sie zur Wiedergabe von Audiodateien die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Geräts.
	Je nach <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie, ob sich das <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Gerät im Wiedergabemodus befindet.

<p>Es dauert einige Zeit, bis die Wiedergabe läuft, nachdem die Stromversorgung eingeschaltet oder der Audiomodus geändert wurde.</p>	<p>Unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder dem Ändern des Audiomodus kann es einige Zeit dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Audiogerät herstellt und mit der Wiedergabe einer Audiodatei beginnt. Zudem lässt sich das Audiogerät möglicherweise während der Vorbereitung für die Wiedergabe einer Audiodatei nicht bedienen.</p>
---	---

## Audiosystem – Störungen

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verzerrte Wiedergabe Störgeräusche	Ein in der Nähe befindliches weiteres <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Gerät oder z. B. ein Kommunikationsgerät, das elektromagnetische Wellen ausstrahlt, kann unter Umständen die Kommunikation stören.
	Aufgrund der Eigenschaften von <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> kann die Systemfunktion in seltenen Fällen instabil sein. Bleibt die Funktion instabil, schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems oder des verwendeten Geräts aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
	Der Aufbewahrungsort des <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Geräts kann manchmal das Audiosystem und die Kommunikation beeinträchtigen. Wenn die Wiedergabe verzerrt ist oder Störgeräusche auftreten, bewahren Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn sich das Gerät zum Beispiel in einer Kleidungstasche eingeklemmt zwischen Fahrer und Beifahrer befindet, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen. Ebenso können sich Witterungsbedingungen, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrbahnbeschaffenheit usw. auf die Kommunikation auswirken.



Symptom	Ursache/Abhilfe
Verzerrte Wiedergabe Störgeräusche	Je nach <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Gerät und Anwendungssoftware wird unter Umständen eine Audiodatei nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems aus und dann wieder ein. Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, überprüfen Sie den Status des <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Geräts.
	Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. z S. 168
	Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. z S. 159
	An Orten mit schwachen Funkwellen kommt es manchmal zu Störgeräuschen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die Lautstärke des Headsets ist niedrig/hoch.	<p>Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein. 2 S. 95</p> <p>Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des <i>Bluetooth</i><sup>®</sup>-Audiogeräts.</p> <p>Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des gekoppelten Headsets.</p>
Keine oder falsche Anzeige	<p>Je nach Audiogerät und Audiodatei wird entweder nichts angezeigt oder die Anzeige ist in manchen Fällen falsch. Überprüfen Sie die Informationen zu den verfügbaren Tags. 2 S. 177</p> <p>Wenn die Informationen in einer Audiodatei, wie z. B. Interpret oder Titel, in einem nicht kompatiblen Format vorliegen, werden sie unter Umständen durch „☒“ angezeigt oder es werden überhaupt keine Informationen angezeigt.</p>

## Audiosystem – Störungen

<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
Die <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Freisprecheinrichtung ist nicht verfügbar.	<p>Das verbundene <i>Bluetooth</i><sup>®</sup>-Gerät wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die unterstützte <i>Bluetooth</i><sup>®</sup>-Version bzw. die unterstützten Profile. 2 S. 159</p> <p>Wenn die <i>Bluetooth</i><sup>®</sup>-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder aufgrund von Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.</p> <p>Zur Verwendung der <i>Bluetooth</i><sup>®</sup>-Freisprecheinrichtung ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. 2 S. 165</p>
Während eines Anrufs ist die Lautstärke des Headsets niedrig/hoch.	Stellen Sie die Lautstärke während eines Anrufs ein. 2 S. 95

Keine Tonwiedergabe vom Beifahrer-Headset.	Das Beifahrer-Headset gibt nur Musik wieder. Die Musikwiedergabe wird unterbrochen, wenn ein Freisprechtelefon oder Siri verwendet wird.
--	--

<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
<i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> - Freisprecheinrichtung	<p>Je nach Status der Verbindung können sich die Zeiten, die im Anruf-Verlauf auf der Fahrzeugseite oder auf der Seite des Telefons angezeigt werden, voneinander unterscheiden.</p> <p>Je nach Vertrag Ihres Mobilfunkanbieters können sich die verfügbaren Funktionen unterscheiden.</p> <p>Je nach Anzahl von Telefonbüchern, Anruf-Verläufen und Musikdaten usw., die im verbundenen Gerät gespeichert sind, kann es zu einer Verzögerung bei der Anzeige kommen.</p>

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Das verbundene iPhone-Modell wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Modells mit Apple CarPlay. 2 S. 192
	Die iOS-Version des verbundenen iPhone wird möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie das iPhone auf die neue Version.
	Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. 2 S. 165
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.

## Audiosystem – Störungen

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Wenn die Verbindung zu einem gekoppelten Headset aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
	Der Bildschirm wechselt erst dann automatisch zu Apple CarPlay, wenn der Zündschalter bei aktiviertem Apple CarPlay in die Stellung <b>O</b> (Off) gestellt wird.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Apple CarPlay. Verwenden Sie für den Anschluss des iPhone ein zugelassenes Kabel.
	Sie haben der Aktivierung von Apple CarPlay nicht zugestimmt. Schließen Sie das iPhone erneut an und aktivieren Sie die Nutzung von CarPlay auf dem Bildschirm zum Haftungsausschluss. 2 S. 195

Die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie das iPhone und aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone.

## Audiosystem – Störungen

<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
Verbindung ist hergestellt, aber Apple CarPlay funktioniert nicht.	Sie können Apple CarPlay nicht über den Touchscreen bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Führen Sie die Bedienung mit den Schaltern am linken Lenker durch oder parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und führen Sie dann die Bedienung durch.
Einige Funktionen von Apple CarPlay sind nicht verfügbar.	Einige Funktionen sind möglicherweise aufgrund des Zustands des Mobilfunknetzes eingeschränkt.
Der Bildschirm von Apple CarPlay ist zu dunkel/zu hell.	Wenn Sie in den [Einstellungen] das Menü [Hintergrund] wählen, können Sie in der Navigationskarte oder einer Anwendung, wie z. B. Maps, den weißen Farbmodus oder den schwarzen Farbmodus auswählen. Außerdem können Sie in den [Einstellungen] über das Menü [Helligkeit] die Bildschirmhelligkeit anpassen 2 S. 84 2 S. 83.
Audiosystem funktioniert nicht.	Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein

	<p>ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.</p>
<p>Beim wiederholten Bewegen des Zündschalters in die Stellung <b>O</b> (Off) und (On).</p>	<p>Da der Neustart des Systems einige Zeit in Anspruch nimmt, kann es eine Weile dauern, bis der Bildschirm angezeigt wird.</p>

## Audiosystem – Störungen

<b>Symptom</b>	<b>Ursache/Abhilfe</b>
Hohe Temperatur/ Überstromschutz	Zum Schutz des Systems können einige Vorgänge vorübergehend eingeschränkt werden. Das System wird automatisch wiederhergestellt, nachdem die Ursache behoben wurde.
Software-Update	Die Aussagen in diesem Fahrerhandbuch entsprechen nach der Durchführung eines Software-Updates eventuell nicht mehr dem Audiosystem Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

## **Batterie leer**

Die Batterie muss aufgeladen werden.  
Zum Aufladen der Batterie benötigen Sie ein vom Hersteller der Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) zugelassenes Batterieladegerät.  
Setzen Sie sich vor dem Aufladen der Batterie mit Ihrem Händler in Verbindung.  
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.

### **HINWEIS**


Verwenden Sie nur ein vom Hersteller der Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) zugelassenes Batterieladegerät. Durch Verwendung eines nicht empfohlenen Batterieladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigt werden.

Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

### **HINWEIS**

Überbrücken Sie die Batterie nicht, da dies zu Schäden an der Elektrik des Fahrzeugs und an der Batterie führen kann.

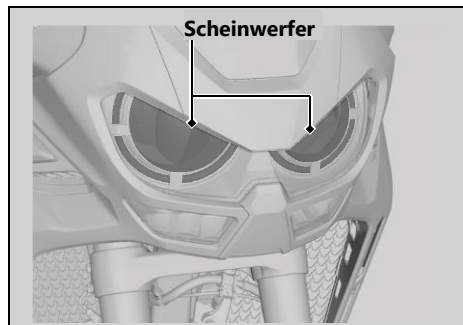
## **Glühlampe ausgefallen**

Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs. Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.  
Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off) oder  (Lock).

Fortsetzung

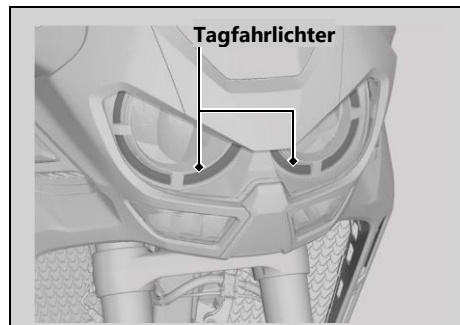
Glühlampe ausgefallen

## Elektrische Störungen u # Scheinwerfer



In den Scheinwerfern sind mehrere LEDs eingesetzt. Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

## # Tagfahrlicht

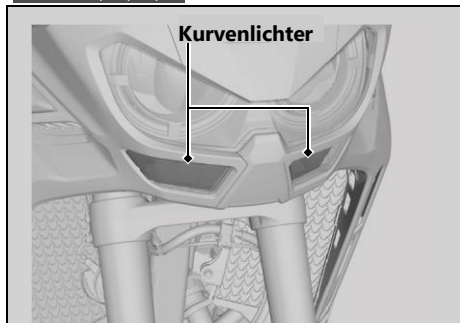


In den Tagfahrlichtern sind mehrere LEDs eingesetzt.

Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

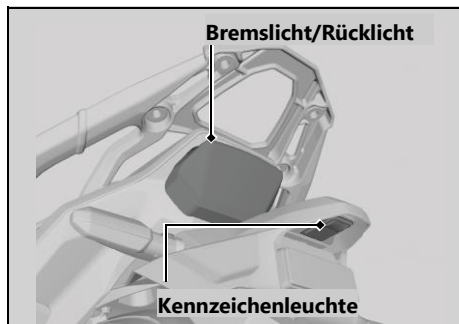
## # Kurvenlicht

CRF1100A2/A4/D2/D4



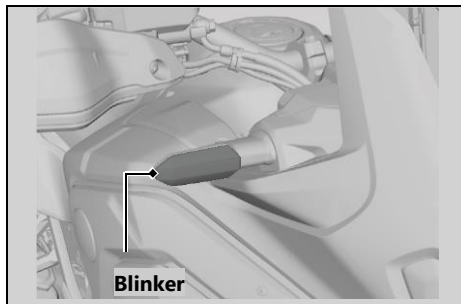
Die Kurvenlichter bestehen aus mehreren LEDs. Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

## # Bremslicht/Rücklicht/ Kennzeichenleuchte



Das Bremslicht, das Rücklicht und die Kennzeichenleuchte bestehen aus mehreren LEDs. Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

## Elektrische Störungen # Vorderer/Hinterer Blinker



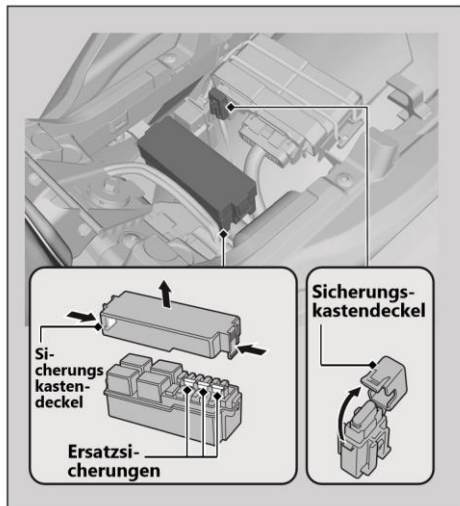
Der vordere und der hintere Blinker bestehen aus mehreren LEDs.  
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

## Sicherung durchgebrannt

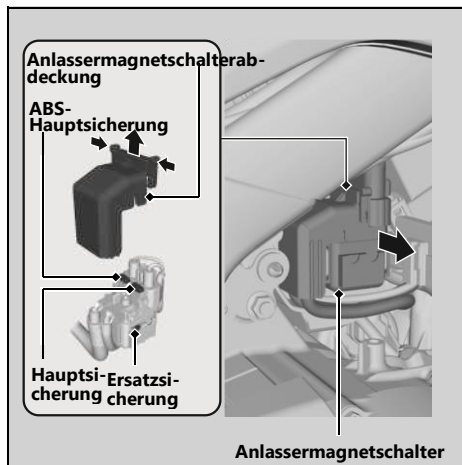
Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ➔ S. 241

### Sicherungen im Sicherungskasten und ABS-FSR-Sicherung

1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. ➔ S. 253
2. Öffnen Sie die Sicherungskastendeckel.
3. Ziehen Sie die Sicherungen mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (➔ S. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Schließen Sie die Sicherungskastendeckel.
5. Bauen Sie den Fahrersitz wieder ein.



## Elektrische Störungen u. # Hauptsicherung und ABS- Hauptsicherung



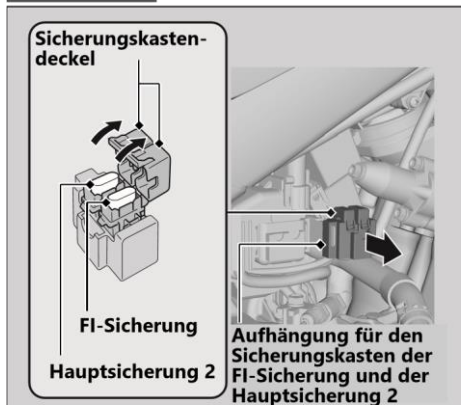
1. Die Batteriefachabdeckung abnehmen. 2 S. 251
2. Den Startermagnetschalter herausziehen.
3. Die Anlassermagnetschalterabdeckung ausbauen.
4. Ziehen Sie die Hauptsicherung und die ABS-Hauptsicherung mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (2 S. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
  - u Reserve-Hauptsicherung und Reserve-Hauptsicherung des ABS befinden sich im Startermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

**Elektrische Störungen** u Sicherung durchgebrannt

## FI-Sicherung und Hauptsicherung 2

Technische Beschreibung der Batterieabdeckung ab. 2S. 251

CRF1100A/A2/A4



Fortsetzung

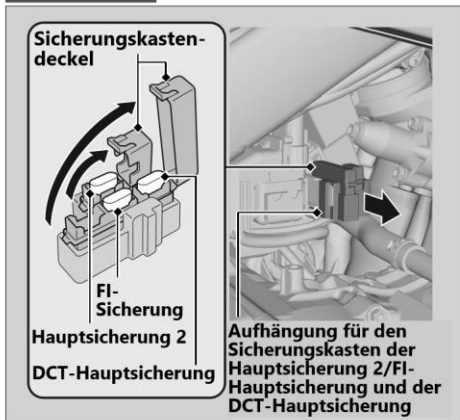
## Elektrische Störungen u #

2. Ziehen Sie die Aufhängung des FISicherungskastens und des Sicherungskastens der Hauptsicherung 2 heraus.
3. Öffnen Sie den Sicherungskastendeckel.
4. Ziehen Sie die FI-Sicherung und die Hauptsicherung 2 mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (2 S. 230), heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
  - u Die Reserve-FI-Sicherung ist im Sicherungskasten unter dem Fahrersitz vorhanden.
  - u Eine Ersatz-Hauptsicherung 2 befindet sich im Anlassermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.
  1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.  
2 S. 251
  2. Ziehen Sie den Sicherungskasten der Hauptsicherung 2/FI-Hauptsicherung und den DCT-Sicherungskasten für die Aufhängung heraus.
  3. Öffnen Sie die Sicherungskastendeckel.

HINWEIS

## FI-Sicherung und Hauptsicherung 2 und DCT-Hauptsicherung

CRF1100D/D2/D4



ne Sicherung wiederholt ausfällt, liegt  
ch ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das  
g von Ihrem Händler durchsehen.

4. Ziehen Sie die FI-Sicherung, die Hauptsicherung 2 und die DCT-Hauptsicherung mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (zS. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
  - u Die Reserve-FI-Sicherung ist im Sicherungskasten unter dem Fahrersitz vorhanden.
  - u Eine Reserve-Hauptsicherung 2 und ReserveDCT-Sicherung befinden sich im Anlassermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

# Information

<b>Schlüssel.....</b>	<b>S.340</b>
<b>Instrumente, Anzeigen und Funktionen.....</b>	<b>S.341</b>
<b>Fahrzeuggpflege.....</b>	<b>S.345</b>
<b>Stilllegung des Fahrzeugs.....</b>	<b>S.349</b>
<b>Fahrzeugtransport.....</b>	<b>S.350</b>
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....</b>	<b>S.351</b>
<b>Seriennummern.....</b>	<b>S.352</b>
<b>Alkoholhaltiger Kraftstoff.....</b>	<b>S.353</b>
<b>Katalysator.....</b>	<b>S.354</b>

**Service diagnoserecorder**

## **Service diagnoserecorder**

---

Dieses Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs aufzeichnen. Mit den Daten können Anforderungen aus dem Emissionsgesetz überprüft werden und/oder sie helfen Technikern bei der Diagnose und Lösung von Serviceproblemen. Außerdem können die Daten zu Forschungszwecken mit Daten aus anderen Quellen kombiniert werden, wobei ihre Vertraulichkeit gewahrt bleibt. Einige Diagnose- und Wartungsinformationen werden bei der Inbetriebnahme des Fahrzeugs bei Honda hochgeladen.

## Schlüssel

### Zündschlüssel

Das Fahrzeug wird mit zwei Zündschlüsseln und einem Schlüsselcode, der die Schlüsselnummer und einen Strichcode trägt, ausgeliefert.

Der Zündschlüssel trägt einen codierten Chip, der von der Wegfahrsperre (HISS) erkannt werden muss, damit der Motor gestartet werden kann. Um Schäden an der Funktion der HISS-Baugruppe zu vermeiden, ist der Schlüssel besonders sorgsam zu behandeln.

- Schlüssel nicht biegen oder anderweitig belasten.
- Nicht längere Zeit unmittelbar der Sonne oder hohen Temperaturen aussetzen.
- Nicht schleifen, bohren oder anderweitig bearbeiten.
- Von stark magnetischen Gegenständen fernhalten.

Wenn alle Zündschlüssel und der Schlüsselcode verloren werden, muss das PGM-FI-/Zündsteuergerät von Ihrem Händler ausgetauscht werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie einen Zweitschlüssel sicher verwahren.

**Instrumente, Anzeigen und Funktionen**

**Zündschalter**

**Motorabstellschalter**

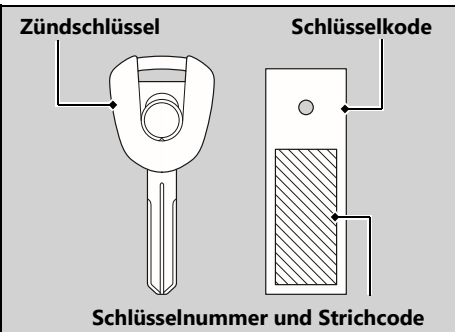
## Instrumente, Anzeigen und

Wenn ein Schlüssel verloren geht, lassen Sie am besten sofort einen Ersatzschlüssel anfertigen.

Zur Anfertigung eines Ersatzschlüssels und zur Registrierung des Schlüssels in Ihrem HISS-System bringen Sie den Zweitschlüssel, den Schlüsselcode und das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

☐ Bewahren Sie den Schlüsselcode gut auf.

Ein Schlüsselanhänger aus Metall kann den Bereich um den Zündschalter beschädigen.



## Funktionen

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Den Schlüssel während der Fahrt nicht drehen.

### Instrumente, Anzeigen und Funktionen

#### Gesamtkilometerzähler


Die Anzeige bleibt bei 999,999 stehen, wenn der angezeigte Wert 999,999 überschreitet.

#### Tageskilometerzähler




Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn der angezeigte Wert 9,999.9 überschreitet.

#### HISS

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off). Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Das Honda Ignition Security System (HISS) ist eine elektronische Wegfahrsperre, die das Zündsystem des Motors unterbricht, wenn versucht wird, den Motor mit einem falsch codierten Schlüssel zu

starten. Wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) gedreht ist, ist die HISS-Wegfahrsperre immer aktiviert, auch wenn die HISS-Anzeige nicht blinkt. Wenn der Zündschalter in die Stellung  (On) gestellt ist und sich der Motorabstellschalter in der Stellung  (Run) befindet, leuchtet die HISS-Anzeige für wenige Sekunden auf, um anzuzeigen, dass der

Motor gestartet werden kann. **HISS-Anzeige**  
**erlischt nicht** 2 S. 299

Nachdem der Zündschalter in die Stellung  (Off)

**EU-Richtlinie**

(2014/53/EU).



gedreht wurde, blinkt die HISS-Anzeige 24 Stunden lang alle 2 Sekunden. Diese Funktion lässt sich ein- und ausschalten. 2 S. 80

Die Wegfahrsperrung erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen

## **Instrumente, Anzeigen und Funktionen**

Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Südafrika



AudioSystem

Nur Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 6164 ANRT 2011

Date d'agrément : 04/04/2011

### EU-Richtlinie

Das Audiosystem erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte

Nur Südafrika



an Ihren Händler.

**Instrumente, Anzeigen und Funktionen**

## Dokumententasche

*Fortsetzung 405*

Die Dokumententasche unter dem Fahrersitz nimmt Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen auf. 2 S. 229

### **Zündunterbrechungssystem**

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein IMU-Sensor (Verzögerungs-Messeinheits-Sensor) automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen der IMU den Zündschalter erst in die Stellung **O** (Off) und dann erneut in die Stellung **(On)** bringen.

Wenn eine Störung des IMU erkannt wird, werden Motor und Kraftstoffpumpe nicht automatisch gestoppt, wenn das Fahrzeug umfällt.

### **Anti-Hopping-Kupplung**

CRF1100A/A2/A4

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Fahrzeug. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

### **Elektronisch gesteuerte Drosselklappe**

Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet.

Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe der Schalter am rechten Ende des Lenkers.

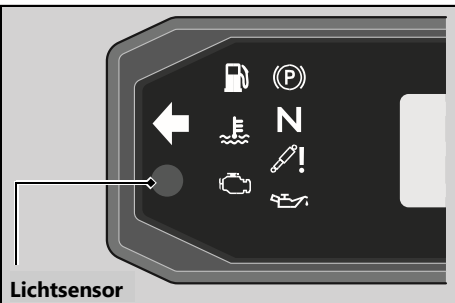
### **Fahrzeugpflege**

## Tagfahrlicht, automatische Helligkeitsregelung und Hintergrundregelung

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Den Lichtsensor nicht beschädigen oder abdecken.

Andernfalls funktionieren das Tagfahrlicht, die automatische Helligkeitsregelung und die Hintergrundregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Waschen Sie Ihr Fahrzeug immer nach der Fahrt auf Küsten- oder mit Salz behandelten Straßen.

## Fahrzeugpflege

## Waschen

*Fortsetzung 411*

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

- 1.** Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
- 2.** Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.  $\cup$  Reinigen Sie Windschild, Scheinwerferstreuscheibe, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.
- 3.** Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
- 4.** Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.  
 $\cup$  Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Brems Scheiben, Bremsbeläge,

Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.

- 5.** Schmieren Sie die Antriebskette unmittelbar nach dem Waschen und Trocknen.
- 6.** Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.  
 $\cup$  Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen.  
Das Wachs von Reifen und Bremsen fernhalten.  $\cup$  Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

## # **Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen**

---

*Fortsetzung 413*

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger: u Hochdruck-Reinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
  - u Wasser im Luftenlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
  - u Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Trocknen Sie die Bremsen:
  - u Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
  - u Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.

### Fahrzeugpflege

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter: u Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
  - u Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:

u Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

### **Fahrzeugpflege**

## **Aluminiumbauteile Windschild**

## **Verkleidungen**

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit

Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer: ● Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger. ● Meiden Sie Bordsteinkanten.

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen. (Zum Reinigen des Windschildes keine Tenside oder

chemischen Reinigungsmittel verwenden.) Mit einem weichen, sauberen Tuch abtrocknen.

#### HINWEIS

Verwenden Sie einen weichen Schwamm und ein weiches Tuch oder einen weichen Schwamm, um die Windschild zu reinigen, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Reinigen Sie einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser.

Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.)

Tauschen Sie den Windschild aus, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern.

Bringen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die

Windschildmaske. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

418

**HINWEIS**

Die Windschildmaske ist zwar aus Edelstahl, kann aber  
mit der Zeit fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle  
Schmutzspuren und Rostspuren  
frühzeitig.

## **Auspuffkrümmer und Schalldämpfer**

---

*Fortsetzung 419*

Auspuffkrümmer und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffkrümmer und Schalldämpfer lackiert sind, kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel verwenden. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffkrümmer und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob

Auspuffkrümmer und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

### Stilllegung des Fahrzeugs

## Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“. Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachsen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Schmieren Sie die Antriebskette. 2 S. 243
- Stellen Sie das Fahrzeug auf einen Wartungsständer und setzen Sie eine Stütze darunter, sodass beide Reifen vom Boden entfernt sind.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.

**Fahrzeugtransport**

- Entfernen Sie die Batterie (2 S. 250), um eine

Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.

u Wenn Sie die Batterie im Motorroller lassen, trennen Sie den Minuspol -, damit sie sich nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

## Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerrampe oder Hubplattform und Motorradverspanngurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

:hleppllen des Fahrzeugs kann einen  
1 Getriebschaden verursachen.

**Ihr Beitrag zum**

## Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

### Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare

Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

**Ihr Beitrag zum Umweltschutz**

### Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden.

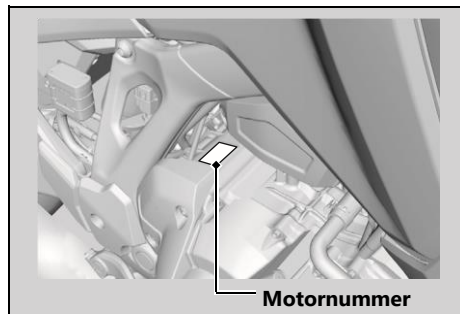
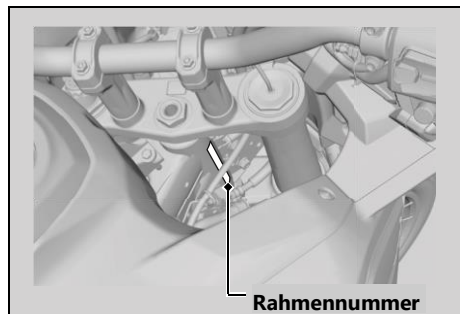
Altöl,

Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern

gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

**Seriennummern**

## Seriennummern



Die Rahmennummer und die Seriennummer des Motors identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.

## **Alkoholhaltiger Kraftstoff**

---

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinigungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
  - Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

#### **Alkoholhaltiger Kraftstoff**

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen. • das Fahrverhalten beeinträchtigen.

**HINWEIS**

iftstoffe mit höheren Konzentrationen als greifen die Metall-, Gummi- und fteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

#### **Katalysator**

# Katalysator

---

Dieses Fahrzeug besitzt zwei Dreiwegekatalysatoren. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien, um die Katalysatoren des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten.

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet den Katalysatoren.
- Halten Sie den Motor in einem guten Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb

sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

## Technische Daten

### ■ Hauptdaten

Höchstzuladung	<b>CRF1100A/D</b> 220kg
	<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> 218kg
	29kg
Maximales Gepäckgewicht	<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> Gepäckbrücke 10kg
Sitzplätze	Fahrer und 1 Beifahrer
Kleinsten Wendekreis	2,6 m
Hubraum	1.084cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	920x 81,5mm
Verdichtungsverhältnis	10,1:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10Volumen-%
Tankinhalt	<b>CRF1100A/D</b> 188l
	<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> 248l

\*1 Einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör

\*2 Einschl. Gewicht von Gepäck und Zubehör

## Technische Daten

Gesamtlänge	2.330 mm
Gesamtbreite	960 mm
Gesamthöhe	<b>CRF1100A/D</b> 1.395 mm
	<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> 1.560 mm
Radstand	1.575 mm
Mindestbodenfreiheit	250 mm
Nachlaufwinkel	27° 30'
Nachlaufstrecke	113 mm
Leergewicht	<b>CRF1100A</b> 226 kg
	<b>CRF1100D</b> 236 kg
	<b>CRF1100A2</b> 238 kg
	<b>CRF1100D2</b> 248 kg
	<b>CRF1100A4</b> 240 kg
	<b>CRF1100D4</b> 250 kg

Batterie	HY110 12 V-6 Ah (20 HR)	
	1. Gang	2,866
	2. Gang	1,888
	3. Gang	1,480
	4. Gang	1,230
	5. Gang	1,064
	6. Gang	0,972
	1. Gang	2,562
	2. Gang	1,761
	3. Gang	1,375
	4. Gang	1,133
	5. Gang	0,972
	6. Gang	0,882
Übersetzungsverhältnisse (Primärtrieb/Endantrieb)	<b>CRF1100A/A2/A4</b>	1,717/2,625
	<b>CRF1100D/D2/D4</b>	1,863/2,625

Reifengröße	Vorn	<b>CRF1100A/D</b> 90/90-21M/C 54H
		<b>M+S</b> 90/90-21M/C 54S
		<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> 90/90-21M/C 54H
	Hinten	<b>M+S</b> 90/90-21M/C 54T
		150/70R18M/C 70H
		<b>M+S</b> 150/70B18M/C 70Q

## Technische Daten

## ■ **Wartungsdaten**

**CRF1100A/A2/A4**

Übersetzungen

**CRF1100D/D2/D4**

**Technische Daten**

**Technische  
Daten**

**Technische Daten**

Reifentyp	Vorn	<b>CRF1100A/D</b> Diagonalreifen, schlauchlos
		<b>M+S</b> Diagonalreifen, schlauchlos
		<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> Diagonalreifen, schlauchlos
		<b>M+S</b> Diagonalreifen, schlauchlos
	Hinten	<b>CRF1100A/D</b> Radial, mit Schlauch
		<b>M+S</b> Diagonalreifen, schlauchlos
<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> Radial, schlauchlos		
		<b>M+S</b> Diagonalreifen, schlauchlos

Reifenempfehlung Vorn	<b>CRF1100A/D</b> BRIDGESTONE BATTLEAX ADVENTURECROSS TOURER AX41TF G
	METZELER KAROO STREET
	<b>M+S</b> Continental TKC80 Twinduro
	<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b> BRIDGESTONE BATTLEAX ADVENTURECROSS TOURER AX41TF I
	METZELER KAROO STREET
	<b>M+S</b> Continental TKC80 Twinduro

Reifenempfehlung Hinten

**CRF1100A/D**

BRIDGESTONE BATTLEAX  
ADVENTURECROSS TOURER  
AX41TR G

METZELER KAROO STREET

**M+S**

Continental TKC80 Twinduro

**CRF1100A2/A4/D2/D4**

BRIDGESTONE BATTLEAX  
ADVENTURECROSS TOURER  
AX41TR L

METZELER KAROO STREET

**M+S**

Continental TKC80 Twinduro

Reifenkategorie*1	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Schnee*2 (M+S auf der Reifenseitenwandmarkierung)	Zulässig
	Moped	Nicht zulässig

(Nur Fahrer) Hinten 250 kPa (2,50 kgf/cm<sup>2</sup>)

Reifenluftdruck Vorn 225 kPa (2,25 kgf/cm<sup>2</sup>)

(Fahrer und Hinten 280 kPa (2,80 kgf/cm<sup>2</sup>)  
Beifahrer)

Hinten **M+S**  
3,0 mm

Reifenluftdruck    Vorn    225 kPa (2,25 kgf/cm<sup>2</sup>)

Vorn

---

---

## Technische Daten

	1,5 mm
	<b>M+S</b>
	3,0 mm
Mindestprofiltiefe	
	2,0 mm

\*1 Kategorisiert nach UNECE-Verordnung Nr. 75

\*2 Winterreifen sind nicht auf Schnee beschränkt, sondern umfassen ebenfalls DP (Mehrzweck), M+S, MS, M&S (Schlamm und Schnee)

**Technische  
Daten**

Zündkerzen	(Standard) SILMAR8A9S (NGK)
Elektrodenabstand	(nicht einstellbar) 0,8–0,9mm
Leerlaufdrehzahl	1.250± 100/min
Empfohlenes Motoröl	Honda 4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SG oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W/40, JASO T 903-Standard MA
Motorölmenge	<b>CRF1100A/A2/A4</b>
	Nach Ablassen 3,9 l
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel 4,0 l
	Nach Zerlegung 4,8 l
	<b>CRF1100D/D2/D4</b>
	Nach Ablassen 4,0 l
Motorölmenge	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel 4,2 l
	Nach Ablassen, Motor- und Kuppelungsölfilterwechsel 4,2 l
	Nach Zerlegung 5,2 l

Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	1,81 l	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	
Empfohlenes Antriebskettenschmiermittel	Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring-Ketten. Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.	
Antriebskettendurchhang	35–45 mm	
Standard-Antriebskette	DID 525HV3	
	Anzahl Kettenglieder	124
Standard-Kettenradgröße	Antriebskettenritzel	16 Z
	Antriebsritzel	42T

## Technische Daten

Scheinwerfer	LED
Tagfahrlicht	LED
Kurvenlicht	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

### ■ Sicherungen

Hauptsicherung	30 A
Andere Sicherungen	30 A, 20 A

Unterfahrschutz-Schraube A	26 N-m (2,7 kgf-m)
Unterfahrschutz-Schraube B	12 N-m (1,2 kgf-m)
<b>CRF1100A2/A4/D2/D4</b>	
Ölfilter	26 N-m (2,7 kgf-m)
Motorölablassschraube	30 N-m (3,1 kgf-m)
Kupplungsölfilter- Deckelschraube	12 N-m (1,2 kgf-m)
<b>CRF1100D/D2/D4</b>	
Hinterradachsmutter	100 N-m (10,2 kgf-m)
Kontermutter der Antriebsketteneinsteller	27 N-m (2,8 kgf-m)
Vorderachsmutter	65 N-m (6,6 kgf-m)
Vorderachsklemmschraube	22 N-m (2,2 kgf-m)
Befestigungsschraube des Vorderradbremssattels	45 N-m (4,6 kgf-m)

■ **Glühlampen**

■ **Drehmomente**

Technische Daten

# Index

**A**Soziussitz..... 255

## Technische Daten

<b>ABS (Antiblockiersystem)</b> .....	14	<b>Unterfahrschutz</b> .....	257
<b>ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)</b> ...	113, 303	<b>Werkzeugkasten</b> .....	259
<b>ABS-Funktion am Hinterrad</b> .....	122	<b>Ausrüstung</b>	
<b>Alkohohlaltiger Kraftstoff</b> .....	353	<b>Gepäckbrücke</b> .....	231
<b>Allgemeine Sicherheitsempfehlungen</b> .....	3	<b>Helmhalter</b> .....	228
<b>Anlasserschalter</b> .....	117, 206, 207	<b>Helmkabel</b> .....	229
<b>Anordnung der Bauteile</b> .....	20	<b>Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher</b> .....	230
<b>Antriebskette</b> .....	243, 273	<b>Schraubendrehergriff</b> .....	230
<b>Antriebskettengleitschutz</b> .....	276	<b>Sechskantschlüssel</b> .....	230
<b>Anzeigeleuchten</b> .....	110	<b>Sicherungszieher</b> .....	230
<b>Apple CarPlay</b> .....	192	<b>Werkzeugsatz</b> .....	230
<b>Anzeige</b> .....	24	<b>Ausstattung</b>	
<b>AT-MODUS</b> .....	24, 25, 31, 209, 211, 212, 213	<b>Dokumententasche</b> .....	229
<b>Aufkleber</b> .....	7	<b>Automatische Hintergrundregelung</b> .....	345
<b>AUS-Anzeige der Drehmomentkontrolle</b> ....			
<b>111 AUS-Anzeige des hinteren ABS B</b>			
<b>(Antiblockiersystem)</b> .....	113	<b>Batterie</b> .....	250
<b>Ausbau Batteriefachabdeckung</b> .....	251		
<b>Batterie</b> .....	250	<b>Benzin</b> .....	224
<b>Batteriefachabdeckung</b> .....	251	<b>Blinkeranzeigen</b> .....	110, 111
<b>Clip</b> .....	252	<b>Bluetooth-Audio</b> .....	158

Fahrersitz..... 253

**Bremsen..... 13F**

Belagverschleiß .....	269	<b>Fahrempfehlungen</b> .....	13
Feststellbremse.....	129	<b>Fahrmodus</b> .....	142, 144
Flüssigkeit.....	242, 268, 360	<b>Fahrwerksanzeige</b> .....	114
Hebeleinstellung.....	285	<b>Fahrzeugtransport</b> .....	350
<b>Bremshebel</b> .....	285	<b>Farbplakette</b> .....	238
<b>Bremslichtschalter</b> .....	271	<b>Fehlersuche</b> .....	298
		<b>Fernlichtanzeige</b> .....	111
<b>C</b> Feststellbremsanzeige.....	112		
<b>CRUISE SET-Anzeige</b> .....	113	<b>Feststellbremse</b> .....	129
<b>D</b> Feststellbremshebel.....	129		
<b>D-Modus</b> .....	209, 211, 212	<b>Freisprecheinrichtung</b> .....	181
<b>Drehmomentkontrollanzeige</b> .....	111, 304	<b>G</b>	

<b>Drehmomentkontrolle</b> .....	16, 133	<b>Ganganzeige</b> .....	25, 31
<b>Drehzahlmesser</b> .....	29, 33, 37	<b>G-Anzeigeleuchte</b> .....	30
<b>EGas</b> .....	282		
<b>Elektrische Störungen</b> .....	331	<b>Gesamtkilometerzähler</b> .....	24, 342
<b>EmpfohlenGeschwindigkeitsregelung</b> .....	215		
Kraftstoff.....	224	<b>Glühlampe</b>	
Kühlmittel.....	244	Blinker hinten.....	334
Motoröl.....	241, 260	Blinker vorn.....	334
.....	241	Bremslicht.....	333

Kennzeichenleuchte.....

333	
Kurvenlicht.....	
333	
Rücklicht.....	
333	
Scheinwerfer.....	
332	
Tagfahrlicht .....	332
<b>G-Schalter</b> .....	
126	

## H

<b>Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung</b> .....	
113	
<b>Helmhalter</b> .....	
228	
<b>Hinterradaufhängung</b> .....	

290	<b>HISS-Anzeige</b> .....
114, 299	
	<b>Hupenschalter</b> .....
118	

## I

<b>Instrumente</b> .....	
24	
<b>Instrumente, Anzeigen und Funktionen...</b>	
341	

## K

<b>Katalysator</b> .....	
354	
<b>Kraftstoff</b>	
Anzeige.....	29, 32, 37
Empfohlen.....	224
Tankinhalt.....	224
Verbleibend.....	29, 32, 37

<b>Kühlmittel</b> .....	266
<b>Kühlmitteltemperaturanzeige</b> .....	29
<b>Kühlmitteltemperaturwarnanzeige</b> .....	110
<b>Kupplungsölfilter</b> .....	264
<b>Kurbelgehäuseentlüftung</b> .....	283
<b>Kurvenlicht</b> .....	223

## **L**

<b>Leerlaufanzeige</b> .....	112
<b>Lenkergriffheizung</b> .....	130
<b>Lenkersperre</b> .....	121
<b>Lichthupenschalter</b> .....	119
<b>Luftfilter</b> .....	248
<b>Lufttemperaturanzeige</b> .....	66

## **M**

<b>Modifikationen</b> .....	17
-----------------------------	----

## **Motor**

Abstellen.....	341
----------------	-----

Abstellschalter..... 117, 206, 207, 341

- Nummer..... 352  
 Öl ..... 241  
 Ölfilter..... 262  
 Starten..... 206  
 Startet nicht..... 299  
 Überhitzung..... 300  
**Motor stoppen**..... 341  
**Motor überflutet**..... 206  
**Motoröldruckwarnanzeige**..... 114, 301  
**MT-MODUS**..... 25, 31, 209, 211, 212, 214  
**Multi-Informationsdisplay**..... 26
- N**
- N-D-Schalter**..... 117  
**Notbremsignal**..... 220
- O**
- Öl**
- Motor..... 241, 260
- P**
- Parken**..... 15  
**PGM-FI (Programmed Fuel Injection)**  
**Fehleranzeigeleuchte (MIL)** ..... 110, 302
- R**
- Räder**
- Ausbau hinten..... 314  
 Ausbau vorn..... 310  
 Felgen und Speichen..... 277  
**Rahmennummer**..... 352  
**Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay**..... 355
- Reifen**

Austauschen.....	245, 308
Luftdruck.....	245
Panne.....	308
<b>Richtlinien zur Beladung.....</b>	<b>19</b>
<b>S</b>	
<b>S-Anzeige.....</b>	<b>25</b>
<b>Schalten .....</b>	<b>208</b>
<b>Schalter .....</b>	<b>116</b>
Abblendlichtschalter.....	119

AT/MT-Schalter..... 117

Blättern-Schalter.....	119	Sprachsteuerungsschalter.....	
Blinkerschalter.....		119	
118 ENT-		Spulen-Schalter.....	
Schalter.....	120	120	Überspringen-
Favoritenschalter.....		Schalter.....	120
118		Warnblinker.....	
Funktionshebel.....		118	
119		Zurück-Schalter .....	
Gangschalter (-).....		120	<b>Scheinwerfereinstellung</b>
118		.....	284
Gangschalter (+).....		<b>Schutzbekleidung</b> .....	
119		12	
Geschwindigkeitsregelungshauptschalter....		<b>Seitenständer</b> .....	
117	SEL-Schalter	272	<b>Seitenständer-</b>
(nach		<b>Anzeige</b> .....	66
links/rechts).....	120	<b>Seitenständer-</b>	
SEL-Schalter (nach oben).....		<b>Zündunterbrechungssystem...</b>	272
120		<b>Seriennummern</b> .....	
SEL-Schalter (nach unten).....		352	
120			

<b>Servicediagnoserecorder</b> .....	
340 <b>Sicherheit im Gelände</b> .....	18
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	12
<b>Sicherungen</b> .....	240, 335
<b>S-Modus</b> .....	25, 31, 209, 211, 212, 213
<b>Software-Aktualisierungen</b> .....	358
<b>Starten des Motors</b> .....	206
<b>Stilllegung des Fahrzeugs</b> .....	349
<b>Symbolaufkleber</b> .....	7
<b>T</b>	
<b>Tachometer</b> .....	24, 28, 33
<b>Tageskilometerzähler</b> .....	342
<b>Tagfahrlicht</b> .....	345
<b>Tagfahrlicht-Anzeige</b> .....	111
<b>Tanken</b> .....	224
<b>Technische Daten</b> .....	359

<b>TFL (Tagfahrlicht)</b> .....	222
---------------------------------	-----

## **U**

<b>Überhitzung</b> .....	300
<b>Umwelt</b> .....	351

**Unfall.....** 5

**USB-Anschluss**..... 226

## V

### Verstauen

Ausrüstung ..... 228  
 Fahrerhandbuch..... 229  
 Gepäckbrücke..... 231  
 Helmhalter..... 228  
 Helmkabel..... 229  
 Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher.....  
 230  
 Schraubendrehergriff..... 230  
 Sechskantschlüssel..... 230  
 Sicherungszieher..... 230  
 Werkzeugsatz..... 230  
**Vorderradaufhängung**..... 286

## W

### Wartung

Bedeutsamkeit..... 233  
 Grundlagen ..... 237  
 Plan..... 234  
 Sicherheit..... 233

**Waschen des Fahrzeugs**..... 346

**Wheelie-Control**..... 138

## Z

**Zubehör** ..... 17

**Zubehörsteckdose**..... 225

**Zuladungsgrenzen**.....

19 **Zulässiges**

**Gesamtgewicht**..... 19

**Zulässiges Gewicht**..... 19,

359 **Zündschalter**..... 116, 206,

207, 341

**Zündschlüssel**.....

340

**Zündunterbrechungssystem**

IMU (Verzögerungs-Messeinheit).....	344
Seitenstände.....	272

**HONDA**

The Power of Dreams

34MKS600  
00X34-MKS-6000

XXX.XXXX.XX.L  
PRINTED IN XXXXX

